



Benutzerhandbuch

TD-4550DNWB

Inhaltsverzeichnis

Vor der Verwendung Ihres Brother-Geräts	1
Erläuterungen zu den Hinweisen	2
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
Warenzeichen und Lizenzen	4
Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe.....	5
Wichtiger Hinweis.....	6
Drucker einrichten	7
Beschreibung der Einzelteile.....	8
Übersicht über das LCD	10
Knopfzelle einsetzen	13
Datum und Uhrzeit einstellen	14
RD-Rolle einlegen	15
Sensorposition überprüfen	18
Netzkabel anschließen.....	21
Gerät ein-/ausschalten	22
Software installieren	23
Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren	24
Verfügbare Anwendungen	25
Drucker mit einem Computer verbinden	26
Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden.....	27
Drucker über WLAN mit einem Computer verbinden	28
Drucker über kabelgebundenes LAN mit einem Computer verbinden	31
Drucker über Bluetooth-Schnittstelle mit einem Computer verbinden.....	32
Etiketten mit einem Computer erstellen und drucken.....	33
Etiketten mit P-touch Editor erstellen (Windows).....	34
Hauptfenster des P-touch Editor Express-Modus (Windows)	36
Hauptfenster des P-touch Editor Professional-Modus (Windows)	37
Hauptfenster des P-touch Editor Snap-Modus (Windows).....	38
Etiketten mit P-touch Editor drucken (Windows).....	39
Etiketten ohne Software- oder Treiberinstallation erstellen und drucken	40
Über USB-Schnittstelle drucken (Massenspeichermodus)	41
Bildraten ohne Verwendung des Druckertreibers drucken	42
Etikettendruck an mehrere Drucker verteilen, um Zeit beim Ausdrucken zu sparen (Windows)	43
Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows).....	45
Mit der Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatible Barcodes (Windows)	46
Mit der Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatibles Barcode-Dokument (Windows).....	47
Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows)	49
Etiketten mithilfe des Druckertreibers drucken (Windows).....	51
Etiketten über das Drucker-LCD drucken.....	52
Etiketten mit P-touch Editor erstellen (Windows).....	53
Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen (Windows).....	54
Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen (Windows).....	55
Übertragene Vorlagen auf dem LCD des Druckers aufrufen und drucken.....	59
Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken (P-touch Template).....	61

P-touch Template Funktionsübersicht	62
Etiketten mit P-touch Editor erstellen (Windows)	63
Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen (Windows)	64
Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen (Windows)	65
Einstellungen für Barcode-Scanner festlegen (Windows)	69
Drucker über Bluetooth mit einem Barcode-Scanner verbinden (Windows)	71
Drucker über USB-Host-Schnittstelle mit einem Barcode-Scanner verbinden	72
P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen	73
Übertragene Vorlagen direkt drucken (Erweiterter Vorlagendruck)	74
Übertragene Vorlagen nach Änderung drucken (Erweiterter Vorlagendruck)	78
Zu einer Datenbank gehörige Vorlagen drucken (Druckfunktion Datenbanksuche)	82
Übertragene Vorlagen in serialisierter Nummer (Druckfunktion Nummerierung (serialisierte Nummer)) drucken	86
Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen	90
Etiketten mit Mobilgeräten drucken	93
Mobile Apps installieren	94
Drucker mit einem Mobilgerät verbinden	95
Auf einem Computer erstellte Vorlagen mit einem Mobilgerät an einen Drucker übertragen	97
Vorlagen an den Drucker übertragen (P-touch Transfer Manager) (Windows)	98
Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen (Windows)	99
Hinweise zur Verwendung von P-touch Transfer Manager (Windows)	100
Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen (Windows)	101
Im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern (Windows)	109
Daten vom Drucker löschen (Windows)	110
Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen (Windows)	111
An Benutzer zu übertragende Vorlagen ohne Verwendung von P-touch Transfer Manager (Windows) verteilen	113
Vorlagen speichern oder verwalten (P-touch Library)	117
Vorlagen mit P-touch Library bearbeiten (Windows)	118
Vorlagen mit P-touch Library drucken (Windows)	119
Vorlagen mit P-touch Library durchsuchen (Windows)	120
Netzwerk	122
Weitere Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen	123
Aktualisieren	124
P-touch Editor aktualisieren (Windows)	125
Firmware aktualisieren	127
Druckereinstellungen	129
Druckereinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows) ändern	130
Kommunikationseinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)	132
Geräteeinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)	139
P-touch Template-Einstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)	145
Papierformat-Einstellung im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)	148
Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden (Windows)	154
Druckereinstellungen über Web Based Management ändern	155
Anmeldekennwort für Web Based Management einrichten oder ändern	156
Druckereinstellungen bestätigen	157
Druckereinstellungen am Drucker ändern	158

Menüsicherung einrichten	159
Einstellungstabellen	160
Regelmäßige Wartung	164
Ihren Drucker reinigen.....	165
Knopfzelle ersetzen.....	167
Problemlösung	170
Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben	171
Fehler- und Wartungsanzeigen	172
Druckprobleme	174
Versionsinformationen.....	180
Drucker zurücksetzen	181
Anhang	182
Spezifikationen	183
Software Development Kit.....	185
Automatische Medienkonfiguration	186
Übersicht über die automatische Medienkonfiguration	187
Die Funktion „Automatische Medienkonfiguration“ verwenden	188
Optionen.....	189
Andere Druckerkomponenten reinigen.....	190
Etikettenablöser-Optionen ändern.....	193
Schneidoptionen ändern	194
Kontaktdaten von Brother	195

Vor der Verwendung Ihres Brother-Geräts

- [Erläuterungen zu den Hinweisen](#)
- [Allgemeine Sicherheitshinweise](#)
- [Warenzeichen und Lizenzen](#)
- [Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe](#)
- [Wichtiger Hinweis](#)

Erläuterungen zu den Hinweisen

In diesem Benutzerhandbuch werden folgende Symbole und Konventionen verwendet:

 WARNUNG	WARNUNG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
 VORSICHT	VORSICHT weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
WICHTIG	WICHTIG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Geräts führen kann.
HINWEIS	HINWEIS zur Betriebsumgebung, zu Installationsbedingungen oder besonderen Einsatzbedingungen.
	Tipp-Symbole verweisen auf hilfreiche Hinweise und ergänzende Informationen.
Fett	Fettdruck kennzeichnet Schaltflächen auf dem Funktionstastenfeld des Geräts oder Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Text in der Schriftart Courier New kennzeichnet Meldungen, die im Gerätedisplay angezeigt werden.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung Ihres Brother-Geräts](#)

Allgemeine Sicherheitshinweise

RD-Rollen

- Verwenden Sie nur Zubehör und Verbrauchsmaterialien von Brother (mit dem  Zeichen).
- Wenn die Etiketten auf eine feuchte, verschmutzte oder ölige Oberfläche geklebt werden, können sie sich leicht lösen. Säubern Sie die zu beklebende Oberfläche, bevor Sie das Etikett aufkleben.
- Bewahren Sie die RD-Rolle an einem kühlen und abgedunkelten Ort auf und verbrauchen Sie sie bald nach dem Öffnen der Verpackung.
- Setzen Sie die RD-Rolle keinem direkten Sonnenlicht, hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, Wind oder Staub aus, da sich die Etiketten sonst möglicherweise verfärben oder ablösen.
- Durch Zerkratzen der bedruckten Oberfläche des Etiketts mit Fingernägeln oder Metallgegenständen und durch Berühren der bedruckten Oberfläche z. B. mit nassen Händen kann es zu Farbveränderungen oder zum Ausbleichen kommen.
- Kleben Sie Etiketten NICHT auf Personen, Tiere oder Pflanzen. Kleben Sie Etiketten nicht ohne vorherige Genehmigung auf öffentliches oder privates Eigentum.
- Da es vorkommen kann, dass die letzten Etiketten auf der RD-Rolle nicht richtig gedruckt werden, enthält jede Rolle mehr Etiketten als auf der Packung angegeben.
- Wenn ein Etikett entfernt wird, nachdem es auf eine Oberfläche geklebt wurde, bleibt unter Umständen ein Teil des Etiketts haften.
- Ein einmal aufgeklebtes Etikett lässt sich unter Umständen nur schwer wieder entfernen.
- Warnungen und Sicherheitshinweise >> *Produkt-Sicherheitshinweise*



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung Ihres Brother-Geräts](#)

Warenzeichen und Lizenzen

- Android und Google Chrome sind Warenzeichen von Google LLC.
- Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Warenzeichen und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch Brother Industries, Ltd. erfolgt unter Lizenz.
- QR Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von DENSO WAVE INCORPORATED.
- Epson ESC/P ist ein eingetragenes Warenzeichen der Seiko Epson Corporation.
- Mac, Safari, iPad, iPhone und iPod touch sind Warenzeichen von Apple Inc.
- Wi-Fi® ein eingetragenes Warenzeichen von Wi-Fi Alliance®.
- Wi-Fi Protected Setup™ ist ein Warenzeichen von Wi-Fi Alliance®.
- Mozilla und Firefox sind eingetragene Warenzeichen der Mozilla Foundation.
- QR Code Generating Program Copyright © 2008 DENSO WAVE INCORPORATED.
- BarStar Pro Encode Library (PDF417, Micro PDF417, DataMatrix, MaxiCode, AztecCode, GS1 Composite, GS1 Databar, Code93, MSI/Plessey, POSTNET, Intelligent Mail Barcode)
Copyright © 2007 AINIX Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
- Blue SDK
Copyright © 1995–2018 OpenSynergy GmbH.
Alle Rechte vorbehalten. Alle unveröffentlichten Rechte vorbehalten.
- Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt © 2014 The FreeType Project (www.freetype.org). Alle Rechte vorbehalten.

Alle Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die auf Produkten, Dokumenten und anderen Materialien von Brother erscheinen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung Ihres Brother-Geräts](#)

Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe

Dieses Produkt beinhaltet Open-Source-Software.

Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe finden Sie auf der Seite **Handbücher** für Ihr Modell auf der Brother Support Website unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung Ihres Brother-Geräts](#)
-

Wichtiger Hinweis

- Der Inhalt dieses Dokuments sowie die Spezifikationen des Produkts können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Brother behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen und Materialien ohne vorherige Ankündigung zu ändern, und übernimmt ausdrücklich keine Haftung für Schäden (einschließlich Folgeschäden), die durch das Vertrauen in die vorgelegten Materialien entstehen. Dies gilt unter anderem für Druck- und Satzfehler sowie andere Fehler im Zusammenhang mit den Publikationen.
- In diesem Dokument enthaltene Abbildungen von Bildschirmen können je nach Betriebssystem Ihres Computers, Produktmodell und Software abweichen.
- Lesen Sie vor der Verwendung des Druckers unbedingt alle mitgelieferten Dokumente, da diese wichtige Informationen zur Sicherheit und zum Betrieb des Geräts enthalten.
- Der in den Abbildungen dargestellte Drucker kann sich von Ihrem Drucker unterscheiden.
- Die verfügbaren Verbrauchsmaterialien können je nach Land variieren.
- Wir empfehlen, die aktuelle Version von P-touch Editor zu verwenden.



Zugehörige Informationen

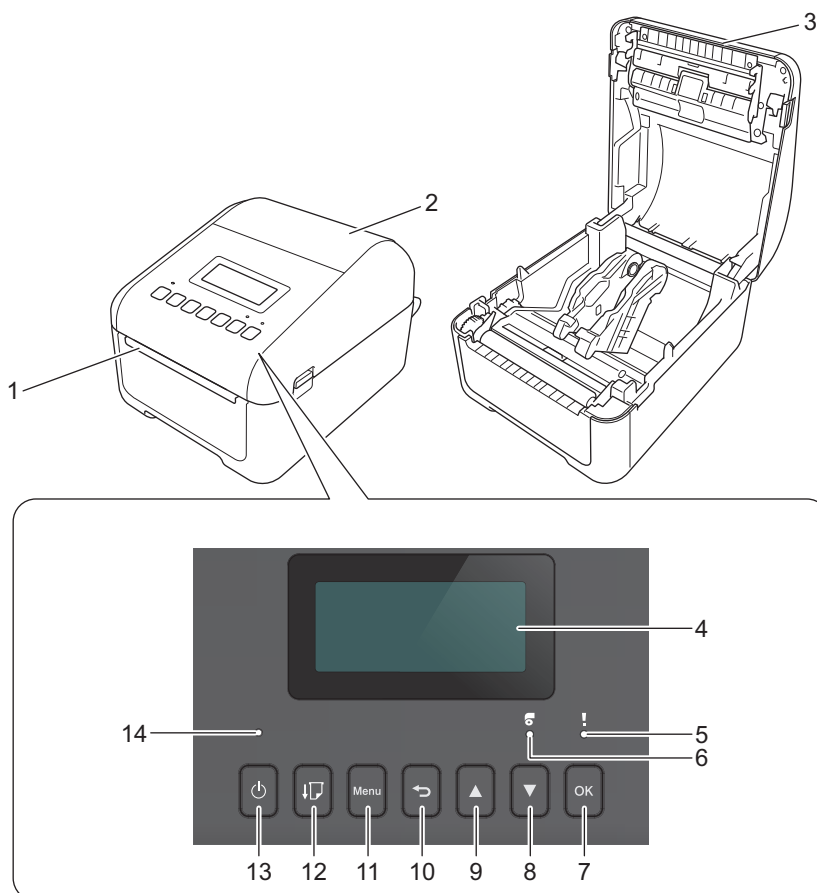
- [Vor der Verwendung Ihres Brother-Geräts](#)
-

Drucker einrichten

- Beschreibung der Einzelteile
- Übersicht über das LCD
- Knopfzelle einsetzen
- Datum und Uhrzeit einstellen
- RD-Rolle einlegen
- Sensorposition überprüfen
- Netzkabel anschließen
- Gerät ein-/ausschalten

Beschreibung der Einzelteile

Vorderseite

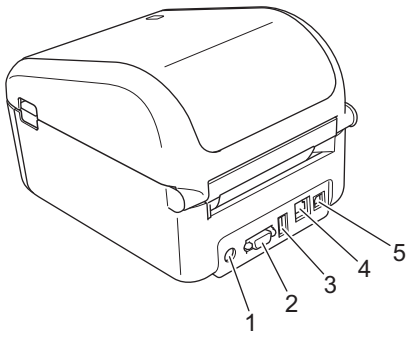


1. Etikettenausgabeschlitz
2. Rollfachabdeckung
3. Abreißkante
4. LCD
5. Status-LED
6. Rollen-LED
7. OK-Taste
8. ▼ (Nach unten)-Taste
9. ▲ (Nach oben)-Taste
10. ↶ (Zurück)-Taste
11. Menütaste
12. ⏮ (Bandvorlauf)-Taste
13. ⏻ (Ein/Aus)-Taste
14. Netz-LED



Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Druckvorgang anzuhalten. Drücken Sie die Taste erneut, um den Druckvorgang fortzusetzen. Der Druckvorgang kann nur nach dem Druck jeder vollen Seite angehalten werden. Ein Anhalten auf der letzten Seite oder zwischen den Seiten ist nicht möglich.

Rückseite



1. Netzanschluss
2. Serieller Anschluss
3. USB-Hostanschluss
4. LAN-Anschluss
5. USB-Anschluss



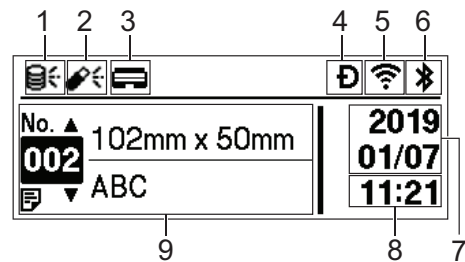
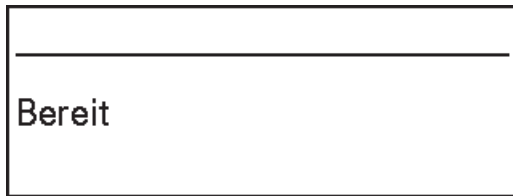
Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)
-

Übersicht über das LCD



Auf dem LCD ist eine Schutzfolie angebracht.



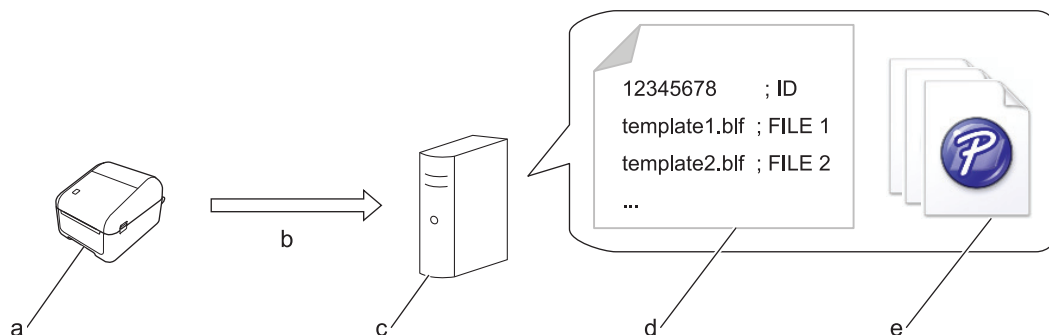
1. Update-Symbol (Netzwerk)

Zeigt an, dass aktualisierte Vorlagen, Datenbanken oder andere Daten verfügbar sind.

	Es sind neue Daten vorhanden.
 (blinkt)	Es sind unvollständige Update-Daten vorhanden.
 (blinkt)	Es kann keine Verbindung mit dem Server hergestellt werden.

• Remote-Datenupdate (FTP)

Ermöglicht das Herstellen einer Verbindung zwischen Drucker und FTP-Server zur Durchführung von Vorlagen- und Datenbankupdates sowie zum Ausführen von Befehlen, mit denen die aktualisierten Daten an mehrere Drucker im Netzwerk gesendet werden.



a. Drucker (FTP-Client)

b. Update-Daten werden vom FTP-Server abgerufen

c. FTP-Server

d. Einstellungsdatei (updateinfo.ini)

e. Zu aktualisierende Dateien, z. B. Vorlagen und Datenbankdateien (BLF/BIN-Dateien)

Weitere Informationen über den Aktualisierungsvorgang finden Sie auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

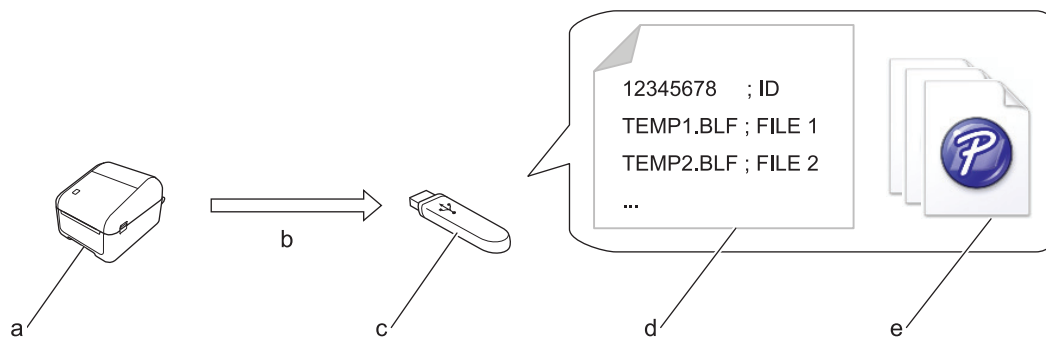
2. Update-Symbol (USB-Stick)

Zeigt an, dass aktualisierte Vorlagen, Datenbanken oder andere Daten verfügbar sind.

	Es sind neue Daten vorhanden.
 (blinkt)	Es sind noch Update-Daten vorhanden.

- Lokales Datenupdate (USB-Stick)

Ermöglicht das Aktualisieren von Vorlagen und Datenbanken und die Ausführung von Befehlen nach dem Lesen der Dateien von einem an den Drucker angeschlossenen USB-Stick.



a. Drucker

b. Update-Daten werden abgerufen

c. USB-Stick

d. Einstellungsdatei (UPDATE.ini)

e. Zu aktualisierende Dateien, z. B. Vorlagen und Datenbankdateien (BLF/BIN-Dateien)

Weitere Informationen über den Aktualisierungsvorgang finden Sie auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

3. Druckkopfstatus-Symbol

	Normaler Zustand.
	Der Druckkopf ist lose oder es ist ein Problem mit dem Druckkopf aufgetreten.

4. Wireless Direct-Symbol

	Der Wireless Direct Modus ist eingeschaltet. Ihr Drucker ist nicht mit dem Mobilgerät verbunden.
	Der Wireless Direct Modus ist eingeschaltet. Ihr Drucker ist mit dem Mobilgerät verbunden.

5. WLAN-Symbol

	Der Drucker ist mit dem Netzwerk verbunden.
	Ihr Drucker sucht nach dem Netzwerk.

6. Bluetooth-Symbol

	Der Bluetooth-Modus ist eingeschaltet. Ihr Drucker ist nicht mit dem Mobilgerät verbunden.
	Der Bluetooth-Modus ist eingeschaltet. Ihr Drucker ist mit dem Mobilgerät verbunden.
	Die Funktion zur automatischen Wiederverbindung ist eingeschaltet, aber der Drucker ist nicht mit dem Mobilgerät verbunden.

7. Datumsanzeige

8. Zeitanzeige

9. Vorlage

HINWEIS

Wenn Sie den Drucker während der Verarbeitung oder Ausführung eines Druckauftrags konfigurieren, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.



Zugehörige Informationen

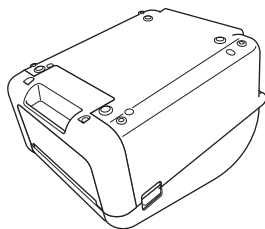
- [Drucker einrichten](#)
-

Knopfzelle einsetzen

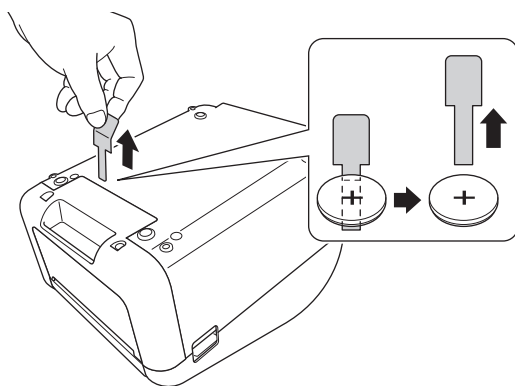
Eine Knopfzelle dient als Reserve für die Stromversorgung der internen Uhr und des Speichers für die Geräteeinstellungen. Die Batterie wird auch dann beansprucht, wenn der Drucker nicht verwendet wird.

Eine Knopfzelle ist im Drucker installiert.

1. Trennen Sie den Drucker unbedingt von der Netzsteckdose.
2. Drehen Sie den Drucker um.



3. Entfernen Sie die Isolierung von der Knopfzelle.



Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)

Datum und Uhrzeit einstellen

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Einstellungen] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Uhr einstellen] aus. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Jahr einzustellen, und drücken Sie dann **OK**. Wiederholen Sie diesen Schritt zum Einstellen des Monats und des Tags.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Stunde einzustellen, und drücken Sie dann **OK**. Wiederholen Sie diesen Schritt zum Einstellen der Minute.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um [AM], [PM] oder [24] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.



Um das Format von Datum und Zeit zu ändern, wählen Sie [Administration] > [Datumsformat] oder [Administration] > [Uhrzeitformat] aus und legen Sie dann die Einstellungen fest.

6. Drücken Sie .

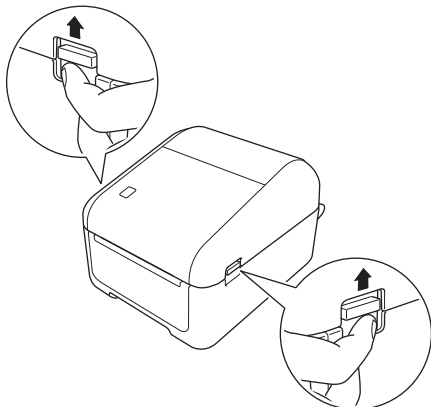


Zugehörige Informationen

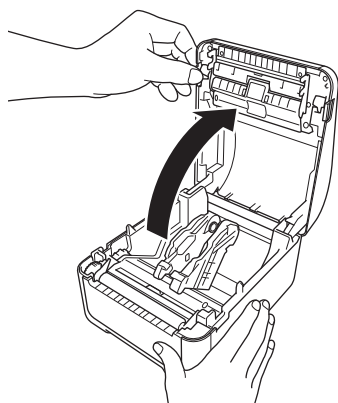
- [Drucker einrichten](#)

RD-Rolle einlegen

1. Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
2. Ziehen Sie an beiden Seiten des Druckers an den Bandlösehebeln, um die-Rollenfachabdeckung zu entriegeln.



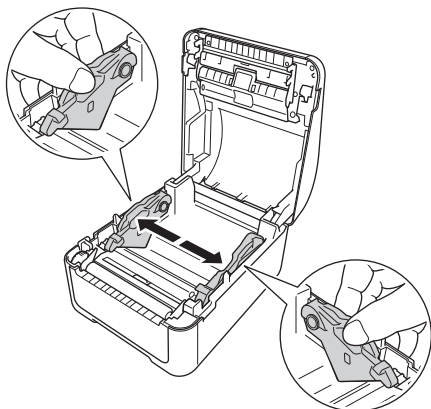
3. Halten Sie den Drucker an der Vorderseite fest und heben Sie die-Rollenfachabdeckung an, um sie zu öffnen.



VORSICHT

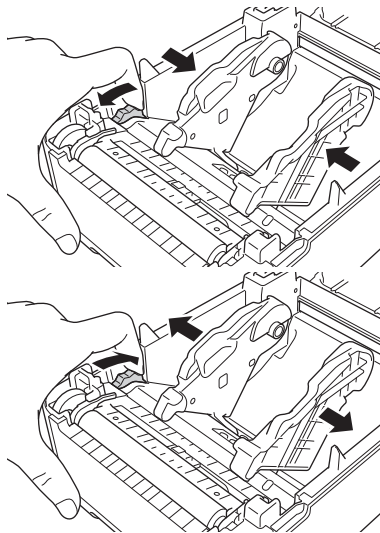
Berühren Sie die Abreißkante nicht mit bloßen Händen. Bei Missachtung kann es zu Verletzungen kommen.

4. Schieben Sie beide Rollenführungen nach außen.

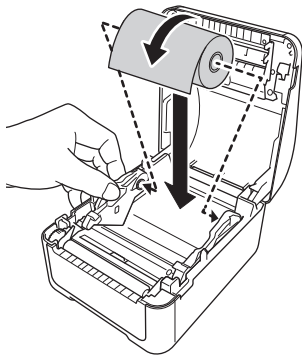




Drehen Sie das Stellrad in Ihre Richtung, sodass die Rollenführungen einrasten.

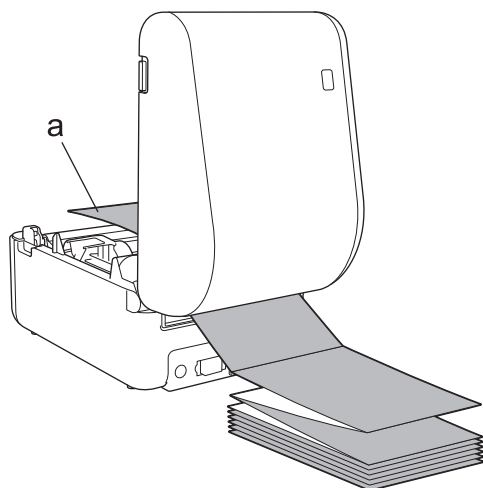


5. Legen Sie die Rolle so ein, dass die bedruckbare Seite der Etiketten nach oben zeigt (wie in der Abbildung dargestellt).



- Für Endlospapier

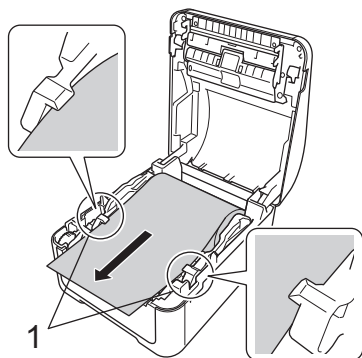
Legen Sie das Endlospapier so ein, wie in der Abbildung dargestellt.



a. Bedruckbare Seite

Richten Sie die Rollenführungen bei der Verwendung von Endlospapier entsprechend aus.

6. Schieben Sie ein Ende der Rolle unter den Papierseitenführungen (1) hindurch.
Die Papierkante sollte leicht aus dem Etikettenausgabeschlitz hervorstehen.



7. Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.



⚠ VORSICHT

Seien Sie beim Schließen der Rollenfachabdeckung vorsichtig. Es besteht die Gefahr, dass Ihr Finger zwischen Ober- und Unterteil der Abdeckung eingeklemmt wird.

WICHTIG

- Lassen Sie keine bedruckten Etiketten im Drucker. Dadurch kann ein Etikettenstau entstehen.
- Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, entnehmen Sie vorhandene Rollen aus dem Drucker und schließen Sie die Rollenfachabdeckung, um Staub- und Schmutzablagerungen im Drucker zu vermeiden.



Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)

Sensorposition überprüfen

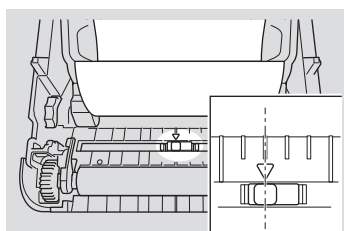
Wenn Sie eine RD-Rolle oder andere Rollentypen verwenden, müssen Sie die Sensorposition auf den verwendeten Papiertyp einstellen. Außer RD-Rollen können Sie auch andere Rollentypen verwenden.

- >> Einzel-Etiketten ohne Blackmark
- >> Einzel-Etiketten mit Blackmark
- >> Belegpapier ohne Blackmark
- >> Medien mit Blackmark
- >> Gelochte Medien
- >> Armband

Einzel-Etiketten ohne Blackmark

Der Durchlicht-/Abstandssensor erkennt den Anfang des Etiketts und zieht das Etikett bis zur richtigen Position ein.

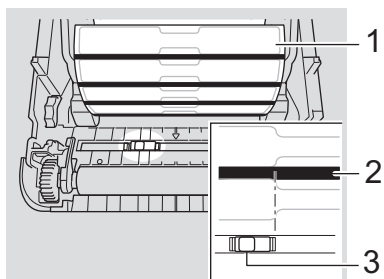
- Richten Sie den Schieber am Symbol ▼ auf dem Drucker aus.



Einzel-Etiketten mit Blackmark

Der Reflexions-/Schwarzmarkensensor erkennt die Markierung und zieht das Medium in die richtige Position ein.

- Richten Sie den Schieber, wie in der Abbildung dargestellt, aus.

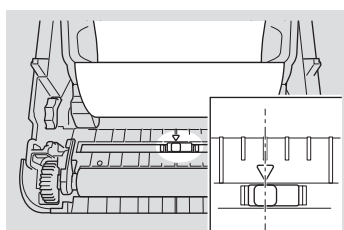


1. Medienrückseite
2. Schwarzmarke
3. Reflexions-/Schwarzmarkensensor

Belegpapier ohne Blackmark

Der Reflexions-/Blackmark-Sensor erkennt das Ende der Papierrolle.

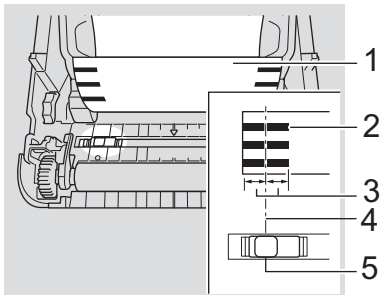
- Richten Sie den Schieber am Symbol ▼ auf dem Drucker aus.



Medien mit Blackmark

Der Reflexions-/Schwarzmarkensensor erkennt die Markierung und zieht das Medium in die richtige Position ein.

- Richten Sie den Schieber auf die Mitte der Blackmark auf dem Papier aus.



1. Medienrückseite
2. Schwarzmarke
3. mindestens 4 mm
4. Mitte der Blackmark
5. Reflexions-/Schwarzmarkensensor

Achten Sie darauf, dass mindestens 4 mm links und rechts ab der Mitte der Blackmark vorhanden sind.

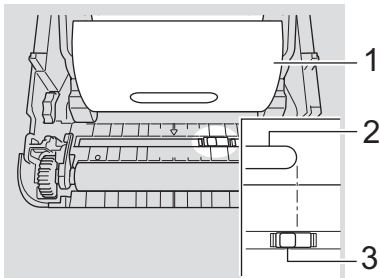


Bei der Verwendung von Medien mit einer maximalen Breite von 118 mm muss eine Blackmark entweder vom linken oder rechten Papierrand aus gesehen mindestens 12 mm lang sein, damit der Reflexions-/Blackmark-Sensor die Blackmark erkennen kann. Wenn die Blackmark zu kurz ist, kann sie vom Reflexions-/Blackmark-Sensor nicht erkannt werden.

Gelochte Medien

Der Reflexions-/Blackmark-Sensor erkennt die Lochung und zieht das Medium in die richtige Position ein.

- Richten Sie den Schieber, wie in der Abbildung dargestellt, aus.

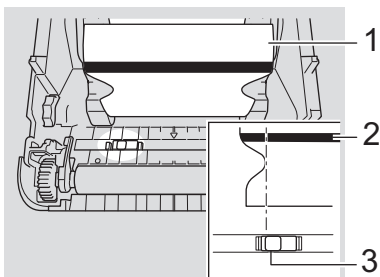


1. Medienrückseite
2. Papierlochung
3. Reflexions-/Schwarzmarkensensor

Armband

Der Reflexions-/Schwarzmarkensensor erkennt die Markierung und zieht das Medium in die richtige Position ein.

- Richten Sie den Schieber, wie in der Abbildung dargestellt, aus.



1. Medienrückseite
2. Schwarzmarke
3. Reflexions-/Schwarzmarkensensor



Zugehörige Informationen

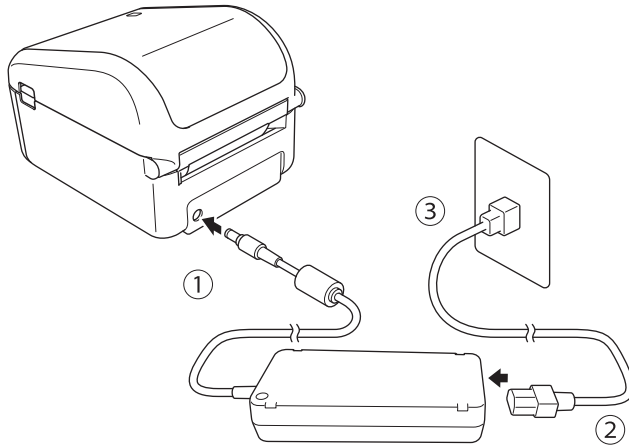
- [Drucker einrichten](#)

Verwandte Themen:

- [Automatische Medienkonfiguration](#)

Netzkabel anschließen

1. Schließen Sie den Netzadapter an den Drucker an.
2. Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an.
3. Schließen Sie dann das Netzkabel an eine geerdete Netzsteckdose an.



✓ Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)

Gerät ein-/ausschalten

- Zum Einschalten des Druckers drücken Sie .



Drücken Sie , um das Rollenende auszurichten.

Die Netz-LED leuchtet grün.

- Halten Sie zum Ausschalten des Druckers die Taste  so lange gedrückt, bis die Netz-LED erlischt.

HINWEIS

Wenn Sie den Drucker ausschalten, ziehen Sie den Netzadapter und das Netzkabel erst ab, nachdem die Netz-LED erloschen ist.



Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)

Software installieren

- [Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren](#)
- [Drucker mit einem Computer verbinden](#)

Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren

Installieren Sie zum Drucken vom Computer aus die Druckertreiber, P-touch Editor und weitere Software auf dem Computer.

1. Gehen Sie auf [install.brother](#) und laden Sie den Software/Dokumenten-Installer herunter.
2. Doppelklicken Sie auf das heruntergeladene Installationsprogramm und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.



Zum Herstellen einer WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer empfiehlt sich folgende Vorgehensweise:

- Wenn Sie den Drucker nach dem Kauf oder Zurücksetzen erstmals einschalten, wechselt der Drucker in einen Modus, in dem Sie die Wireless-Einstellungen konfigurieren können. Starten Sie die Installation nach dem Einschalten des Druckers.
- Notieren Sie sich vor der Installation die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort (Netzwerkschlüssel) des WLAN. Wenn Sie diese Informationen nicht finden können, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder wenden Sie sich an den Hersteller des Wireless Access Points/Routers.
- Um den Drucker über Wireless Direct mit einem Computer zu verbinden, wählen Sie während der Installation die USB-Verbindung. Klicken Sie am Ende der Installation auf den Link für Wireless Direct.

3. Schließen Sie das Dialogfeld, wenn die Installation abgeschlossen ist.



Wenn Sie den Drucker mit einer anderen als der während der Installation ausgewählten Verbindungsmethode nutzen möchten, starten Sie das Installationsprogramm erneut, um die Software und den Druckertreiber neu zu installieren, und wählen Sie die neue Verbindungsmethode.



Zugehörige Informationen

- [Software installieren](#)
 - [Verfügbare Anwendungen](#)

Verfügbare Anwendungen

Verfügbare Anwendungen für Windows

Anwendung	Funktionen
P-touch Editor	Mit diesem Programm lassen sich benutzerdefinierte Etiketten entwerfen und ausdrucken. Mithilfe integrierter Zeichenwerkzeuge können unterschiedliche Schriftarten und Textstile erstellt, Bilder importiert und Barcodes eingefügt werden.
P-touch Transfer Manager	Mit diesem Programm können Vorlagen und andere Daten zum Drucker übertragen und Sicherungskopien der Daten auf dem Computer gespeichert werden. Diese Anwendung wird mit P-touch Editor installiert.
P-touch Library	Verwaltet und druckt P-touch Editor-Vorlagen. Mit P-touch Library können Vorlagen gedruckt werden. Diese Anwendung wird mit P-touch Editor installiert.
P-touch Update Software	Aktualisiert die Software auf die neueste Version.
Druckereinstellungen-Dienstprogramm	Konfiguriert die Einstellungen des Druckers über einen Computer.
BRAdmin Light	Sucht den Drucker im Netzwerk und wird zum Konfigurieren der grundlegenden Konfigurationseinstellungen von einem Computer aus verwendet.
BRAdmin Professional	Sucht den Drucker im Netzwerk und wird zum Konfigurieren der erweiterten Konfigurationseinstellungen und Updates von einem Computer aus verwendet.
Font Manager	Ermöglicht das Übertragen von Schriftarten an den Drucker sowie das Löschen von Schriftarten aus dem Drucker. Übertragene Schriftarten können mithilfe verschiedener Druckbefehle abgerufen und ausgedruckt werden.  Über die Berechtigung zur Verwendung von Schriftarten Bei der Verwendung von Schriftarten müssen Sie alle Nutzungsbedingungen einhalten, die vom jeweiligen rechtmäßigen Eigentümer der Schriftarten festgelegt wurden. Bevor Sie Schriftarten herunterladen, müssen Sie bestätigen, dass Sie über gültige Lizenzen zur Nutzung der Schriftarten verfügen und die zugehörigen Bestimmungen einhalten. Andernfalls dürfen Sie Schriftarten nicht herunterladen.



Zugehörige Informationen

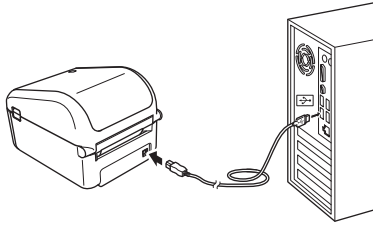
- [Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren](#)

Drucker mit einem Computer verbinden

- [Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden](#)
- [Drucker über WLAN mit einem Computer verbinden](#)
- [Drucker über kabelgebundenes LAN mit einem Computer verbinden](#)
- [Drucker über Bluetooth-Schnittstelle mit einem Computer verbinden](#)

Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor Sie das USB-Kabel anschließen.
2. Schließen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers und am Computer an.



3. Schalten Sie den Drucker ein.



Zugehörige Informationen

- [Drucker mit einem Computer verbinden](#)

Drucker über WLAN mit einem Computer verbinden

Die folgenden WLAN-Verbindungsarten werden unterstützt:

- >> [Infrastruktur-Modus](#)
- >> [WirelessDirect](#)
- >> [WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)

Infrastruktur-Modus

Im Infrastruktur-Modus können Sie den Drucker über einen Wireless Access Point/Router mit einem Computer verbinden.

• Vorbereitung

Konfigurieren Sie die WLAN-Einstellungen des Druckers so, dass dieser mit Ihrem Wireless Access Point/Router kommunizieren kann. Nachdem der Drucker eingerichtet wurde, können Computer im Netzwerk auf den Drucker zugreifen.



- Wenn Sie den Drucker in Ihr Netzwerk einbinden möchten, sollten Sie sich vor der Installation an Ihren Systemadministrator wenden. Bevor Sie mit dieser Installation beginnen können, müssen Sie Ihre WLAN-Einstellungen bestätigen.
- Wenn Sie die WLAN-Einstellungen erneut konfigurieren möchten oder der Status der WLAN-Verbindung für Ihren Drucker unklar ist, setzen Sie die WLAN-Einstellungen des Druckers zurück.
- Wenn Sie den Drucker nach dem Kauf oder Zurücksetzen erstmals einschalten, wechselt der Drucker in einen Modus, in dem Sie die Wireless-Einstellungen konfigurieren können. Starten Sie die Installation nach dem Einschalten des Druckers.
- Um optimale Ergebnisse im alltäglichen Druckbetrieb zu erzielen, sollten Sie den Drucker möglichst nahe am Wireless Access Point/Router aufstellen und darauf achten, dass sich möglichst keine Hindernisse dazwischen befinden. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Geräte können die Kommunikation oder die Geschwindigkeit der Datenübertragung beim Drucken beeinträchtigen.

1. Notieren Sie die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort (Netzwerkschlüssel) des Wireless Access Point/Routers.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Installation und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Wenn der Bildschirm zur Auswahl des Netzwerks angezeigt wird, wählen Sie die zuvor notierte SSID aus.

Sobald die Verbindung zwischen dem Drucker und Ihrem Wireless Access Point/Router hergestellt ist, haben alle Computer, die sich im selben Netzwerk wie der Drucker befinden, Zugriff auf den Drucker.

WirelessDirect

Wireless Direct ermöglicht eine direkte Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer ohne einen Wireless Access Point/Router; dabei dient der Drucker als Wireless Access Point.

1. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Verbindung über USB auszuwählen, und setzen Sie die Installation fort.
2. Schalten Sie den Drucker in den Wireless Direct-Modus.
 - Über das LCD-Menü:
 - a. Drücken Sie **Menu**.
 - b. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - i. Wählen Sie **[WLAN]** aus. Drücken Sie **OK**.
 - ii. Wählen Sie **[WLAN (Ein/Aus)]** aus. Drücken Sie **OK**.

- c. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Ein] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- d. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - i. Wählen Sie [WLAN] aus. Drücken Sie **OK**.
 - ii. Wählen Sie [Netzwerkmodus] aus. Drücken Sie **OK**.
- e. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Direct-Modus] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

 erscheint auf dem LCD.

- Über einen Windows-Computer:
 - a. Starten Sie das **Printer Setting Tool** auf dem Computer.
 - b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kommunikationseinstellungen**.
 - c. Klicken Sie auf **Allgemein > Kommunikationseinstellungen**.
 - d. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Infrastruktur und Wireless Direct** oder **Wireless Direct** für die Einstellung **Ausgewählte Schnittstelle** ausgewählt ist, und bestätigen Sie dann die Registerkarte **Wireless Direct**.
 - e. Klicken Sie auf **Anwenden**, um den Drucker in den Wireless Direct-Modus zu versetzen.
 - f. Beenden Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm.
- 3. Wählen Sie auf dem Computer die SSID des Druckers aus. Vergewissern Sie sich, dass der Computer und der Drucker über eine WLAN-Verbindung verbunden sind.

Der Drucker muss dem Computer hinzugefügt werden. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Drucker hinzuzufügen.



- Die Standardeinstellung von SSID und Kennwort lautet:
 - SSID: „DIRECT-*****_TD-4550DNWB“, wobei ***** für die letzten fünf Ziffern der Produktseriennummer steht;
 - Kennwort: 455*****, wobei ***** für die letzten fünf Stellen der Produktseriennummer steht.
- Über das Menü „Kommunikationseinstellungen“ im Druckereinstellungen-Dienstprogramm können Sie die Änderungen an den Netzwerkeinstellungen auf mehrere Drucker anwenden.
- Während der Nutzung von Wireless Direct kann der Computer keine Internetverbindung über WLAN herstellen.

Wenn der Drucker erfolgreich verbunden wurde, wechselt  auf .

WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Sofern Ihr Wireless Access Point/Router WPS unterstützt, können WLAN-Einstellungen und Verbindungen ohne großen Zeitaufwand konfiguriert werden.

1. Überzeugen Sie sich, dass Ihr Wireless Access Point/Router mit dem WPS-Symbol gekennzeichnet ist.



2. Stellen Sie den Drucker in Reichweite Ihres Wireless Access Points/Routers auf.

Die Reichweite kann je nach Umgebung unterschiedlich sein. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung für Ihren Wireless Access Point/Router.

3. Drücken Sie **Menu**.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [WLAN] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [WPS Tastendruck] aus. Drücken Sie **OK**.



Sie können die Einstellung auch mit dem PIN-Code konfigurieren, indem Sie [WPS PIN-Code] auswählen. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung für Ihren Wireless Access Point/Router.

5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Start] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

6. Drücken Sie die WPS-Taste an Ihrem Wireless Access Point/Router.

Sobald die Verbindung hergestellt wurde, erscheint das WLAN-Symbol auf dem LCD des Druckers.



- Computer, die sich im selben Netzwerk wie der Drucker befinden, haben Zugriff auf den Drucker.
- Ihr Drucker versucht zwei Minuten lang, eine Verbindung über WPS herzustellen. Wenn während dieser Zeit **OK** gedrückt wird, versucht der Drucker weitere zwei Minuten lang, eine Verbindung herzustellen.



Zugehörige Informationen

- [Drucker mit einem Computer verbinden](#)

Drucker über kabelgebundenes LAN mit einem Computer verbinden

Um den Drucker über eine statische IP-Adresse mit einem LAN zu verbinden, installieren Sie die Druckertreiber und das Druckereinstellungen-Dienstprogramm und nehmen Sie dann die LAN-Einstellungen vor.

Netzwerkkabel

Verwenden Sie ein direktes verdrehtes Netzwerkkabel der Kategorie 5 oder höher für 10BASE-T oder 100BASE-TX Fast Ethernet Netzwerke.

WICHTIG

Schließen Sie das Produkt nicht an ein LAN an, in dem Überspannungen entstehen können.

1. Wenn während der Installation Bildschirmanweisungen angezeigt werden, stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor Sie das LAN-Kabel anschließen.
2. Schließen Sie das LAN-Kabel an den LAN-Anschluss auf der Rückseite des Druckers an.
3. Schalten Sie den Drucker ein.



Zugehörige Informationen

- [Drucker mit einem Computer verbinden](#)

Drucker über Bluetooth-Schnittstelle mit einem Computer verbinden

1. Drücken Sie **Menu**.
 2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Bluetooth] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Bluetooth (Ein/Aus)] aus. Drücken Sie **OK**.
 3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um [Ein] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- ✱ erscheint auf dem LCD.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation fortzusetzen.
 5. Wenn die Suchergebnisse angezeigt werden, wählen Sie den Drucker aus.

Wenn der Drucker erfolgreich verbunden wurde, wechselt ✱ auf .



Zugehörige Informationen

- [Drucker mit einem Computer verbinden](#)

Etiketten mit einem Computer erstellen und drucken

- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen \(Windows\)](#)
- [Etiketten mit P-touch Editor drucken \(Windows\)](#)
- [Etiketten ohne Software- oder Treiberinstallation erstellen und drucken](#)
- [Etikettendruck an mehrere Drucker verteilen, um Zeit beim Ausdrucken zu sparen \(Windows\)](#)
- [Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion \(„Ausgeschnitten drucken“\) drucken \(Windows\)](#)
- [Etiketten mithilfe des Druckertreibers drucken \(Windows\)](#)

Etiketten mit P-touch Editor erstellen (Windows)

Installieren Sie P-touch Editor und den Druckertreiber, um den Drucker mit dem Computer zu verwenden. Die aktuellen Treiber und die aktuelle Software finden Sie auf der Seite **Downloads** für Ihr Modell auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

1. Starten Sie P-touch Editor .

- **Windows 10/Windows Server 2016:**

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**

Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Bildschirm **Apps** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

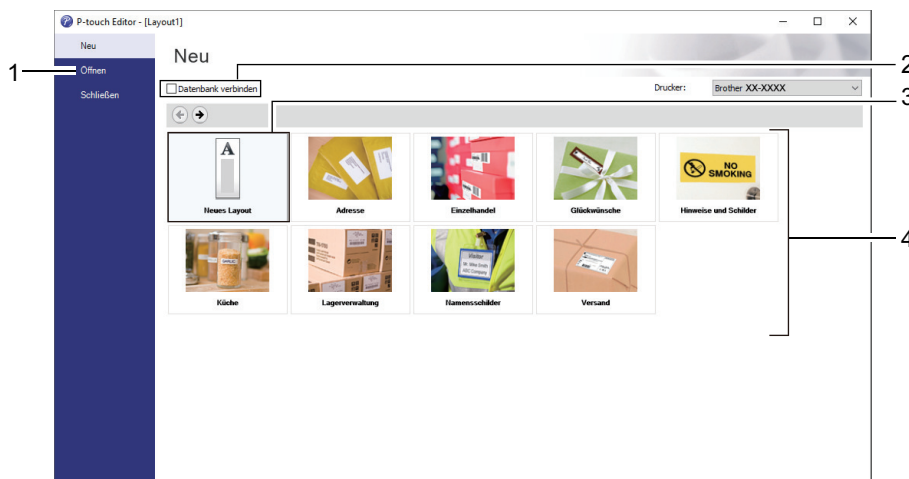
- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**

Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

P-touch Editor startet.

2. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Um ein vorhandenes Layout zu öffnen, klicken Sie auf **Öffnen** (1).
- Um ein vordefiniertes Layout mit einer Datenbank zu verknüpfen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Datenbank verbinden** (2).
- Um ein neues Layout zu erstellen, doppelklicken Sie auf den Bereich **Neues Layout** (3) oder klicken Sie auf den Bereich **Neues Layout** (3) und klicken Sie dann auf →.
- Um ein neues Layout unter Verwendung eines vordefinierten Layouts zu erstellen, doppelklicken Sie auf eine Categorieschaltfläche (4) oder wählen Sie eine Categorieschaltfläche (4) und klicken Sie anschließend auf →.



Sie können einstellen, wie P-touch Editor startet. Klicken Sie dazu in der Menüleiste von P-touch Editor auf **Werkzeuge > Optionen**, um das Dialogfeld **Optionen** aufzurufen. Wählen Sie auf der linken Seite die Überschrift **Allgemein** und anschließend im Listenfeld **Operationen** unter **Starteinstellungen** die gewünschte Einstellung aus.



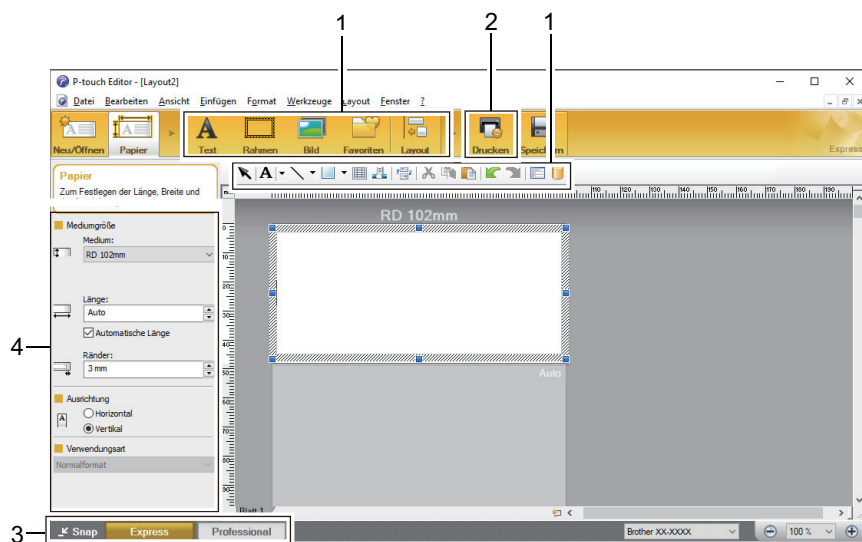
Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Computer erstellen und drucken](#)
 - [Hauptfenster des P-touch Editor Express-Modus \(Windows\)](#)
 - [Hauptfenster des P-touch Editor Professional-Modus \(Windows\)](#)

-
- Hauptfenster des P-touch Editor Snap-Modus (Windows)
-

Hauptfenster des P-touch Editor Express-Modus (Windows)

Im Express-Modus können Sie schnell Layouts mit Text und Bildern erstellen.



1. Symbolleiste zur Bearbeitung
2. Schaltfläche „Drucken“
3. Auswahl Schaltflächen für den Betriebsmodus
4. Eigenschaftspaletten

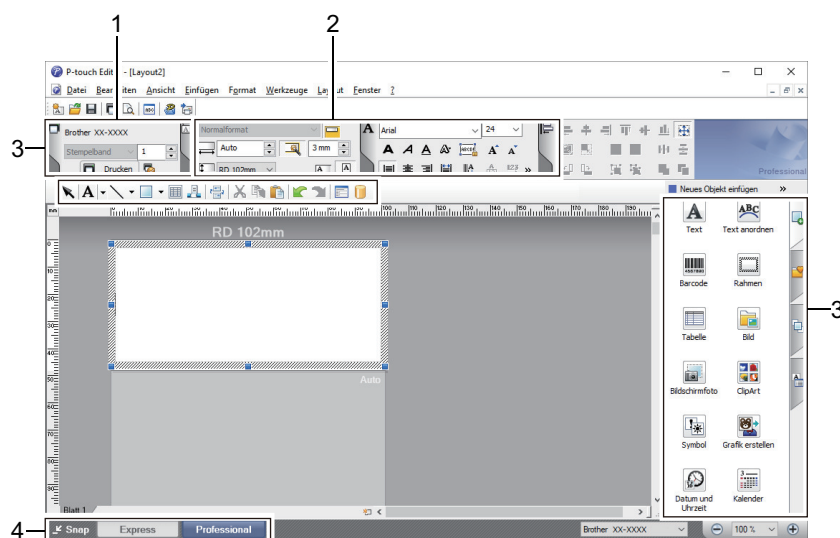


Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen \(Windows\)](#)

Hauptfenster des P-touch Editor Professional-Modus (Windows)

Im Professional-Modus können Sie Layouts mithilfe einer großen Auswahl an erweiterten Tools und Optionen erstellen.



1. Druckmenü
2. Eigenschaftspaletten
3. Symbolleisten zur Bearbeitung
4. Auswahl Schaltflächen für den Betriebsmodus

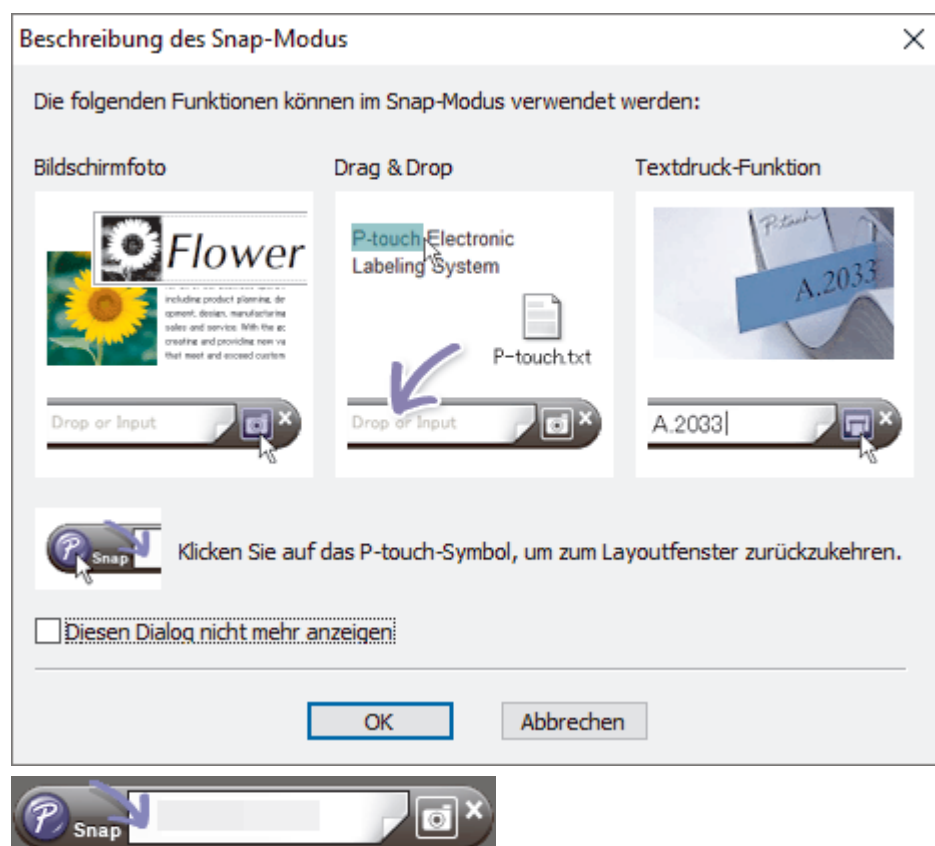


Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen \(Windows\)](#)

Hauptfenster des P-touch Editor Snap-Modus (Windows)

Mit dem Snap-Modus können Sie den Computerbildschirm oder einen Teil davon aufzeichnen und als Bild ausdrucken.



✓ Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen \(Windows\)](#)

Etiketten mit P-touch Editor drucken (Windows)

- >> [Express-Modus](#)
- >> [Professional-Modus](#)
- >> [Snap-Modus](#)

Express-Modus

Konfigurieren Sie vor dem Drucken zunächst die Einstellungen im Druckbildschirm.

- Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei** > **Drucken** oder klicken Sie auf  (**Drucken**).

Professional-Modus

Konfigurieren Sie vor dem Drucken zunächst die Einstellungen im Druckbildschirm.

- Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei** > **Drucken** oder klicken Sie auf .



Klicken Sie auf , um den Druckvorgang ohne Einstellungsänderungen zu starten.

Snap-Modus

- Geben Sie den Text ein und klicken Sie dann auf .



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Computer erstellen und drucken](#)

Etiketten ohne Software- oder Treiberinstallation erstellen und drucken

- [Über USB-Schnittstelle drucken \(Massenspeichermodus\)](#)
- [Bildaten ohne Verwendung des Druckertreibers drucken](#)

Über USB-Schnittstelle drucken (Massenspeichermodus)

Mit der Massenspeichermodus-Funktion können Sie über die USB-Schnittstelle eine Datei an den Drucker senden. Ein Druckertreiber muss dafür nicht installiert werden.

Diese Funktion ist hilfreich, um:

- die in einer Befehlsdatei (Dateiformat BIN) gespeicherten Druckereinstellungen anzuwenden und Vorlagen (Dateiformat BLF) ohne Software-Tools an den Drucker zu übertragen. Beide Dateitypen müssen von einem Administrator verteilt werden.
- Befehle ohne Installation des Druckertreibers auszuführen.
- ein Gerät mit einem Betriebssystem (einschließlich anderer Betriebssysteme als Windows) zu verwenden, auf dem eine USB-Hostfunktion zum Drucken und Übertragen von Daten vorhanden ist.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Halten Sie **OK** und  gleichzeitig gedrückt, bis die Netz-LED grün leuchtet und [Massenspeichermodus] auf dem LCD angezeigt wird.

3. Verbinden Sie den Computer oder das Mobilgerät über ein USB-Kabel mit dem Drucker.

Auf dem Bildschirm des Computers bzw. Geräts wird der Massenspeicherbereich des Druckers angezeigt.



Falls der Massenspeicherbereich nicht automatisch angezeigt wird, finden Sie Informationen zum Zugriff auf den Massenspeicherbereich in der Anleitung des Betriebssystems Ihres Computers oder Mobilgeräts.

4. Ziehen Sie die gewünschte Datei in den Massenspeicherbereich und legen Sie sie dort ab.
5. Drücken Sie **OK**.

Die Befehle aus der Befehlsdatei werden ausgeführt und die Status-LED blinkt einmal grün. Nach Beendigung leuchtet die Netz-LED grün.

6. Um den Massenspeichermodus zu verlassen, schalten Sie den Drucker aus.

HINWEIS

- Beim Ausschalten des Druckers werden der Massenspeichermodus deaktiviert und alle im Massenspeicherbereich enthaltenen Dateien gelöscht.
- Diese Funktion unterstützt nur die Dateiformate BIN und BLF.
- Erstellen Sie im Massenspeicherbereich keine neuen Ordner. Der Zugriff auf Dateien in neu erstellten Ordnern ist nicht möglich.
- Der Massenspeicherbereich hat eine Datenspeicherkapazität von 16 MB.
- Falls mehrere Dateien kopiert werden, können die Befehle möglicherweise nicht ausgeführt werden.
- Während sich der Drucker im Massenspeichermodus befindet, steht nur die USB-Verbindung zur Verfügung.
- Öffnen Sie keine anderen Dateien im Massenspeicherbereich, solange eine kopierte Datei ausgeführt wird.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten ohne Software- oder Treiberinstallation erstellen und drucken](#)

Bilddaten ohne Verwendung des Druckertreibers drucken



- Die Massenspeicher-Funktion unterstützt den Druck von JPEG-Bildern.
- Zum Drucken über eine Bluetooth-Verbindung wird das Object Push Profile (OPP) verwendet.
- Der Drucker wandelt ein farbiges JPEG-Bild in einem Farbmischungsverfahren (Dithering) in ein Schwarzweißbild um.
- Beim Senden eines Schwarzweißbildes im JPEG-Format erzeugt das Dithering-Verfahren möglicherweise ein unscharfes Bild.
- Versuchen Sie, jegliche Vorverarbeitung des JPEG-Bildes auszuschalten, um die Qualität des Druckbildes zu verbessern.

- Es können ausschließlich JPEG-Bilder gedruckt werden (beschränkt auf Dateien mit Erweiterung .jpg).
- Die maximale Dateigröße beträgt 16 MB.
(2 MB bei Verwendung der Massenspeicherfunktion).
- Die maximale Auflösung beträgt:
 - Höhe × Breite = 36000 × 1280 PunkteBeim Überschreiten dieser Werte werden die vom Drucker empfangenen Daten verworfen und nicht gedruckt.
- Beim Drucken ist 1 Pixel = 1 Bildpunkt
- Zum Drucken des Bildes führt der Drucker eine (einfache) binäre Verarbeitung durch.
- Das Bild wird im ursprünglichen Höhe-Breite-Verhältnis der empfangenen Daten gedruckt.



Zugehörige Informationen

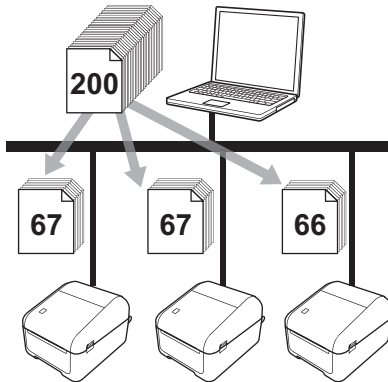
- [Etiketten ohne Software- oder Treiberinstallation erstellen und drucken](#)

Etikettendruck an mehrere Drucker verteilen, um Zeit beim Ausdrucken zu sparen (Windows)

Wenn sehr viele Etiketten gedruckt werden sollen, kann der Druckvorgang über USB oder eine Netzwerkverbindung auf mehrere Drucker verteilt werden, um die Druckzeit zu verkürzen.

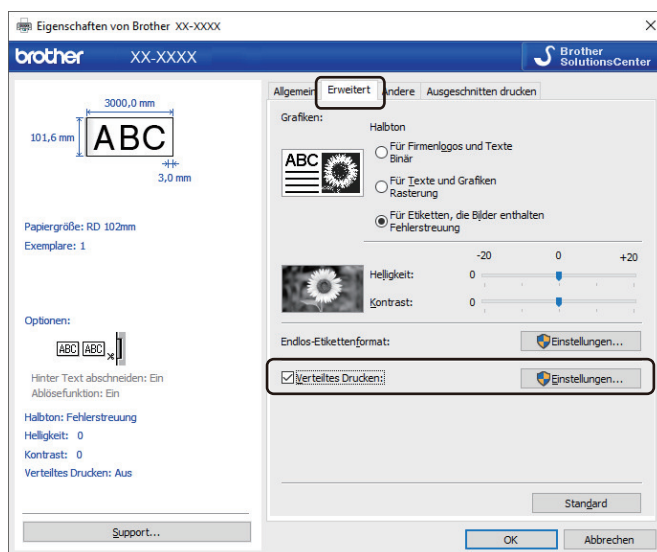


- Die Funktion Verteiltes Drucken kann nur mit Druckern derselben Modellnummer verwendet werden.
- Die zu druckenden Seiten werden auf die ausgewählten Drucker verteilt. Wenn die angegebene Seitenanzahl nicht gleichmäßig auf die Drucker verteilt werden kann, erfolgt die Aufteilung wie im folgenden Diagramm in der Reihenfolge der Drucker.



- Für Drucker, die über einen USB-Hub oder Druckserver angeschlossen sind, können möglicherweise keine Informationen erkannt werden. Geben Sie die Einstellungen vor dem Drucken manuell ein und überprüfen Sie, ob der Drucker für das Drucken verwendet werden kann.
- Wenn ein Router oder bestimmte Sicherheitsfunktionen (z. B. eine Firewall) verwendet werden, kann diese Funktion unter Umständen nicht genutzt werden.
- Es empfiehlt sich, für Ihre konkrete Betriebsumgebung einen Verbindungstest durchzuführen. Wenden Sie sich an Ihren IT-Manager oder Administrator.

1. Klicken Sie im P-touch Editor auf **Datei > Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verteiltes Drucken** und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.

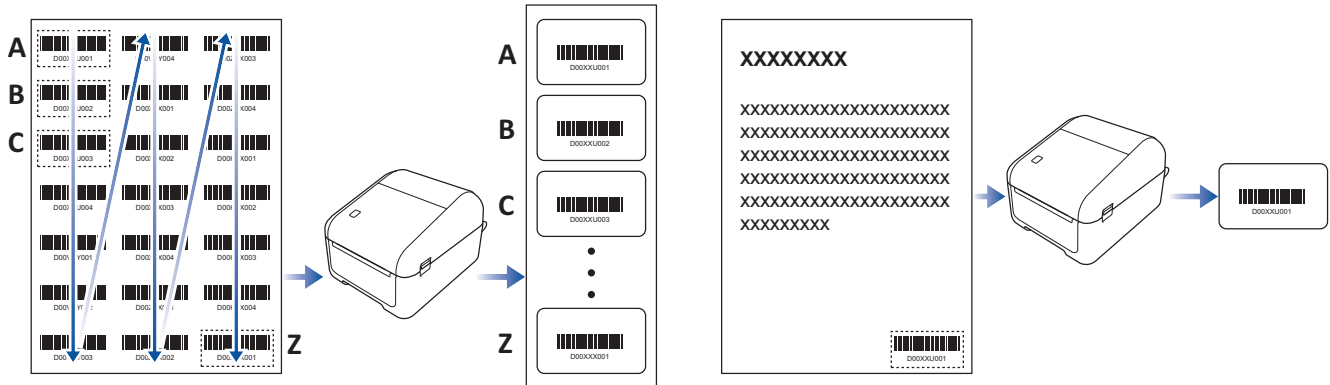


Das Dialogfeld **Einstellungen für verteiltes Drucken** wird angezeigt.

4. Wählen Sie die Drucker aus, die Sie für das verteilte Drucken verwenden möchten.

Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows)

Sie können einen oder mehrere Barcodes aus einer PDF-Datei im Format A4 oder Letter drucken. Die Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ erkennt die von Ihnen festgelegten Barcodes automatisch, schneidet sie aus und druckt sie.



- Die Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ steht nur zur Verfügung, wenn Sie über den Druckertreiber für Windows drucken. Mit P-touch Editor kann diese Funktion nicht ausgeführt werden.
- Die Genauigkeit der Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ hängt von der Benutzerumgebung, vom Druckmaterial und dem Etiketteninhalt ab.

Empfehlenswert sind deutliche Barcodes in Schwarzweiß.

Wenn die Bedingungen nicht optimal sind, lassen sich einige Etiketten möglicherweise nicht richtig ausdrucken oder weichen von den Originaldaten ab.

Weitere Informationen finden Sie auf der Brother Support-Website unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Computer erstellen und drucken](#)
 - [Mit der Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatible Barcodes \(Windows\)](#)
 - [Mit der Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatibles Barcode-Dokument \(Windows\)](#)
 - [Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion \(„Ausgeschnitten drucken“\) drucken \(Windows\)](#)

Mit der Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatible Barcodes (Windows)

Barcode-Spezifikation

Eigenschaft	Spezifikationen
Vertikale Breite	5 mm (mindestens)
Horizontale Breite	Der schmalste Strich: 0,5 mm (mindestens)
Rand	10 Mal der schmalste Strich (mindestens)
Farbe	Schwarz
Hintergrundfarbe	Weiß
Zellenbreite (breitester Strich)	0,5 mm (mindestens)

- Code 39/Code 3 von 9
- ITF/ITF-14/Interleaved 2 von 5
- GS1-128 (UCC/EAN-128)
- Codabar (Code 2 von 7, NW-7)
- CODE 93
- CODE 128
- UPC-A
- UPC-E
- JAN-8/EAN-8
- JAN-13/EAN-13
- QR-Code ¹
- Datamatrix / GS1 Datamatrix ¹
- PDF417 ¹
- MaxiCode ¹



Zugehörige Informationen

- [Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion \(„Ausgeschnitten drucken“\) drucken \(Windows\)](#)

¹ für Adressetiketten

Mit der Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatibles Barcode-Dokument (Windows)

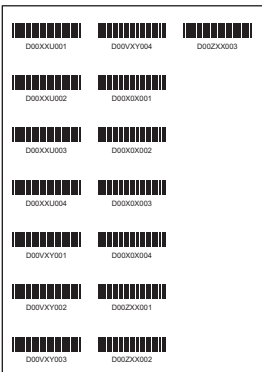
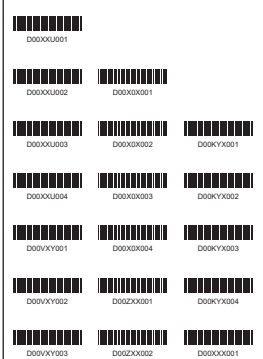
Um die Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ zu verwenden, erstellen Sie ein Barcode-Dokument und speichern Sie es als PDF-Datei.

Die endgültige PDF-Datei muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

Barcode-Bedingungen für Produktetiketten

Element	Status
Gesamtzahl der Barcodes	Zwischen 1 und 99 Barcodes.
Barcode-Typ	Verwenden Sie ausschließlich Barcodes, die mit der Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatibel sind.
Barcode-Position	Die Barcodes dürfen nicht gekippt oder schräg sein. Sie müssen stets parallel mit dem oberen und unteren Rand jeder Seite sein. Barcodes beginnen oben links, füllen die erste Spalte von oben nach unten und werden dann in der nächsten Spalte rechts davon fortgesetzt.

Barcode-Layout für Produktetiketten

Korrektes Barcode-Layout	Nicht korrektes Barcode-Layout
	Nicht erkannt (nicht am oberen Rand ausgerichtet) 

Barcode-Bedingungen für Versandetiketten

Element	Status
Gesamtzahl der Barcodes	Zwischen 1 und 9 Barcodes
Barcode-Typ	Verwenden Sie ausschließlich Barcodes, die mit der Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatibel sind.
Barcode-Position	Vergewissern Sie sich, dass die Barcodes gerade sind.

Barcode-Layout für Versandetiketten

Das Ausschneiden wird durchgeführt, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Etikett ist von gezogenen Linien umgeben.
- Das Etikett enthält horizontale Linien, die über die gesamte Breite des Etiketts verlaufen.
- Das Etikett enthält vertikale Linien, die über die gesamte Höhe des Etiketts verlaufen.

Korrektes Barcode-Layout



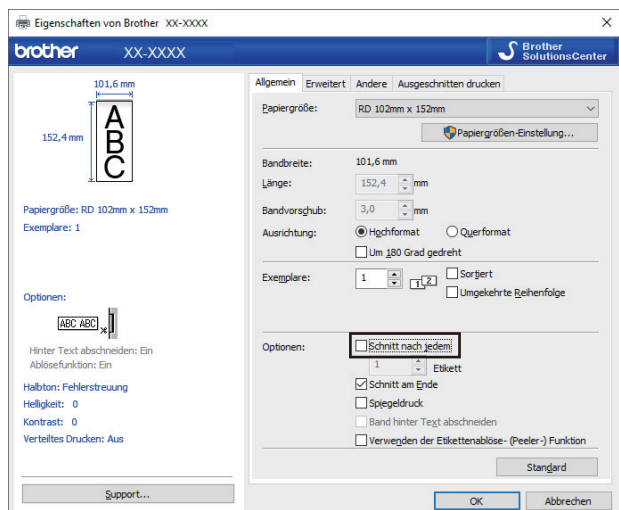
Zugehörige Informationen

- Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows)

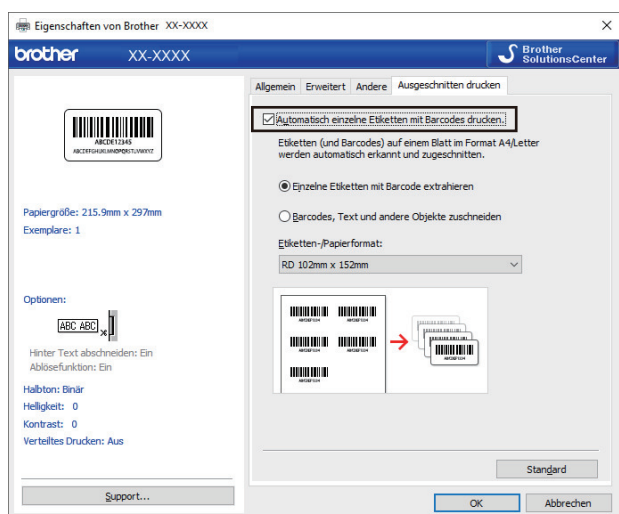
Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows)

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker über ein USB-Kabel oder über eine Netzwerkverbindung mit einem Computer oder Mobilgerät verbunden ist.

1. Öffnen Sie die PDF-Datei des Barcode-Dokuments, das Sie drucken möchten.
2. Klicken Sie auf **Datei > Drucken**.
3. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Drucker** und wählen Sie Ihren Drucker aus.
4. Gehen Sie zum Abschnitt **Seite anpassen und Optionen** und wählen Sie das Optionsfeld **Tatsächliche Größe** aus.
5. Wählen Sie unter **Ausrichtung** das Optionsfeld **Hochformat** aus.
6. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Deaktivieren Sie für Einzel-Etiketten das Kontrollkästchen **Schnitt nach jedem**.
 - Aktivieren Sie für Endlosrollen das Kontrollkästchen **Schnitt nach jedem**.



8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ausgeschnitten drucken** und markieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch einzelne Etiketten mit Barcodes drucken**.



9. Wählen Sie die Option **Einzelne Etiketten mit Barcode extrahieren** für Produktetiketten oder die Option **Barcodes, Text und andere Objekte zuschneiden** für Adressetiketten aus.

10. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Etiketten-/Papierformat** und wählen Sie das Etiketten- oder Papierformat aus.

Wenn Sie die Option **Barcodes, Text und andere Objekte zuschneiden** auswählen, wird ausschließlich 102 mm als Papierbreite angezeigt.



Wählen Sie die Etikettengröße aus, die der ursprünglichen Größe der Ausschneidedaten am nächsten kommt. Wir empfehlen das Drucken eines Testmusters, bevor Sie eine große Anzahl von Etiketten drucken.

11. Klicken Sie auf **OK**.

12. Drucken Sie aus dem Druckdialogfeld der Anwendung.



-
- Vergrößern oder verkleinern Sie das Barcode-Blatt nicht, da die Barcodes sonst möglicherweise nicht korrekt erkannt werden.
 - Wenn Sie aus Acrobat Reader drucken, gehen Sie wie folgt vor:
 - Gehen Sie zum Abschnitt **Seite anpassen und Optionen** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierquelle gemäß PDF-Seitengröße auswählen**.
 - Wählen Sie unter **Ausrichtung** das Optionsfeld **Hochformat** aus.
-



Zugehörige Informationen

- [Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion \(„Ausgeschnitten drucken“\) drucken \(Windows\)](#)
-

Etiketten mithilfe des Druckertreibers drucken (Windows)

1. Verbinden Sie den Drucker mit einem Computer.
2. Öffnen Sie das Dokument, das gedruckt werden soll.
3. Aktivieren Sie den Druckbefehl in Ihrer Anwendung.
4. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Druckeigenschaften“ oder „Eigenschaften“.
Das Druckertreiber-Fenster wird angezeigt.
5. Ändern Sie gegebenenfalls die Druckereinstellungen.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Führen Sie den Druckvorgang durch.

Der Drucker beginnt mit dem Drucken. Nach Beendigung des Druckvorgangs kehrt der Drucker in den Modus zurück, der vor Beginn des Druckvorgangs ausgewählt war.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Computer erstellen und drucken](#)
-

Etiketten über das Drucker-LCD drucken

- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen \(Windows\)](#)
- [Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen \(Windows\)](#)
- [Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)
- [Übertragene Vorlagen auf dem LCD des Druckers aufrufen und drucken](#)

Etiketten mit P-touch Editor erstellen (Windows)

Installieren Sie P-touch Editor und den Druckertreiber, um den Drucker mit dem Computer zu verwenden. Die aktuellen Treiber und die aktuelle Software finden Sie auf der Seite **Downloads** für Ihr Modell auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

1. Starten Sie P-touch Editor .

- **Windows 10/Windows Server 2016:**

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**

Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Bildschirm **Apps** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

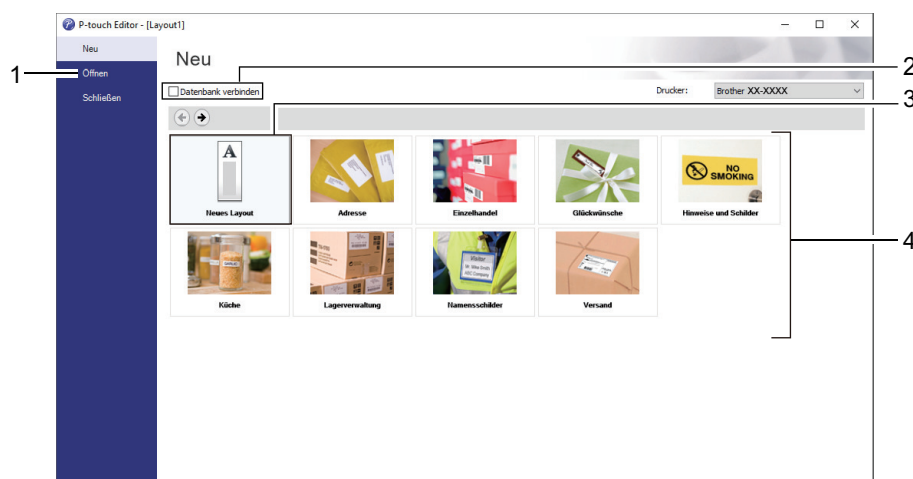
- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**

Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

P-touch Editor startet.

2. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Um ein vorhandenes Layout zu öffnen, klicken Sie auf **Öffnen** (1).
- Um ein vordefiniertes Layout mit einer Datenbank zu verknüpfen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Datenbank verbinden** (2).
- Um ein neues Layout zu erstellen, doppelklicken Sie auf den Bereich **Neues Layout** (3) oder klicken Sie auf den Bereich **Neues Layout** (3) und klicken Sie dann auf →.
- Um ein neues Layout unter Verwendung eines vordefinierten Layouts zu erstellen, doppelklicken Sie auf eine Categorieschaltfläche (4) oder wählen Sie eine Categorieschaltfläche (4) und klicken Sie anschließend auf →.



Sie können einstellen, wie P-touch Editor startet. Klicken Sie dazu in der Menüleiste von P-touch Editor auf **Werkzeuge > Optionen**, um das Dialogfeld **Optionen** aufzurufen. Wählen Sie auf der linken Seite die Überschrift **Allgemein** und anschließend im Listenfeld **Operationen** unter **Starteinstellungen** die gewünschte Einstellung aus.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten über das Drucker-LCD drucken](#)

Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen (Windows)

1. Starten Sie P-touch Editor .

- **Windows 10/Windows Server 2016:**

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**

Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Bildschirm **Apps** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**

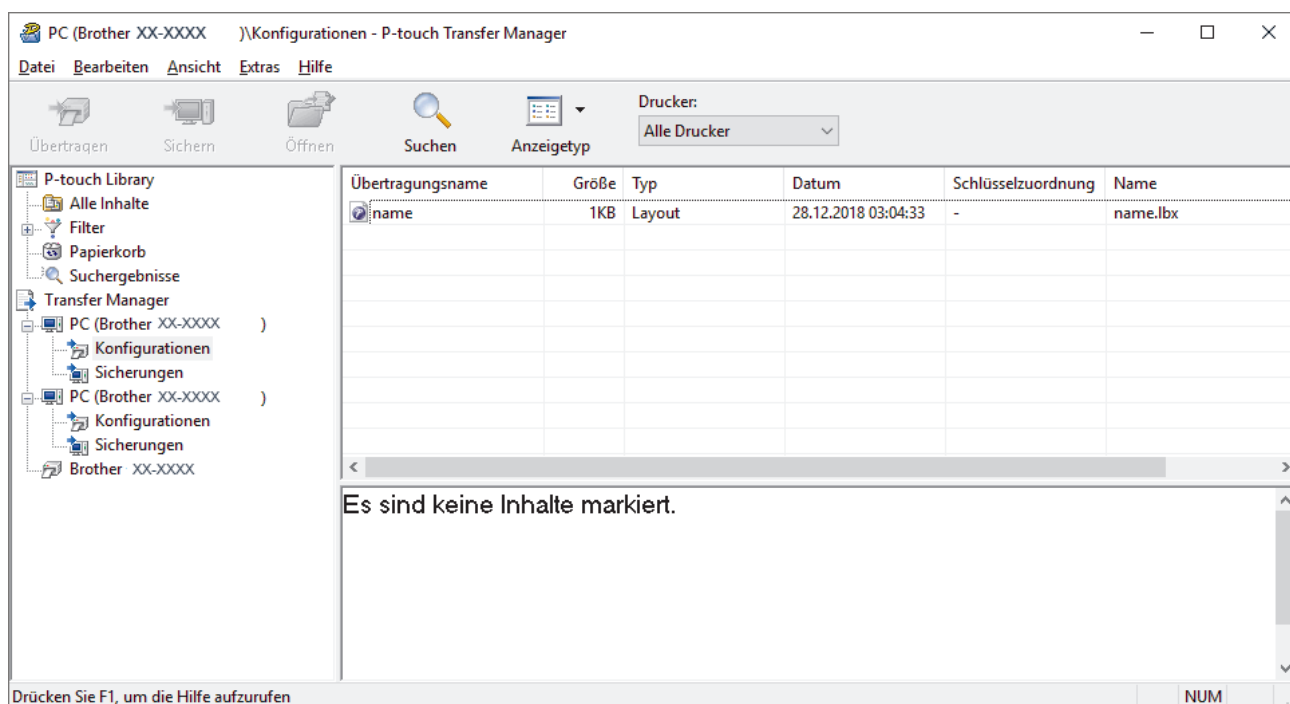
Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

P-touch Editor startet.

2. Öffnen Sie die gewünschte Vorlage oder erstellen Sie ein Etikettenlayout.

3. Klicken Sie auf **Datei > Vorlage übertragen > Übertragen**.

Das Fenster des P-touch Transfer Manager erscheint. Eine Vorlage wird in den Ordner **Konfigurationen** übertragen.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten über das Drucker-LCD drucken](#)

Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen (Windows)

Sie können Vorlagen, Datenbanken und Bilder vom Computer an den Drucker übertragen.



Wie Sie Vorlagen von einem Mobilgerät an den Drucker übertragen, erfahren Sie unter ►► [Zugehörige Informationen](#)

1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer und schalten Sie den Drucker anschließend ein.

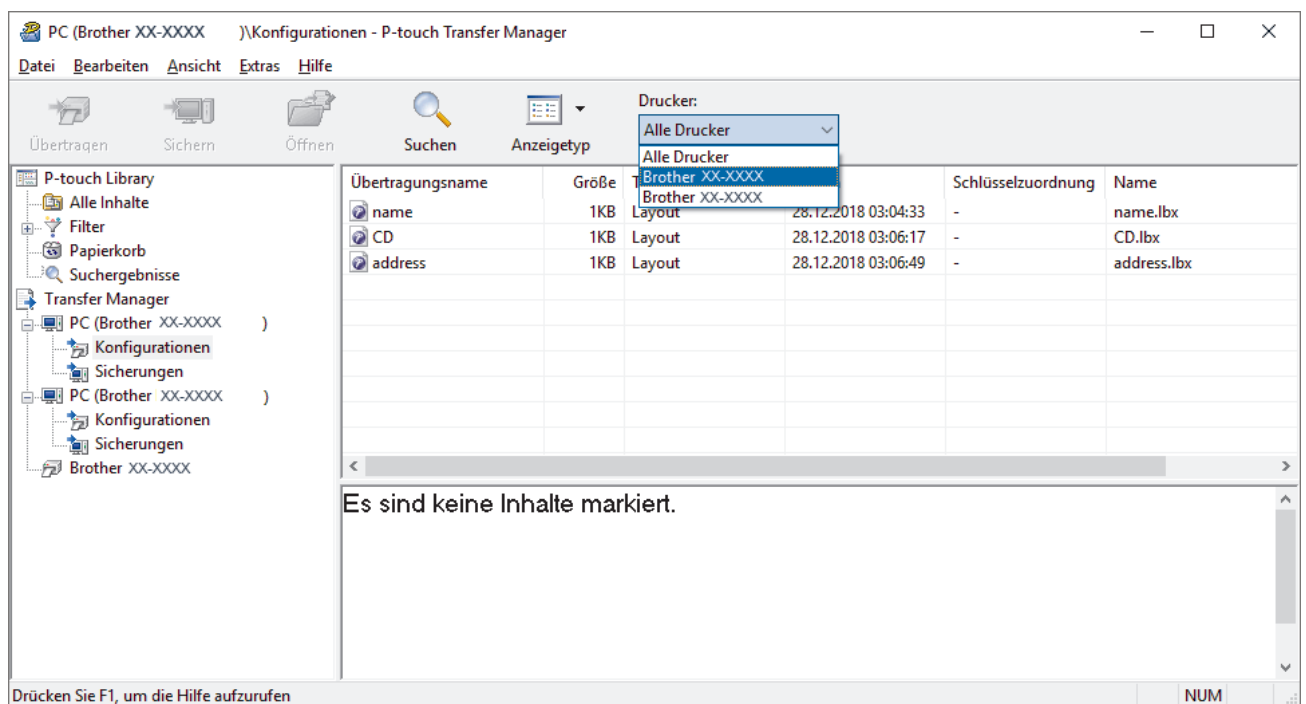
In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt.

Wenn Sie den Drucker in der Ordneransicht auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

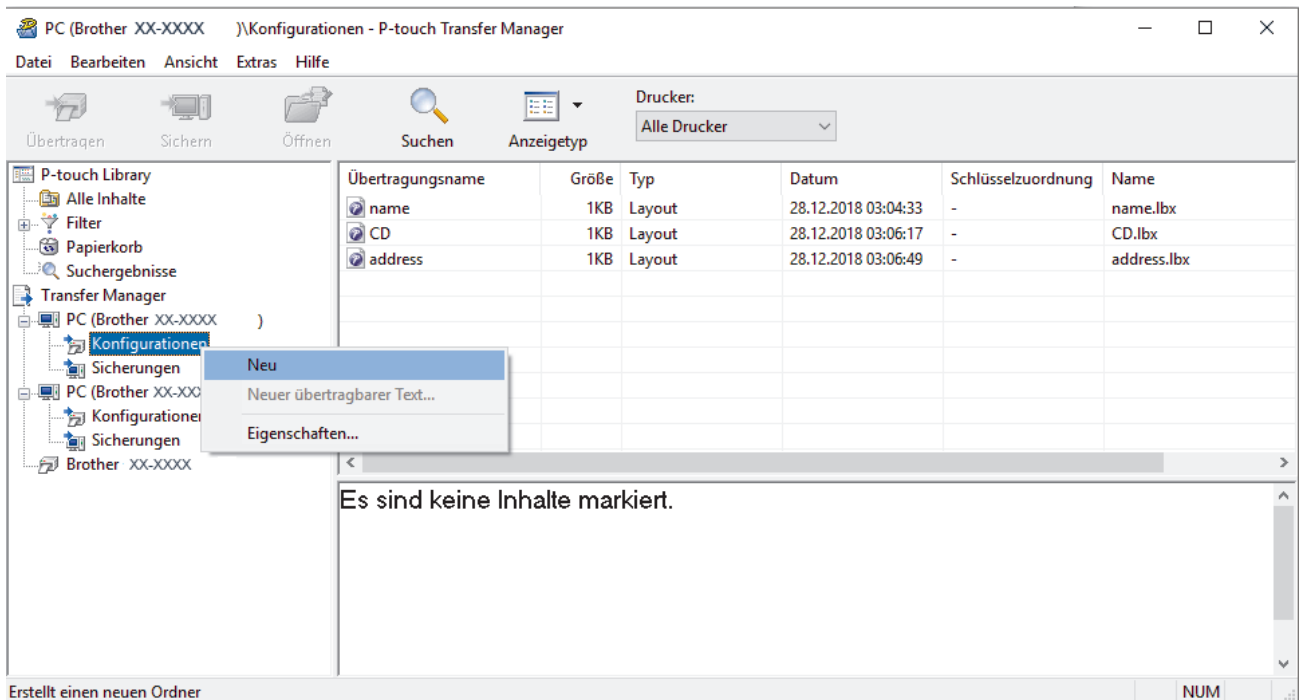


Drucker, die nicht angeschlossen oder offline sind, werden in der Ordneransicht nicht angezeigt.

2. Wählen Sie den Drucker aus, an den die Vorlage oder andere Daten übertragen werden sollen.

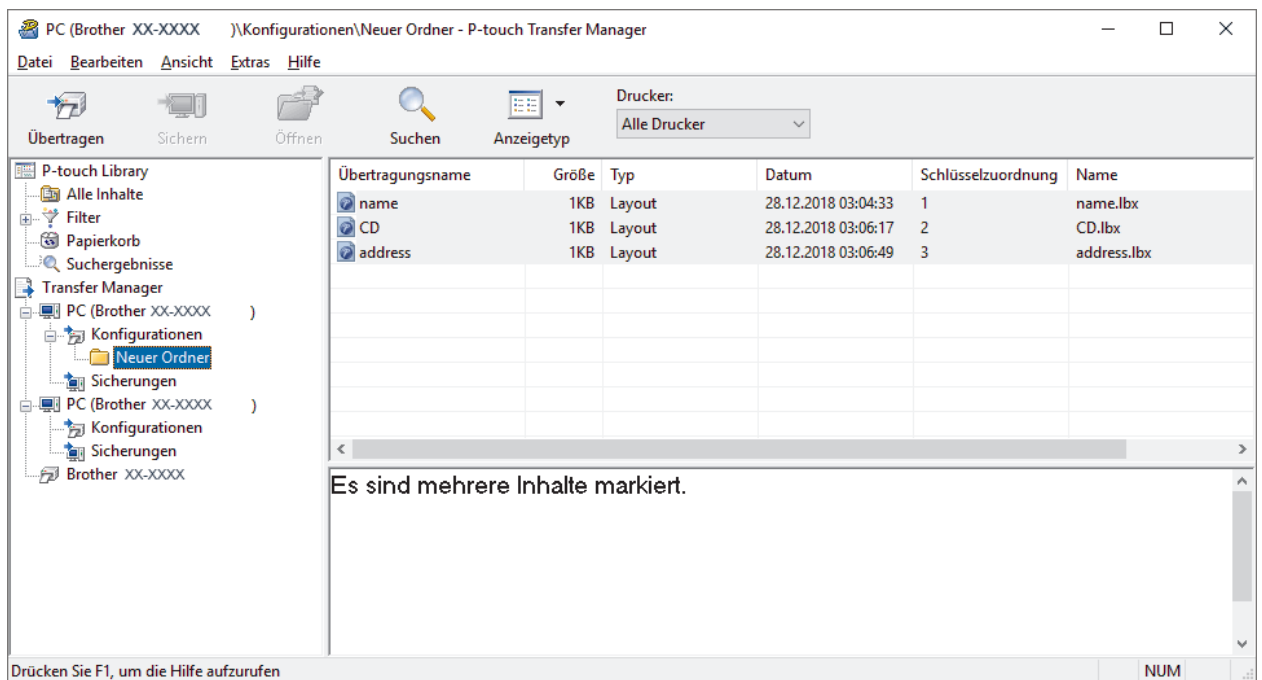


3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner **Konfigurationen**, wählen Sie **Neu** aus und erstellen Sie dann einen neuen Ordner.



4. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Ziehen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.
- Ziehen Sie zur Übertragung mehrerer Vorlagen oder anderer Daten alle Dateien, die Sie übertragen möchten, in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab. Jeder Datei wird eine Schlüsselnummer (Speicherort im Drucker) zugeordnet, wenn sie im neuen Ordner abgelegt wird.



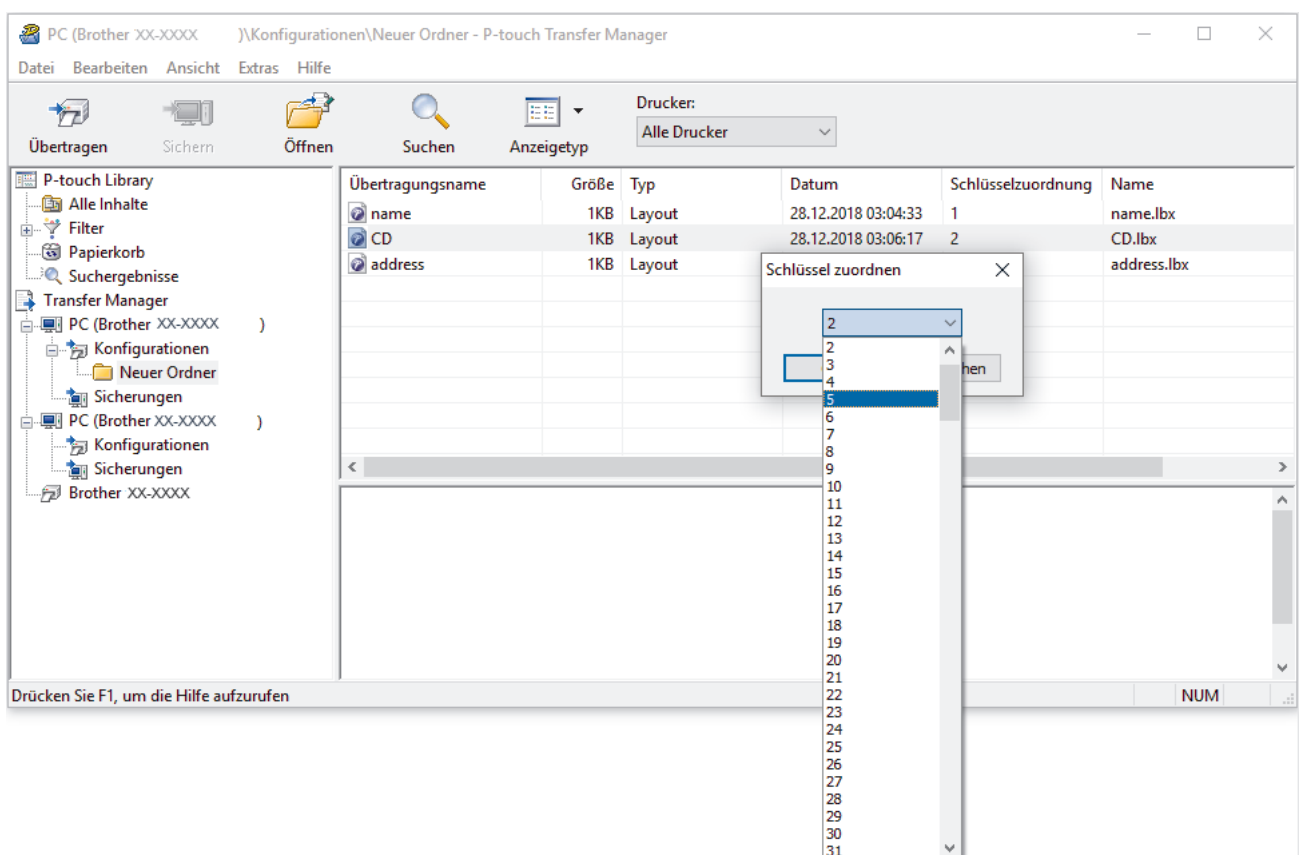
Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
Vorlage	255	Jede Vorlage kann maximal 255 Objekte enthalten.
Datenbank	255	• Es können nur CSV-Dateien übertragen werden. • Jede CSV-Datei kann maximal 65.000 Datensätze enthalten.
Bild (übertragene Symbole)	255	• Es können nur BMP-Dateien übertragen werden. • Es werden monochrome BMP-Dateien empfohlen. • Die maximale Größe beträgt 2560 x 2560 Pixel.

Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
		Breite Bilder werden möglicherweise abgeschnitten.



- Sie können den im Übertragungsspeicher verfügbaren Datenspeicherplatz überprüfen, indem Sie den Druckereinstellungsbericht ausdrucken. Unter **Available memory (Verfügbarer Speicher)** finden Sie die Angabe des verfügbaren Speicherplatzes. Der in **Available memory: ****B (Verfügbarer Speicher: ****B)** angezeigte Speicherplatz kann vom tatsächlich verfügbaren Speicherplatz abweichen.
- Sie können die Vorlagen und andere Daten anzeigen, indem Sie Folgendes auswählen:
 - Den Ordner im Ordner **Konfigurationen**.
 - Alle Inhalte**
 - Eine der Kategorien unter **Filter**, z. B. **Layouts**

- Um die einem Eintrag zugeordnete Schlüsselnummer zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag und wählen Sie das Menü **Schlüssel zuordnen** sowie dann die gewünschte Schlüsselnummer aus.

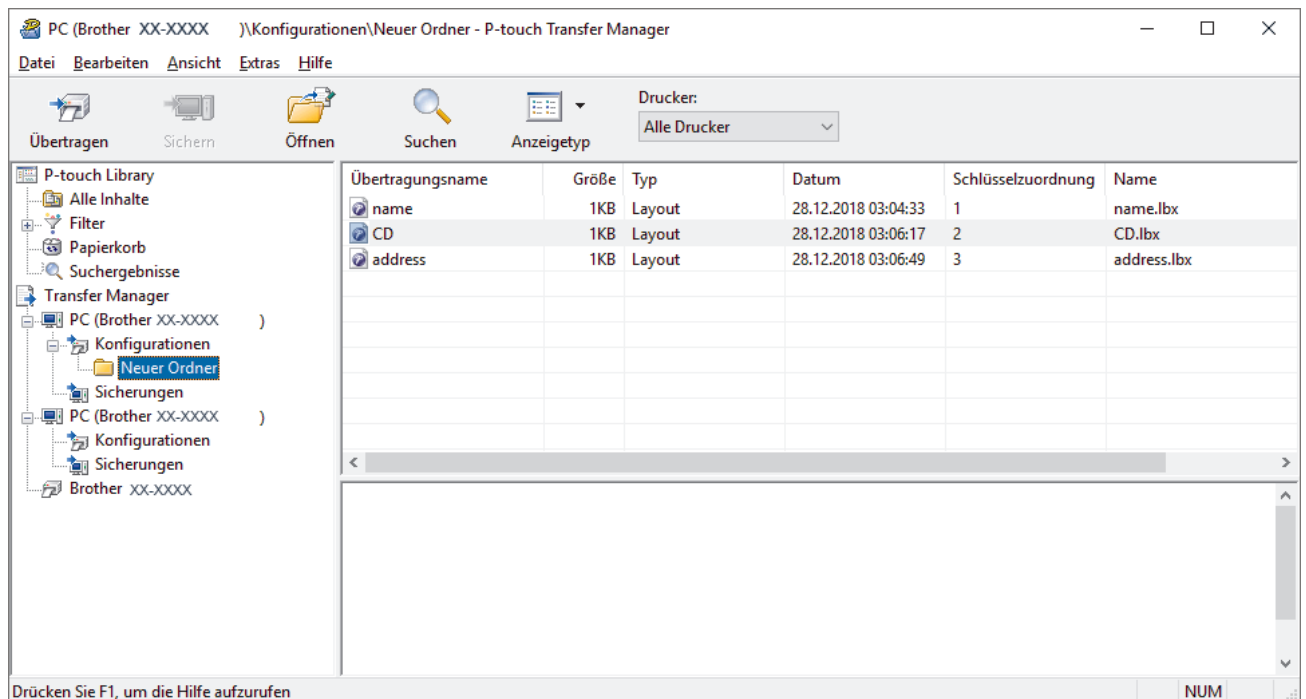


- Außer den Daten in Datenbanken werden allen an den Drucker übertragenen Daten Schlüsselnummern zugeordnet.
- Wenn die Vorlage oder andere Daten, die an den Drucker übertragen werden, dieselbe Schlüsselnummer haben wie eine andere bereits im Drucker gespeicherte Vorlage, wird die alte Vorlage von der neuen überschrieben. Sie können die im Drucker gespeicherten zugewiesenen Vorlagennummern überprüfen, indem Sie die Vorlagen oder andere Daten sichern.
- Wenn der Druckerspeicher voll ist, entfernen Sie eine oder mehrere Vorlagen aus dem Speicher des Druckers.

- Um die Namen von Vorlagen oder anderen zu übertragenden Daten zu ändern, klicken Sie auf das gewünschte Element und geben Sie den neuen Namen ein.

Die Anzahl der Zeichen, die für einen Vorlagennamen verwendet werden darf, kann je nach Druckermodell begrenzt sein.

- Wählen Sie den Ordner aus, der die Vorlagen oder andere zu übertragende Daten enthält, und klicken Sie dann auf **Übertragen**.



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



- Sie können auch einzelne Elemente an den Drucker übertragen, ohne sie in einem Ordner abzulegen. Wählen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten aus und klicken Sie dann auf **Übertragen**.
- Mehrere Ordner und Einträge können ausgewählt und auf einmal übertragen werden.

8. Klicken Sie auf **OK**.

Die ausgewählten Daten werden an den Drucker übertragen.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten über das Drucker-LCD drucken](#)

Verwandte Themen:

- [Auf einem Computer erstellte Vorlagen mit einem Mobilgerät an einen Drucker übertragen](#)

Übertragene Vorlagen auf dem LCD des Druckers aufrufen und drucken

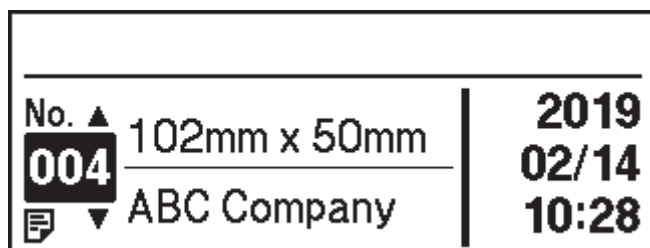
Übertragene oder voreingestellte Vorlagen können am Drucker über das LCD-Menü ausgedruckt werden, ohne eine Verbindung mit einem Computer oder Mobilgerät herzustellen.

>> [Nicht mit einer Datenbank verbundene Vorlagen drucken](#)

>> [Mit einer Datenbank verbundene Vorlagen drucken](#)

Nicht mit einer Datenbank verbundene Vorlagen drucken

1. Vergewissern Sie sich, dass sich das LCD wie in der folgenden Darstellung im Vorlagenmodus befindet.

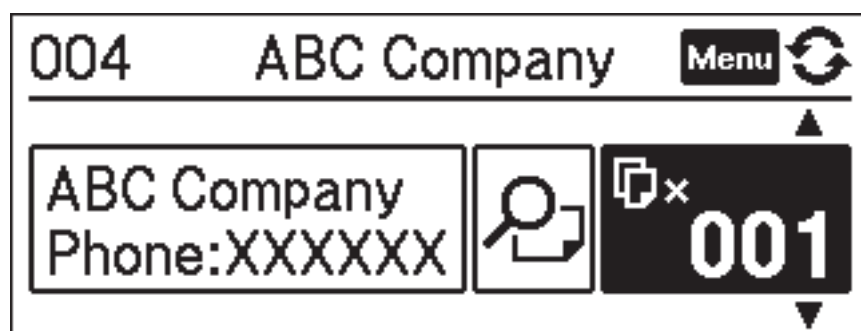


Sollte dies nicht der Fall sein, stellen Sie den Vorlagenmodus ein.

- a. Drücken Sie **Menu**.
 - b. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - i. Wählen Sie [Vorlageneinst.] aus. Drücken Sie **OK**.
 - ii. Wählen Sie [Vorlagen-Modus] aus. Drücken Sie **OK**.
 - c. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Ein] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Vorlage auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

Die Etikettenanzahl, die der ausgewählten Vorlage zugewiesen ist, wird ausgedruckt. Um diese Zahl für die zukünftige Verwendung zu ändern, rufen Sie die [Vorlageneinst.] auf und stellen Sie unter [Druck bestät.] die Option [Ein] ein.

Wenn Sie das nächste Mal drucken, wird der Bildschirm „Druckeinstellungen“ angezeigt und Sie können die Etikettenanzahl dann mit **▲** und **▼** ändern.

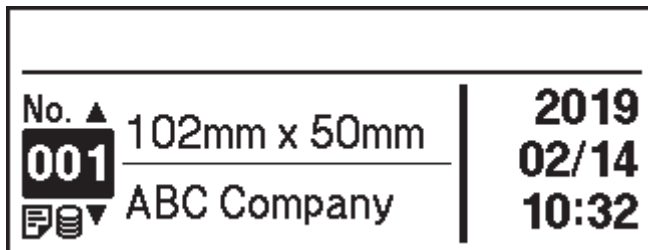


- Um eine Druckvorschau aufzurufen, drücken Sie zweimal **Menu** auf dem Bildschirm „Druckeinstellungen“ und anschließend **OK**.
- Um das Objekt in der Vorlage anzuzeigen, drücken Sie einmal **Menu** auf dem Bildschirm „Druckeinstellungen“ und anschließend **OK**.

Um zum Bildschirm Druckeinstellungen zurückzukehren, drücken Sie  oder **OK**.

Mit einer Datenbank verbundene Vorlagen drucken

1. Vergewissern Sie sich, dass sich das LCD wie in der folgenden Darstellung im Vorlagenmodus befindet.



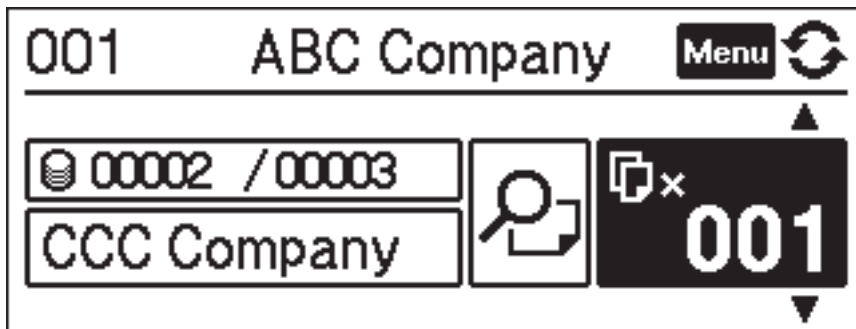
Sollte dies nicht der Fall sein, stellen Sie den Vorlagenmodus ein.

- a. Drücken Sie **Menu**.
 - b. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - i. Wählen Sie [Vorlageneinst.] aus. Drücken Sie **OK**.
 - ii. Wählen Sie [Vorlagen-Modus] aus. Drücken Sie **OK**.
 - c. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Ein] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Vorlage auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
 3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Datenbank auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

Das LCD zeigt den Bildschirm „Vorlagenmodus“ an.

Die Etikettenanzahl, die der ausgewählten Vorlage zugewiesen ist, wird ausgedruckt. Um diese Zahl für die zukünftige Verwendung zu ändern, rufen Sie die [Vorlageneinst.] auf und stellen Sie unter [Druck bestät.] die Option [Ein] ein.

Wenn Sie das nächste Mal drucken, wird der Bildschirm „Druckeinstellungen“ angezeigt und Sie können die Etikettenanzahl dann mit **▲** und **▼** ändern.



- Um eine Druckvorschau aufzurufen, drücken Sie zweimal **Menu** auf dem Bildschirm „Druckeinstellungen“ und anschließend **OK**.
- Um das Objekt in der Vorlage anzuzeigen, drücken Sie einmal **Menu** auf dem Bildschirm „Druckeinstellungen“ und anschließend **OK**.

Um zum Bildschirm Druckeinstellungen zurückzukehren, drücken Sie  oder **OK**.



Zugehörige Informationen

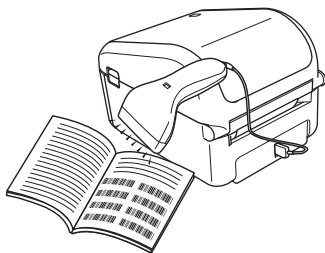
- [Etiketten über das Drucker-LCD drucken](#)

Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken (P-touch Template)

- [P-touch Template Funktionsübersicht](#)
- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen \(Windows\)](#)
- [Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen \(Windows\)](#)
- [Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)
- [Einstellungen für Barcode-Scanner festlegen \(Windows\)](#)
- [Drucker über Bluetooth mit einem Barcode-Scanner verbinden \(Windows\)](#)
- [Drucker über USB-Host-Schnittstelle mit einem Barcode-Scanner verbinden](#)
- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)

P-touch Template Funktionsübersicht

Der P-touch Template-Modus ermöglicht das Einfügen von Daten in Text und Barcode-Objekte aus einer heruntergeladenen Vorlage mit anderen an den Drucker angeschlossenen Geräten.



- Der P-touch Template-Modus ist auch mit anderen Eingabegeräten wie einer Waage, einer Prüfmachine, einer Steuerung oder einem programmierbaren logischen Bauteil kompatibel.
- Weitere Informationen >> *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website unter support.brother.com/manuals herunterladen.

Grundfunktionen

Vorlagen-Standarddruck

Sie können häufig genutzte Vorlagen oder Bilder herunterladen und einen Barcode scannen, um die gewünschte Vorlage zum Drucken auszuwählen.

Erweiterter Vorlagendruck

Laden Sie eine Vorlage herunter und scannen Sie einen Barcode, um eine Kopie zu drucken oder die gescannten Daten in eine andere Vorlage einzufügen.

Druckfunktion Datenbanksuche

Laden Sie eine Datenbank herunter, die mit einer Vorlage verknüpft ist. Scannen Sie dann einen Barcode, um einen Datensatz zu finden, der in die Vorlage eingefügt und gedruckt werden soll.

>> *Zugehörige Informationen*

Erweiterte Funktionen

Druckfunktion Nummerierung (serialisierte Nummer)

Ein Text oder Barcode kann in einer beliebigen heruntergeladenen Vorlage erhöht werden.

>> *Zugehörige Informationen*



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)

Verwandte Themen:

- [Übertragene Vorlagen direkt drucken \(Erweiterter Vorlagendruck\)](#)
- [Übertragene Vorlagen nach Änderung drucken \(Erweiterter Vorlagendruck\)](#)
- [Zu einer Datenbank gehörige Vorlagen drucken \(Druckfunktion Datenbanksuche\)](#)
- [Übertragene Vorlagen in serialisierter Nummer \(Druckfunktion Nummerierung \(serialisierte Nummer\)\) drucken](#)

Etiketten mit P-touch Editor erstellen (Windows)

Installieren Sie P-touch Editor und den Druckertreiber, um den Drucker mit dem Computer zu verwenden.

Die aktuellen Treiber und die aktuelle Software finden Sie auf der Seite **Downloads** für Ihr Modell auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

1. Starten Sie P-touch Editor .

- **Windows 10/Windows Server 2016:**

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**

Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Bildschirm **Apps** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

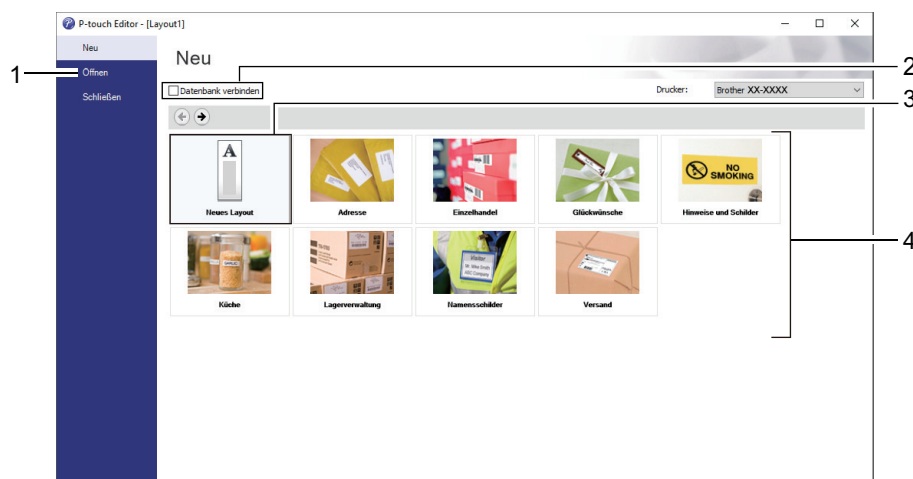
- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**

Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

P-touch Editor startet.

2. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Um ein vorhandenes Layout zu öffnen, klicken Sie auf **Öffnen** (1).
- Um ein vordefiniertes Layout mit einer Datenbank zu verknüpfen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Datenbank verbinden** (2).
- Um ein neues Layout zu erstellen, doppelklicken Sie auf den Bereich **Neues Layout** (3) oder klicken Sie auf den Bereich **Neues Layout** (3) und klicken Sie dann auf →.
- Um ein neues Layout unter Verwendung eines vordefinierten Layouts zu erstellen, doppelklicken Sie auf eine Categorieschaltfläche (4) oder wählen Sie eine Categorieschaltfläche (4) und klicken Sie anschließend auf →.



Sie können einstellen, wie P-touch Editor startet. Klicken Sie dazu in der Menüleiste von P-touch Editor auf **Werkzeuge > Optionen**, um das Dialogfeld **Optionen** aufzurufen. Wählen Sie auf der linken Seite die Überschrift **Allgemein** und anschließend im Listefeld **Operationen** unter **Starteinstellungen** die gewünschte Einstellung aus.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)

Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen (Windows)

1. Starten Sie P-touch Editor .

- **Windows 10/Windows Server 2016:**

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**

Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Bildschirm **Apps** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**

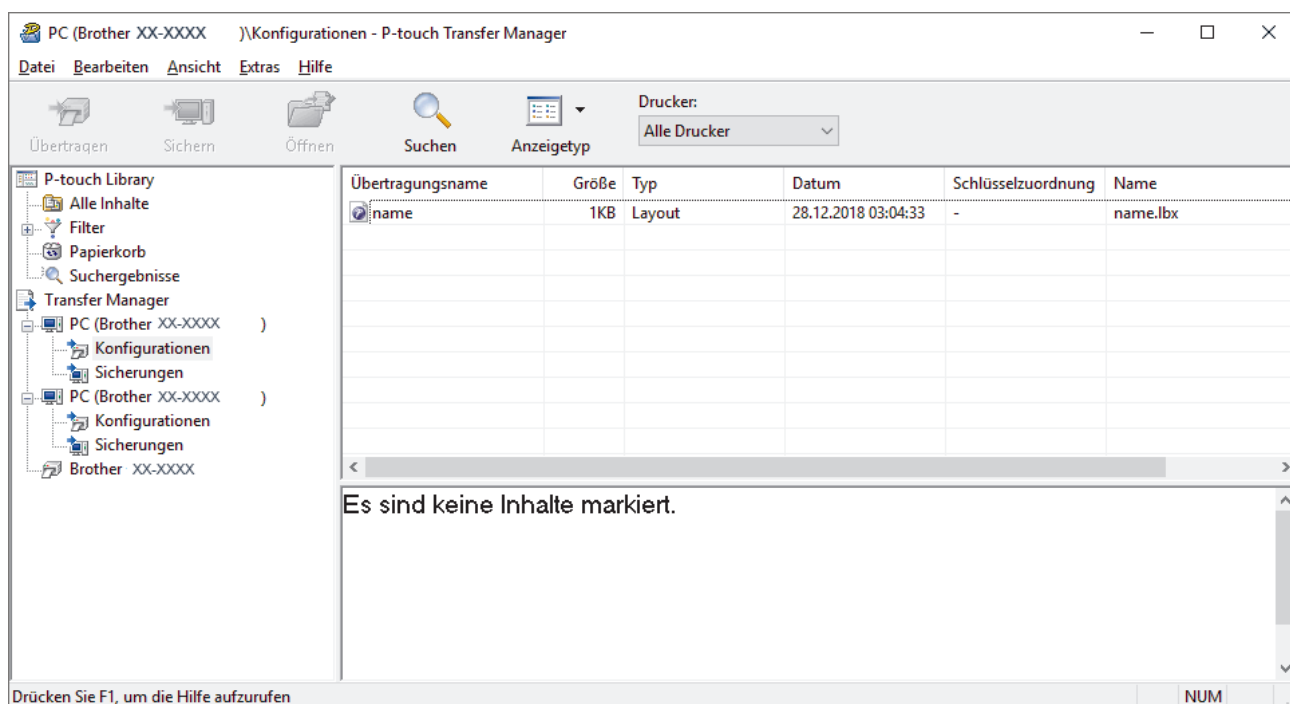
Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

P-touch Editor startet.

2. Öffnen Sie die gewünschte Vorlage oder erstellen Sie ein Etikettenlayout.

3. Klicken Sie auf **Datei > Vorlage übertragen > Übertragen**.

Das Fenster des P-touch Transfer Manager erscheint. Eine Vorlage wird in den Ordner **Konfigurationen** übertragen.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)

Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen (Windows)

Sie können Vorlagen, Datenbanken und Bilder vom Computer an den Drucker übertragen.



Wie Sie Vorlagen von einem Mobilgerät an den Drucker übertragen, erfahren Sie unter ►► [Zugehörige Informationen](#)

1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer und schalten Sie den Drucker anschließend ein.

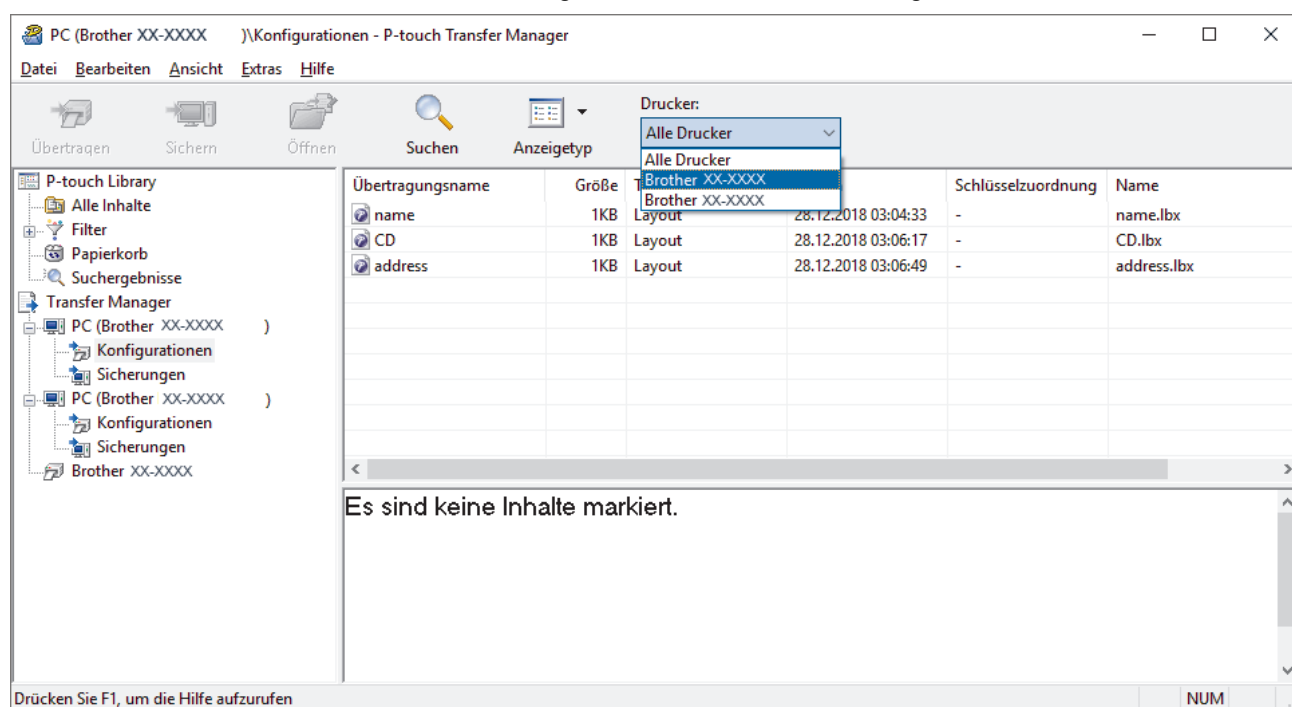
In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt.

Wenn Sie den Drucker in der Ordneransicht auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

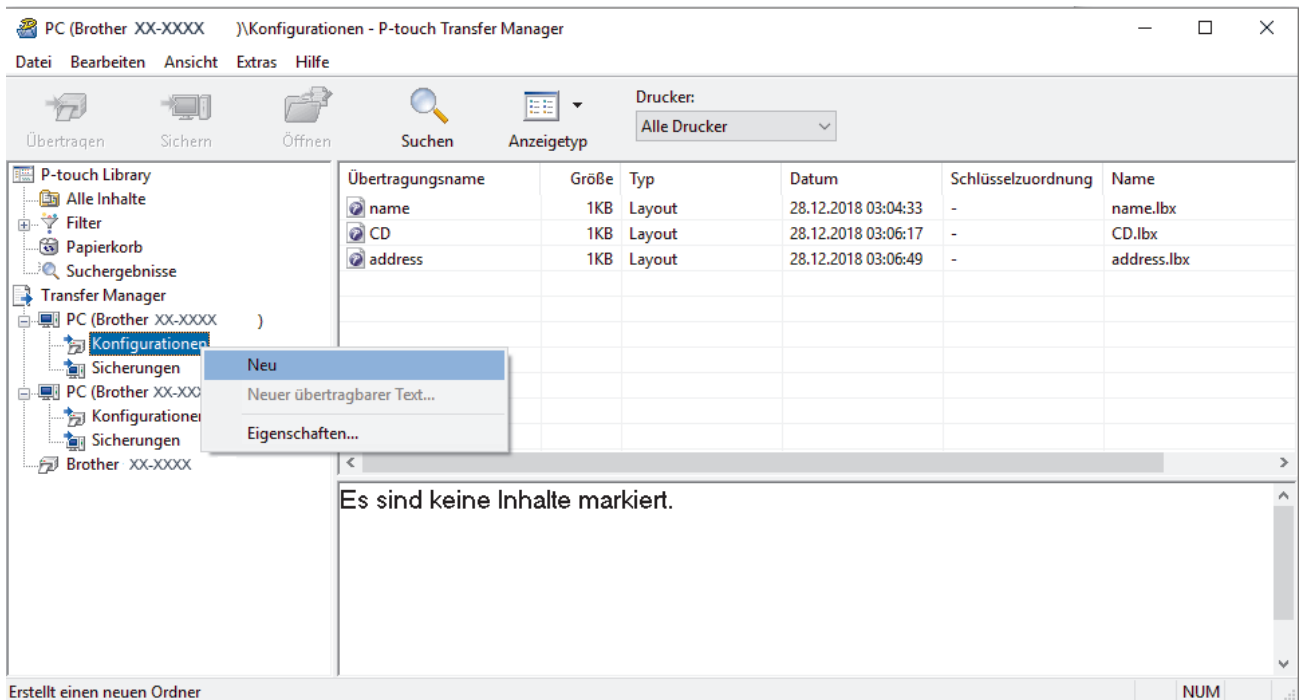


Drucker, die nicht angeschlossen oder offline sind, werden in der Ordneransicht nicht angezeigt.

2. Wählen Sie den Drucker aus, an den die Vorlage oder andere Daten übertragen werden sollen.

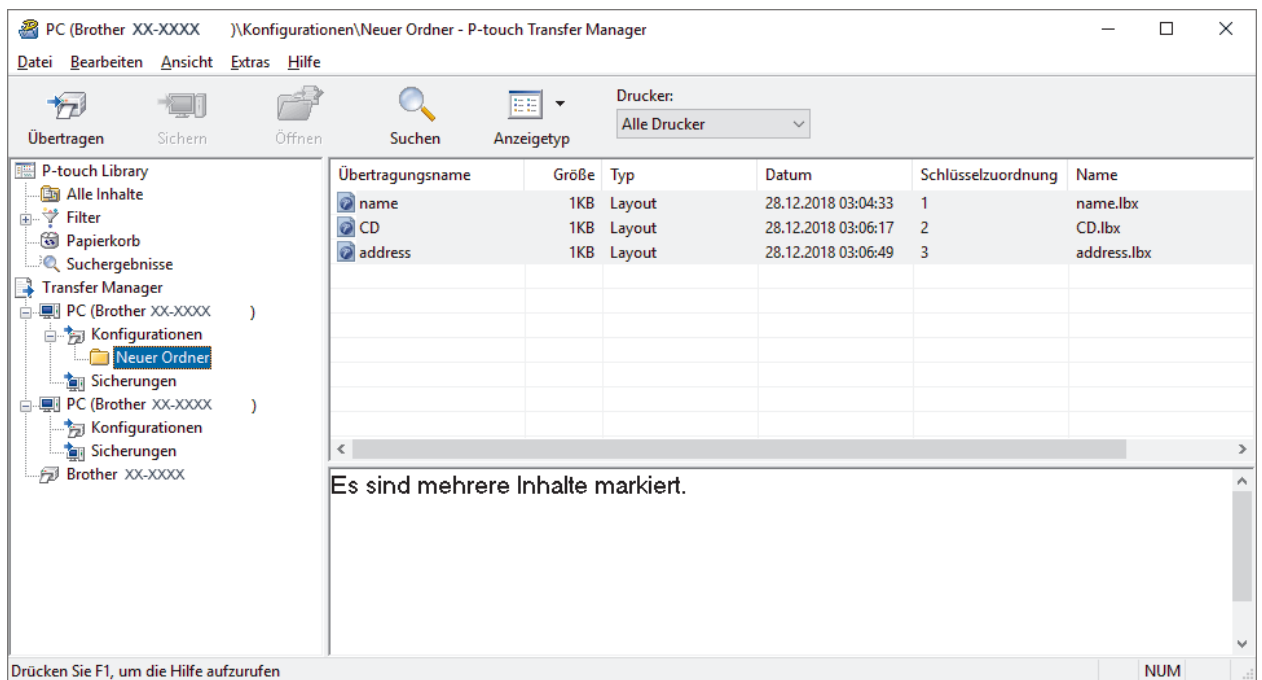


3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner **Konfigurationen**, wählen Sie **Neu** aus und erstellen Sie dann einen neuen Ordner.



4. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Ziehen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.
- Ziehen Sie zur Übertragung mehrerer Vorlagen oder anderer Daten alle Dateien, die Sie übertragen möchten, in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab. Jeder Datei wird eine Schlüsselnummer (Speicherort im Drucker) zugeordnet, wenn sie im neuen Ordner abgelegt wird.



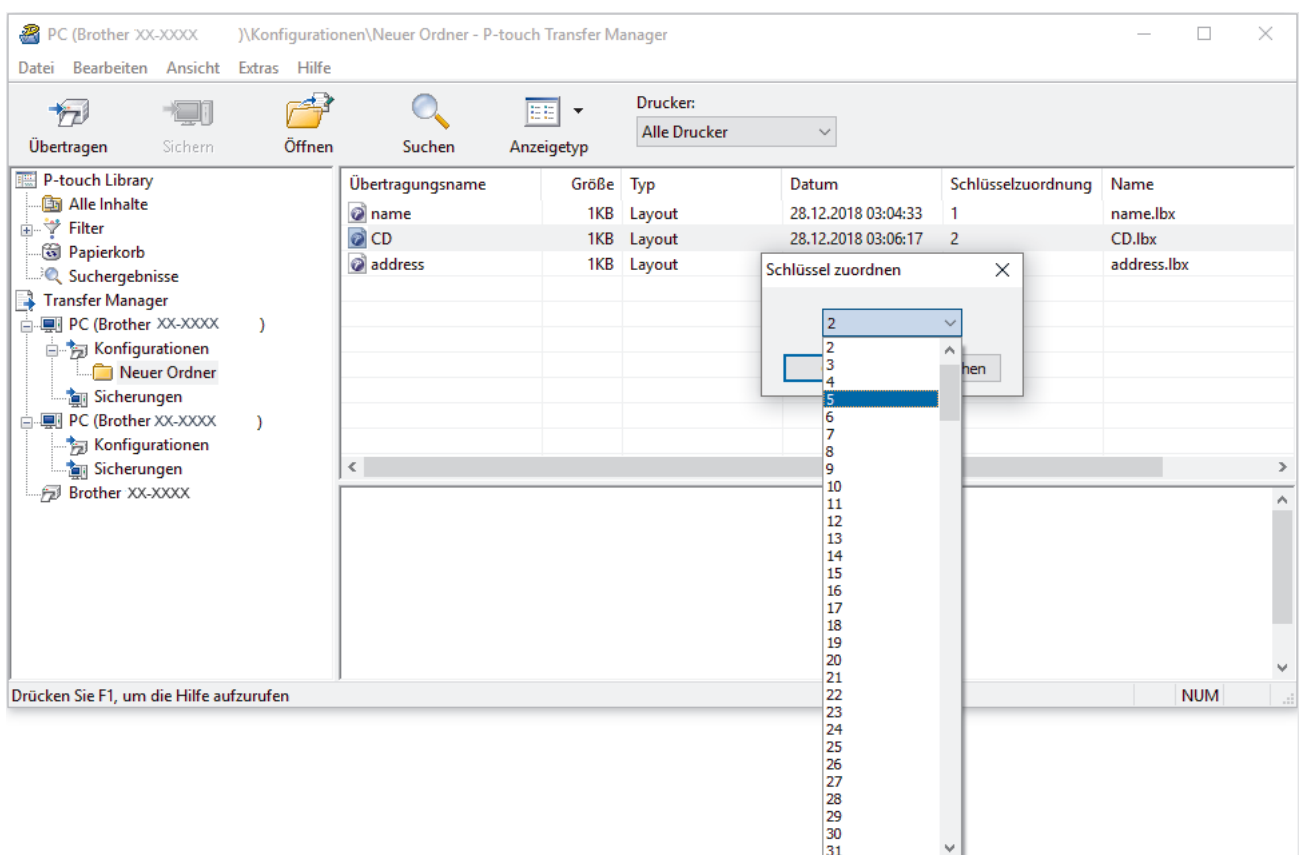
Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
Vorlage	255	Jede Vorlage kann maximal 255 Objekte enthalten.
Datenbank	255	• Es können nur CSV-Dateien übertragen werden. • Jede CSV-Datei kann maximal 65.000 Datensätze enthalten.
Bild (übertragene Symbole)	255	• Es können nur BMP-Dateien übertragen werden. • Es werden monochrome BMP-Dateien empfohlen. • Die maximale Größe beträgt 2560 x 2560 Pixel.

Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
		Breite Bilder werden möglicherweise abgeschnitten.



- Sie können den im Übertragungsspeicher verfügbaren Datenspeicherplatz überprüfen, indem Sie den Druckereinstellungsbericht ausdrucken. Unter **Available memory (Verfügbarer Speicher)** finden Sie die Angabe des verfügbaren Speicherplatzes. Der in **Available memory: ****B (Verfügbarer Speicher: ****B)** angezeigte Speicherplatz kann vom tatsächlich verfügbaren Speicherplatz abweichen.
- Sie können die Vorlagen und andere Daten anzeigen, indem Sie Folgendes auswählen:
 - Den Ordner im Ordner **Konfigurationen**.
 - Alle Inhalte**
 - Eine der Kategorien unter **Filter**, z. B. **Layouts**

- Um die einem Eintrag zugeordnete Schlüsselnummer zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag und wählen Sie das Menü **Schlüssel zuordnen** sowie dann die gewünschte Schlüsselnummer aus.

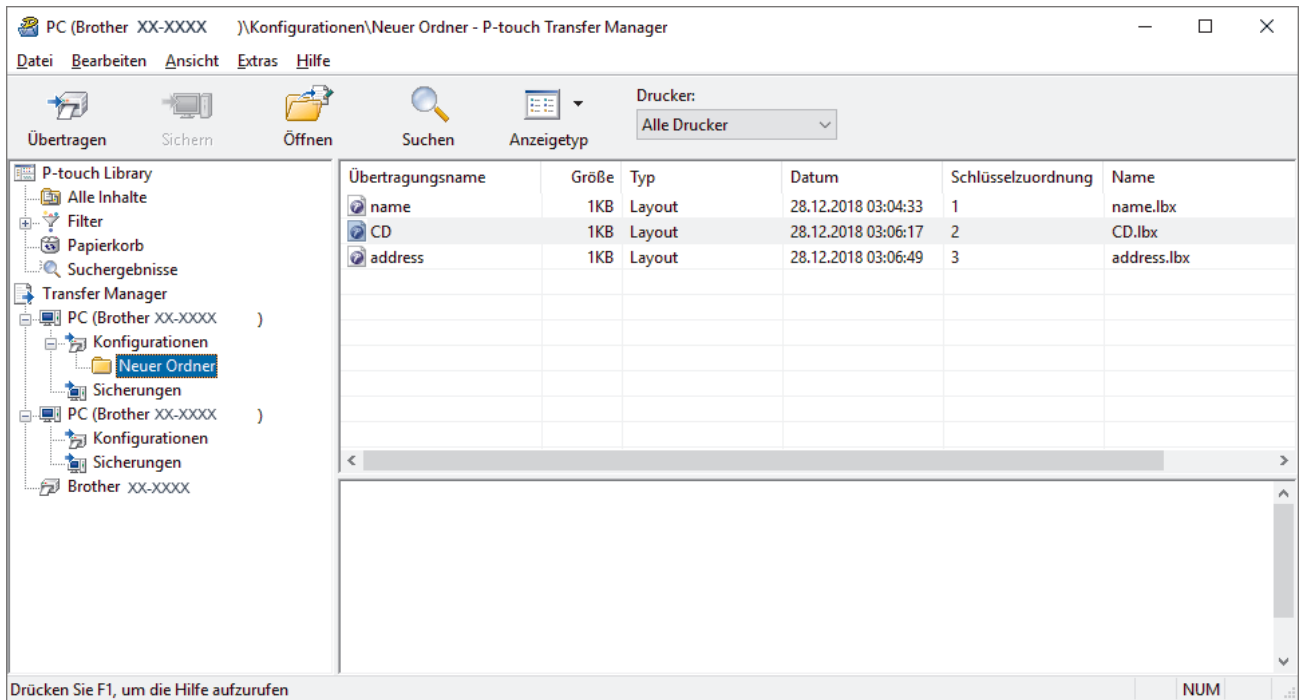


- Außer den Daten in Datenbanken werden allen an den Drucker übertragenen Daten Schlüsselnummern zugeordnet.
- Wenn die Vorlage oder andere Daten, die an den Drucker übertragen werden, dieselbe Schlüsselnummer haben wie eine andere bereits im Drucker gespeicherte Vorlage, wird die alte Vorlage von der neuen überschrieben. Sie können die im Drucker gespeicherten zugewiesenen Vorlagennummern überprüfen, indem Sie die Vorlagen oder andere Daten sichern.
- Wenn der Druckerspeicher voll ist, entfernen Sie eine oder mehrere Vorlagen aus dem Speicher des Druckers.

- Um die Namen von Vorlagen oder anderen zu übertragenden Daten zu ändern, klicken Sie auf das gewünschte Element und geben Sie den neuen Namen ein.

Die Anzahl der Zeichen, die für einen Vorlagennamen verwendet werden darf, kann je nach Druckermodell begrenzt sein.

- Wählen Sie den Ordner aus, der die Vorlagen oder andere zu übertragende Daten enthält, und klicken Sie dann auf **Übertragen**.



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



- Sie können auch einzelne Elemente an den Drucker übertragen, ohne sie in einem Ordner abzulegen. Wählen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten aus und klicken Sie dann auf **Übertragen**.
- Mehrere Ordner und Einträge können ausgewählt und auf einmal übertragen werden.

8. Klicken Sie auf **OK**.

Die ausgewählten Daten werden an den Drucker übertragen.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)

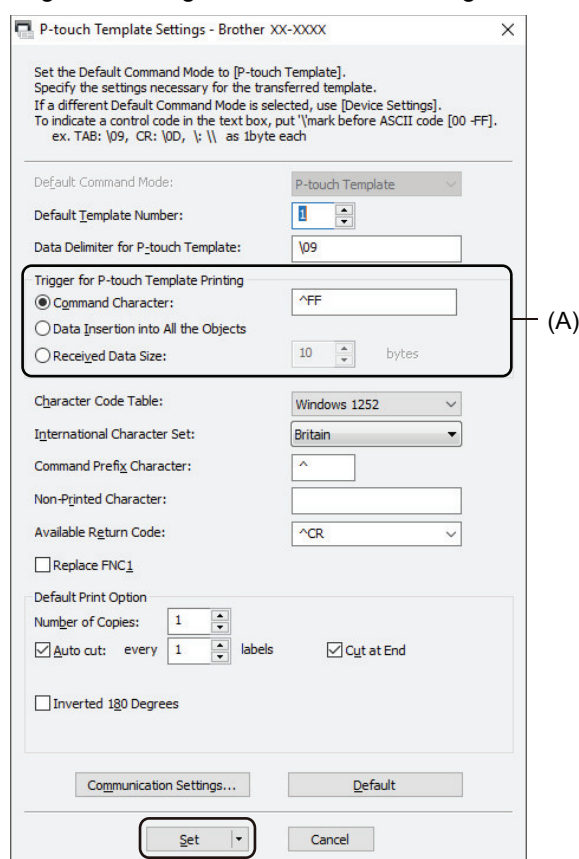
Verwandte Themen:

- [Auf einem Computer erstellte Vorlagen mit einem Mobilgerät an einen Drucker übertragen](#)

Einstellungen für Barcode-Scanner festlegen (Windows)

Bevor Sie den Barcode-Scanner an den Drucker anschließen, legen Sie über die P-touch Template-Einstellungen (im Druckereinstellungen-Dienstprogramm) die Einstellungen für den Barcode-Scanner fest.

1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer und schalten Sie den Drucker anschließend ein.
2. Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm.
 - **Windows 10/Windows Server 2016:**
Klicken Sie auf **Start > Brother > Printer Setting Tool**.
 - **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**
Klicken Sie auf das Symbol **Printer Setting Tool** auf dem Bildschirm **Apps**.
 - **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**
Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother > Label & Mobile Printer > Printer Setting Tool**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **P-touch Template-Einstellungen**.
4. Legen Sie die gewünschten Einstellungen fest und klicken Sie dann auf **Set (Einstellen)**.



- Standardmäßig beginnt der Druck, wenn der Code „^FF“ mit einem Barcode-Scanner von einem Barcode gescannt wurde. (Dies kann über die in der vorherigen Abbildung mit „(A)“ markierten Einstellungen geändert werden.)

Wenn die Option **Received Data Size (Empfangene Datenmenge)** ausgewählt und die Anzahl von Byte eingestellt wurde, wird die Vorlage nach dem Scannen der ausgewählten Anzahl von Byte gedruckt.

- Da bei jedem Drucken vom Computer die Druckmodus-Einstellung zum Rastermodus zurückkehrt, müssen Sie die Einstellung wieder in den Vorlagenmodus ändern.
- Wenn Sie den Drucker ausschalten und anschließend wieder einschalten, startet der Drucker im Vorlagenmodus.



Zugehörige Informationen

- Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken (P-touch Template)

Drucker über Bluetooth mit einem Barcode-Scanner verbinden (Windows)

Wir empfehlen, dass Sie einen zuverlässigen und hochwertigen Barcode-Scanner verwenden und vor der Entscheidung für ein Modell die Spezifikationen des Barcode-Scanners überprüfen.

Empfohlene Kriterien bei der Auswahl eines Barcode-Scanners: mindestens Bluetooth-Version 2.1, EDR (Klasse

1) Modelle mit Unterstützung von SPP- oder OPP-Profilen



- Für den P-touch Template-Modus müssen Sie zunächst mit P-touch Transfer Manager Vorlagen von einem Computer auf den Drucker herunterladen.
- Der Barcode-Scanner sollte zur Verwendung der englischen Tastatur programmiert werden. Anfänger sollten den Barcode-Scanner zum Scannen von Daten ohne Präfix- und Suffixzeichen programmieren. Fortgeschrittene Benutzer können die Präfix- und/oder Suffixzeichen scannen und als Druckerbefehle zur Erstellung benutzerdefinierter Vorlagen verwenden.
- Weitere Informationen zur Nutzung und Programmierung bestimmter Barcode-Scanner erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller.
- Folgen Sie den Empfehlungen des Herstellers Ihrer Bluetooth-fähigen Geräte, z. B. des Barcode-Scanners, und installieren Sie die erforderliche Hard- und Software.
- Die Bluetooth-Verbindungseinstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Druckers weiterhin gespeichert.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie **[Bluetooth]** aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie **[Bluetooth (Ein/Aus)]** aus. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **[Ein]** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

 erscheint auf dem LCD.

4. Koppeln Sie den Drucker über Bluetooth mit dem Barcode-Scanner.

Falls Sie die PIN des Druckers benötigen, besteht diese standardmäßig aus den letzten 4 Ziffern der Produktseriennummer. Sie können die PIN mit dem Tool für die Kommunikationseinstellungen ändern.

- Wenn das Kontrollkästchen **Einstellungen für Secure Simple Pairing (SSP) während des Pairings anfordern** in der Registerkarte „Bluetooth“ der Kommunikationseinstellungen nicht markiert ist, wird ein Bluetooth-Schlüssel für ein Bluetooth-Gerät auf dem LCD angezeigt und die Bluetooth-Verbindung hergestellt.
- Wenn das Kontrollkästchen **Einstellungen für Secure Simple Pairing (SSP) während des Pairings anfordern** in der Registerkarte „Bluetooth“ der Kommunikationseinstellungen markiert ist, wird ein Bluetooth-Schlüssel auf dem LCD angezeigt. Drücken Sie **OK** am Drucker. Bei Eingabe des Bluetooth-Schlüssels in das Bluetooth-Gerät wird die Bluetooth-Verbindung hergestellt.

Wenn eine Verbindung hergestellt wurde, bleibt diese bestehen, bis der Drucker ausgeschaltet wird. Dadurch wird verhindert, dass er eine Verbindung zu einem anderen Gerät aufbauen kann.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)

Drucker über USB-Host-Schnittstelle mit einem Barcode-Scanner verbinden

Wir empfehlen, dass Sie einen zuverlässigen und hochwertigen Barcode-Scanner verwenden und vor der Entscheidung für ein Modell die Spezifikationen des Barcode-Scanners überprüfen.

Empfohlene Auswahlkriterien für Barcode-Scanner: Modelle der HID-Klasse, die als Tastatur erkannt werden



- Für den P-touch Template-Modus müssen Sie zunächst mit P-touch Transfer Manager Vorlagen von einem Computer auf den Drucker herunterladen.
- Der Barcode-Scanner sollte zur Verwendung der englischen Tastatur programmiert werden. Anfänger sollten den Barcode-Scanner zum Scannen von Daten ohne Präfix- und Suffixzeichen programmieren. Fortgeschrittene Benutzer können die Präfix- und/oder Suffixzeichen scannen und als Druckerbefehle zur Erstellung benutzerdefinierter Vorlagen verwenden.
- Weitere Informationen zur Nutzung und Programmierung bestimmter Barcode-Scanner erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller.

- Schließen Sie einen Barcode-Scanner an den USB-Hostanschluss des Druckers an.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)

P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen

- Übertragene Vorlagen direkt drucken (Erweiterter Vorlagendruck)
- Übertragene Vorlagen nach Änderung drucken (Erweiterter Vorlagendruck)
- Zu einer Datenbank gehörige Vorlagen drucken (Druckfunktion Datenbanksuche)
- Übertragene Vorlagen in serialisierter Nummer (Druckfunktion Nummerierung (serialisierte Nummer)) drucken
- Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen

Übertragene Vorlagen direkt drucken (Erweiterter Vorlagendruck)

Sie können häufig genutzte Vorlagen oder Bilder herunterladen und einen Barcode scannen, um die gewünschte Vorlage zum Drucken auszuwählen.

Beispiel:



- Weitere Informationen über Barcodes und verschiedene Scaneinstellungen finden Sie unter **➤➤ Zugehörige Informationen**
- Zu Gruppen zusammengefasste Objekte werden konvertiert und als Bild gesendet.

1. Übertragen Sie eine Vorlage oder ein Etiketten-Layout mit P-touch Transfer Manager vom Computer auf den Drucker.

Detaillierte Informationen **➤➤ Zugehörige Informationen**

2. Wenn Sie im P-touch Transfer Manager Daten in den Ordner **Konfigurationen** übertragen, wählen Sie den Ordner mit den zu übertragenden Daten aus.



Unter **Konfigurationen** können Sie einen benutzerdefinierten Ordner hinzufügen und eine übertragene Vorlage per Drag-and-Drop in den benutzerdefinierten Ordner verschieben, um verschiedene Vorlagensätze zu verwalten.

Wenn eine Vorlage in P-touch Transfer Manager in den Ordner **Konfigurationen** übertragen wird, wird automatisch die Schlüssel zuordnen-Nummer zugewiesen.

- Für Grundfunktionen können Sie eine [Schlüssel zuordnen]-Nummer zwischen 1 und 10 angeben.
- Für erweiterte Funktionen können Sie eine Schlüssel zuordnen-Nummer zwischen 1 und 255 für beliebige Vorlagen zuweisen, die in den Drucker heruntergeladen wurden. Sie müssen jedoch verschiedene Barcodes scannen, um sie auszuwählen und zu drucken.

Weitere Informationen **➤➤ P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch** (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website unter support.brother.com/manuals herunterladen.

3. Wählen Sie die übertragene Vorlage aus und klicken Sie anschließend auf **Übertragen**, um die Vorlage auf den Drucker herunterzuladen und ihr die Schlüssel zuordnen-Nummer zuzuweisen.
 4. Scannen Sie den folgenden Barcode:
- P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)



Escia3^II

5. Scannen Sie jeweils einen Barcode aus der folgenden Barcode-Liste, um einen Befehl oder eine Einstellung an den Drucker zu senden:
- Grundeinstellungen

Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem Etikett) + Schnitt am Ende ein



^c01011

Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem zweiten Etikett) + Schnitt am Ende ein



^c01021

Autoschnitt aus + Schnitt am Ende ein  ^C00001	Autoschnitt aus + Schnitt am Ende aus  ^C00000
Anzahl der Kopien  ^CN	



- Die Einstellungen können mit mehreren Befehlen vorgenommen werden.
- Wenn keine Einstellungen durch Scannen von Barcode-Befehlen festgelegt wurden, werden Vorlagen unter Verwendung der Einstellungen für P-touch Template gedruckt. In der Standardeinstellung von P-touch Template wird eine einzelne Kopie mit aktiviertem Auto Cut gedruckt.

Weitere Informationen über Einstellungen von P-touch Template >> *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website unter support.brother.com/manuals herunterladen.

6. Geben Sie die Anzahl der gewünschten Kopien an.

a. Scannen Sie den folgenden Barcode:

Anzahl der Kopien



b. Scannen Sie die folgenden Barcodes zur Angabe einer dreistelligen Zahl:

Beispiel:

Geben Sie Zahlen an, indem Sie die folgenden Barcodes scannen: 7; [0][0][7], 15; [0][1][5]

- Zur Eingabe von Zahlen

1  1	2  2
3  3	4  4
5  5	6  6
7  7	8  8
9  9	0  0



Um die Anzahl der Kopien zu ändern, wiederholen Sie diese Schritte.

7. Scannen Sie einen der folgenden Barcodes mit derselben Nummer wie die Schlüssel zuordnen-Nummer für das gewünschte Etikettenlayout:

- Nummer der vordefinierten Vorlagen

Vordefinierte Vorlage 1  ^TS001^FF	Vordefinierte Vorlage 2  ^TS002^FF
Vordefinierte Vorlage 3  ^TS003^FF	Vordefinierte Vorlage 4  ^TS004^FF
Vordefinierte Vorlage 5  ^TS005^FF	Vordefinierte Vorlage 6  ^TS006^FF
Vordefinierte Vorlage 7  ^TS007^FF	Vordefinierte Vorlage 8  ^TS008^FF
Vordefinierte Vorlage 9  ^TS009^FF	Vordefinierte Vorlage 10  ^TS010^FF

Das angegebene Etikett wird gedruckt.



Zugehörige Informationen

- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)
 - [Etikettenbearbeitung sperren](#)

Verwandte Themen:

- [Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen](#)
- [Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

Etikettenbearbeitung sperren

Um häufig genutzte Vorlagen vor unerwünschten Änderungen zu schützen, wandeln Sie ein Textobjekt im Etikettenlayout in ein Bild um. Nach der Umwandlung des Etikettenlayouts in ein Bild kann der Text nicht mehr geändert werden.

1. Klicken Sie im Layoutfenster von P-touch Editor mit der rechten Maustaste auf das Textobjekt und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert** und markieren Sie dann das Kontrollkästchen **Text kann nicht bearbeitet werden**.



- Falls die Registerkarte **Erweitert** nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Werkzeuge > Optionen > Allgemein** und markieren Sie dann das Kontrollkästchen **Registerkarte [Erweitert] in den Objekteigenschaften anzeigen** im Abschnitt **Andere**.
- Wenn das Kontrollkästchen **Text kann nicht bearbeitet werden** deaktiviert wird, wird das Objekt wieder in editierbaren Text umgewandelt.



Zugehörige Informationen

- [Übertragene Vorlagen direkt drucken \(Erweiterter Vorlagendruck\)](#)

Übertragene Vorlagen nach Änderung drucken (Erweiterter Vorlagendruck)

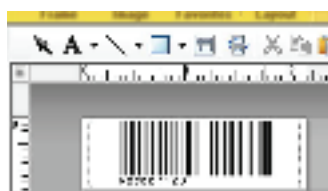
Sie können eine Vorlage herunterladen und einen Barcode scannen, um eine Kopie zu drucken oder die gescannten Daten in eine andere Vorlage einzufügen.



- Weitere Informationen über Barcodes und verschiedene Scaneinstellungen finden Sie unter **➤➤ Zugehörige Informationen**
- Weist der Barcode ein anderes Protokoll auf als die bereits im Drucker registrierte Vorlage, kann er möglicherweise nicht erstellt oder gedruckt werden.
- Abhängig vom Modell des Barcode-Scanners werden einige Barcode-Standards oder -Protokolle möglicherweise nicht von diesem Drucker unterstützt.

1. Übertragen Sie eine Vorlage oder ein Etiketten-Layout mit P-touch Transfer Manager vom Computer auf den Drucker.

Detaillierte Informationen **➤➤ Zugehörige Informationen**



CODE128/9-digit

HINWEIS

Beim Entwurf einer Vorlage ist es wichtig, die Barcode-Symbolik und Protokollanforderungen einzuhalten, insbesondere im Hinblick auf die Etikettengröße und die Barcode-Position auf dem Etikett. Die maximale Anzahl und die Art der vom Barcode-Scanner eingefügten Zeichen sind zu berücksichtigen. Ein Barcode in der Vorlage kann nicht erstellt oder gescannt werden, wenn die einzufügenden Daten nicht vollständig auf den druckbaren Bildbereich des Etiketts passen.

2. Wenn Sie im P-touch Transfer Manager Daten in den Ordner **Konfigurationen** übertragen, wählen Sie den Ordner mit den zu übertragenden Daten aus.



Unter **Konfigurationen** können Sie einen benutzerdefinierten Ordner hinzufügen und eine übertragene Vorlage per Drag-and-Drop in den benutzerdefinierten Ordner verschieben, um verschiedene Vorlagensätze zu verwalten.

Wenn eine Vorlage in P-touch Transfer Manager in den Ordner **Konfigurationen** übertragen wird, wird automatisch die Schlüssel zuordnen-Nummer zugewiesen.

Jeder beliebigen Vorlage, die in den Drucker heruntergeladen wurde, können Sie unter Schlüssel zuordnen eine Zahl zwischen 1 und 10 zuweisen.

3. Wählen Sie die übertragene Vorlage aus und klicken Sie anschließend auf **Übertragen**, um die Vorlage auf den Drucker herunterzuladen und ihr die Schlüssel zuordnen-Nummer zuzuweisen.
4. Scannen Sie den folgenden Barcode:



Escia3^II

5. Scannen Sie jeweils einen Barcode aus der folgenden Barcode-Liste, um einen Befehl oder eine Einstellung an den Drucker zu senden:

- Grundeinstellungen

Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem Etikett) + Schnitt am Ende ein  ^C01011	Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem zweiten Etikett) + Schnitt am Ende ein  ^C01021
Autoschnitt aus + Schnitt am Ende ein  ^C00001	Autoschnitt aus + Schnitt am Ende aus  ^C00000
Anzahl der Kopien  ^CN	



- Die Einstellungen können mit mehreren Befehlen vorgenommen werden.
- Wenn keine Einstellungen durch Scannen von Barcode-Befehlen festgelegt wurden, werden Vorlagen unter Verwendung der Einstellungen für P-touch Template gedruckt. In der Standardeinstellung von P-touch Template wird eine einzelne Kopie mit aktiviertem Auto Cut gedruckt.

Weitere Informationen über Einstellungen von P-touch Template >> *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website unter support.brother.com/manuals herunterladen.

6. Geben Sie die Anzahl der gewünschten Kopien an.

a. Scannen Sie den folgenden Barcode:

Anzahl der Kopien



b. Scannen Sie die folgenden Barcodes zur Angabe einer dreistelligen Zahl:

Beispiel:

Geben Sie Zahlen an, indem Sie die folgenden Barcodes scannen: 7; [0][0][7], 15; [0][1][5]

- Zur Eingabe von Zahlen

1  1	2  2
3  3	4  4
5  5	6  6
7  7	8  8

9  9	0  0
00  00	



Um die Anzahl der Kopien zu ändern, wiederholen Sie diese Schritte.

7. Scannen Sie den folgenden Barcode:

- Vorlage auswählen



8. Scannen Sie die folgenden Barcodes mit der (dreistelligen) Nummer, die der für die heruntergeladenen und zu druckenden Vorlagen verwendeten Schlüssel zuordnen-Nummer entspricht:

Beispiel:

Geben Sie Zahlen an, indem Sie die folgenden Barcodes scannen: 7; [0][0][7], 15; [0][1][5]

- Zur Eingabe von Zahlen

1  1	2  2
3  3	4  4
5  5	6  6
7  7	8  8
9  9	0  0
00  00	

Die heruntergeladene Vorlage wird nach dem Scannen der dreistelligen Nummer automatisch ausgewählt.



Sie können mit P-touch Editor ein Etikett mit einem einzelnen Barcode erstellen und drucken.

Beispiel:



9. Scannen Sie einen Barcode mit den Daten, die in das ausgewählte und heruntergeladene Barcode-Objekt der Vorlage eingefügt werden sollen.

Beispiel:



10. Scannen Sie den folgenden Barcode, um den Befehl zum Starten des Druckvorgangs zu senden:

- Ausdruck starten



Der Barcode in der gedruckten Vorlage enthält die Daten aus dem gescannten Barcode.

Beispiel:



Zugehörige Informationen

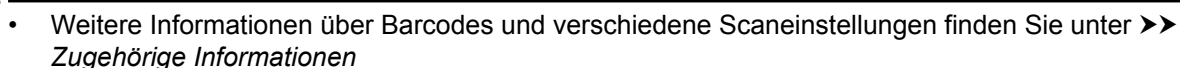
- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)

Verwandte Themen:

- [Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen](#)
- [Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

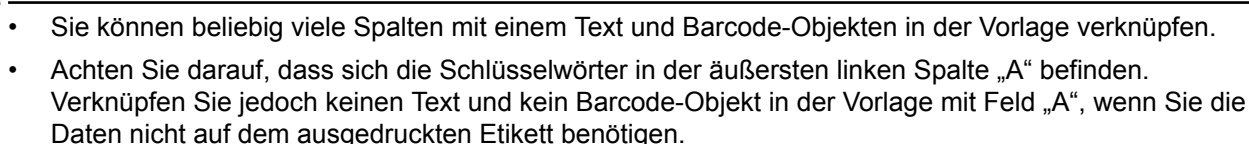
Zu einer Datenbank gehörige Vorlagen drucken (Druckfunktion Datenbanksuche)

Sie können eine Datenbank herunterladen, die mit einer Vorlage verknüpft ist. Scannen Sie dann einen Barcode als Schlüsselwort, um einen Datensatz zu finden, der dieses Schlüsselwort enthält. Fügen Sie anschließend den Datensatz in die zu druckende Vorlage ein.



- Der Drucker hat die äußerste linke Spalte „A“ einer heruntergeladenen verknüpften Datenbank für diese Funktion reserviert. Aus diesem Grund muss sich das von einem Barcode gescannte Schlüsselwort in dieser Datenbankspalte befinden.
- Damit der Drucker Schlüsselwörter finden kann, müssen die Daten in der äußersten linken Spalte „A“ genau mit den Schlüsselwörtern übereinstimmen, die von einem Barcode gescannt wurden.
- P-touch Editor und der Drucker können immer nur eine Datenzeile in jedem Feld der verknüpften Datenbank lesen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, keine Datenbanken mit zwei oder mehr Zeilen in der äußersten linken Spalte „A“ zu verwenden.

1. Erstellen Sie mit P-touch Editor eine Vorlage und eine Verknüpfung mit einer Datenbankdatei.



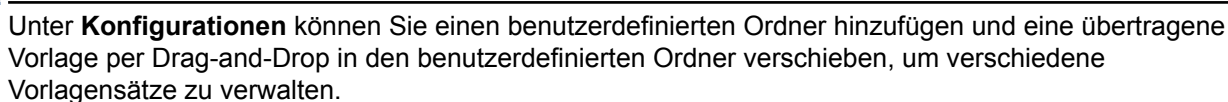
- Weitere Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie im Menü **P-touch Editor Hilfe**.

- Übertragen Sie eine Vorlage oder ein Etiketten-Layout mit P-touch Transfer Manager vom Computer auf den Drucker.

Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*

Die verknüpfte Datenbankdatei wird ebenfalls übertragen.

Wenn eine Vorlage in P-touch Transfer Manager in den Ordner **Konfigurationen** übertragen wird, wird automatisch die Schlüssel zuordnen-Nummer zugewiesen.



3. Wählen Sie die übertragene Vorlage aus und klicken Sie anschließend auf **Übertragen**, um die Vorlage auf den Drucker herunterzuladen und ihr die Schlüssel zuordnen-Nummer zuzuweisen.

4. Scannen Sie den folgenden Barcode:

- P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)



5. Scannen Sie jeweils einen Barcode aus der folgenden Barcode-Liste, um einen Befehl oder eine Einstellung an den Drucker zu senden:

- Grundeinstellungen

Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem Etikett) + Schnitt am Ende ein  ^C01011	Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem zweiten Etikett) + Schnitt am Ende ein  ^C01021
Autoschnitt aus + Schnitt am Ende ein  ^C00001	Autoschnitt aus + Schnitt am Ende aus  ^C00000
Anzahl der Kopien  ^CN	



- Die Einstellungen können mit mehreren Befehlen vorgenommen werden.
- Wenn keine Einstellungen durch Scannen von Barcode-Befehlen festgelegt wurden, werden Vorlagen unter Verwendung der Einstellungen für P-touch Template gedruckt. In der Standardeinstellung von P-touch Template wird eine einzelne Kopie mit aktiviertem Auto Cut gedruckt.

Weitere Informationen über Einstellungen von P-touch Template >> *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website unter support.brother.com/manuals herunterladen.

6. Geben Sie die Anzahl der gewünschten Kopien an.

- a. Scannen Sie den folgenden Barcode:

Anzahl der Kopien



- b. Scannen Sie die folgenden Barcodes zur Angabe einer dreistelligen Zahl:

Beispiel:

Geben Sie Zahlen an, indem Sie die folgenden Barcodes scannen: 7; [0][0][7], 15; [0][1][5]

- Zur Eingabe von Zahlen

1  1	2  2
3  3	4  4
5  5	6  6

7 	8 
9 	0 
00 	



Um die Anzahl der Kopien zu ändern, wiederholen Sie diese Schritte.

7. Scannen Sie den folgenden Barcode:

- Vorlage auswählen



8. Scannen Sie die folgenden Barcodes mit der (dreistelligen) Nummer, die der für die heruntergeladenen und zu druckenden Vorlagen verwendeten Schlüssel zuordnen-Nummer entspricht:

Beispiel:

Geben Sie Zahlen an, indem Sie die folgenden Barcodes scannen: 7; [0][0][7], 15; [0][1][5]

- Zur Eingabe von Zahlen

1 	2 
3 	4 
5 	6 
7 	8 
9 	0 
00 	

Die heruntergeladene Vorlage wird nach dem Scannen der dreistelligen Nummer automatisch ausgewählt.



Sie können mit P-touch Editor ein Etikett mit einem einzelnen Barcode erstellen und drucken.

Beispiel:



9. Scannen Sie einen Barcode, der das in der heruntergeladenen Datenbank zu suchende Schlüsselwort enthält.

Beispiel:



10. Scannen Sie den folgenden Barcode, um den Befehl zum Durchsuchen der heruntergeladenen Datenbank nach dem gescannten Schlüsselwort zu senden:

- Trennzeichen



11. Scannen Sie den folgenden Barcode, um den Befehl zum Starten des Druckvorgangs zu senden:

- Ausdruck starten



Sie können mit P-touch Editor ein Etikett mit einem einzelnen Barcode erstellen und drucken.

Beispiel:



Der Drucker druckt die Vorlage mit den aus dem Datenbank-Datensatz eingefügten Daten, die mithilfe des eingescannten Schlüsselwortes gefunden wurden.



Zugehörige Informationen

- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)

Verwandte Themen:

- [Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen](#)
- [Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

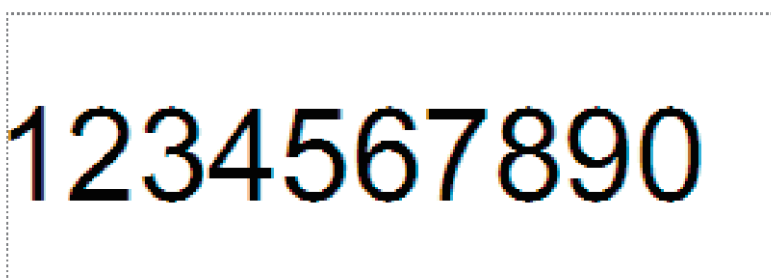
Übertragene Vorlagen in serialisierter Nummer (Druckfunktion Nummerierung (serialisierte Nummer)) drucken

Sie können beim Drucken von heruntergeladenen Vorlagen Text- oder Barcode-Nummern erhöhen (bis 999). Wählen Sie die während des Drucks zu erhöhenden Text- oder Barcode-Objekte aus.

- >> [Textnummerierung \(Serialisierung\)](#)
- >> [Barcode-Nummerierung \(Serialisierung\)](#)
- >> [Mit Nummerierung \(Serialisierung\) drucken – erweiterte Funktion](#)

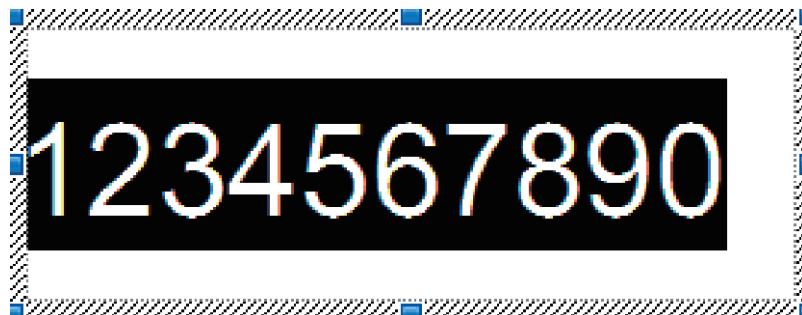
Textnummerierung (Serialisierung)

1. Erstellen oder öffnen Sie eine Vorlage mit P-touch Editor und wählen Sie ein Textobjekt aus, das während des Drucks erhöht werden soll.



2. Markieren oder ziehen Sie den Cursor über eine Gruppe aus Zahlen und Buchstaben im Textobjekt, die erhöht werden soll (maximal 15).

Die ausgewählte Gruppe ist das so genannte Nummerierungsfeld.



3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Nummerierungsfeld und wählen Sie die Option **Nummerierung**.

Barcode-Nummerierung (Serialisierung)

1. Erstellen oder öffnen Sie eine Vorlage mit P-touch Editor und wählen Sie ein Barcode-Objekt, das während des Drucks erhöht werden soll.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Barcode-Objekt und wählen Sie die Option **Eigenschaften**. Das Fenster „Eigenschaften von Barcode“ wird angezeigt.

Eigenschaften von Barcode

Eingabe Protokoll Einrichten Position Erweitert

Protokoll: CODE39

Zeichenanzahl: Auto

Daten:

1234567890

OK Abbrechen

3. Markieren oder ziehen Sie den Cursor über eine Gruppe aus Zahlen und Buchstaben im Barcode-Objekt, die erhöht werden soll (maximal 15).

Die ausgewählte Gruppe ist das so genannte Nummerierungsfeld.

Eigenschaften von Barcode

Eingabe Protokoll Einrichten Position Erweitert

Protokoll: CODE39

Zeichenanzahl: Auto

Daten:

1234567890

OK Abbrechen



Die Schaltfläche **Numerierung** wird aktiviert, nachdem eine Gruppe von Ziffern und Buchstaben hervorgehoben wird.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nummerierung** und anschließend auf **OK**.

Mit Nummerierung (Serialisierung) drucken – erweiterte Funktion

1. Übertragen Sie eine Vorlage oder ein Etiketten-Layout mit P-touch Transfer Manager vom Computer auf den Drucker.

Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*

2. Scannen Sie den folgenden Barcode:

- Anzahl der serialisierten Kopien



3. Scannen Sie die folgenden Barcodes mit der Anzahl der Kopien, die Sie drucken möchten (drei Ziffern):

Beispiel:

Wenn fünf Kopien gedruckt werden sollen, scannen Sie die Barcodes [0][0][5] als dreistellige Zahl zur Festlegung der Kopienzahl

- Zur Eingabe von Zahlen

1 	2 
3 	4 
5 	6 
7 	8 
9 	0 
00 	

4. Befolgen Sie die grundlegenden Verfahren des P-touch Template-Modus, um den Druckvorgang zu starten.



- Das Nummerierungsfeld wird bei jedem gedruckten Etikett um eine Zahl oder einen Buchstaben erhöht und diese Anzahl dauerhaft im Drucker gespeichert.
- Um einen Text oder ein Barcode-Objekt wieder auf den ursprünglichen Wert zurückzusetzen, scannen Sie den folgenden Barcode:
 - Vorlagendaten initialisieren



Zugehörige Informationen

- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)

Verwandte Themen:

- [Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen](#)
 - [Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)
-

Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen



- Setzen Sie vor dem Verwenden der Barcodes aus dieser Liste die Optionen **Trigger for P-touch Template Printing (Auslöser für P-touch Template-Druck)** und **Command Prefix Character (Präfixzeichen des Befehls)** im P-touch Template Settings Tool (P-touch Template-Einstellungen) auf die Werkseinstellungen.
- Achten Sie darauf, die Barcodes in hoher Auflösung zu scannen, damit der Barcode-Scanner sie korrekt erfassen kann und die gewünschten Etiketten gedruckt werden können.

- P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)



Escia3^II

- Grundeinstellungen

Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem Etikett) + Schnitt am Ende ein ^C01011	Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem zweiten Etikett) + Schnitt am Ende ein ^C01021
Autoschnitt aus + Schnitt am Ende ein ^C00001	Autoschnitt aus + Schnitt am Ende aus ^C00000
Anzahl der Kopien ^CN	

- Zur Eingabe von Zahlen

Diese Barcodes werden zum Festlegen der Anzahl der zu druckenden Kopien und zum Auswählen einer Vorlagennummer verwendet. Scannen Sie Barcodes, um eine dreistellige Zahl wie etwa [0][0][7] oder [0][1][5] anzugeben. Die Einstellung wird nach Eingabe von drei Ziffern angewendet. Wenn Sie die Anzahl der Kopien ändern möchten, scannen Sie erneut den Barcode „Anzahl der Kopien“. Wenn Sie die Vorlagennummer ändern möchten, scannen Sie erneut den Barcode „Vorlage wählen“. Scannen Sie anschließend die Barcodes für die neue dreistellige Zahl.

1 1	2 2
3 3	4 4
5 5	6 6

7  7	8  8
9  9	0  0
00  00	

- Nummer der vordefinierten Vorlagen

Vordefinierte Vorlage 1  ^TS001^FF	Vordefinierte Vorlage 2  ^TS002^FF
Vordefinierte Vorlage 3  ^TS003^FF	Vordefinierte Vorlage 4  ^TS004^FF
Vordefinierte Vorlage 5  ^TS005^FF	Vordefinierte Vorlage 6  ^TS006^FF
Vordefinierte Vorlage 7  ^TS007^FF	Vordefinierte Vorlage 8  ^TS008^FF
Vordefinierte Vorlage 9  ^TS009^FF	Vordefinierte Vorlage 10  ^TS010^FF

- Vorlage auswählen



- Anzahl der serialisierten Kopien



- Trennzeichen



- Vorlagendaten initialisieren



- Ausdruck starten



Zugehörige Informationen

- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)
-

Etiketten mit Mobilgeräten drucken

- [Mobile Apps installieren](#)
- [Drucker mit einem Mobilgerät verbinden](#)
- [Auf einem Computer erstellte Vorlagen mit einem Mobilgerät an einen Drucker übertragen](#)

Mobile Apps installieren

Brother bietet verschiedene Anwendungen an, die mit dem Drucker genutzt werden können, z. B. Anwendungen zum direkten Drucken über iPhone, iPad oder iPod touch sowie über mobile Android™-Geräte. Des Weiteren stehen Anwendungen zur drahtlosen Übertragung von auf einem Computer erstellten Daten, z. B. Vorlagen, Symbole und Datenbanken an den Standalone-Drucker zur Verfügung.

- Laden Sie diese kostenlosen Brother-Apps aus Google Play oder aus dem App Store herunter:

Anwendung	Funktionen
Print SDK	Laden Sie das Software Development Kit (SDK) aus dem Brother Developer Center (brother.com/product/dev) herunter.
Mobile Transfer Express	Diese Anwendung ermöglicht es, über ein Mobilgerät (mit P-touch Editor auf einem Computer erstellte und bei einem Cloud-Dienst gespeicherte) Datenbanken und Etikettendaten herunterzuladen und an den Drucker zu senden.
Mobile Deploy	Ermöglicht das Aktualisieren der Einstellungen und Firmware von Druckern mit einem Mobilgerät. Diese Software sendet vorab an Dropbox oder einen HTTP(S)-Server hochgeladene Update-Dateien an die entsprechenden Zieldrucker.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit Mobilgeräten drucken](#)

Drucker mit einem Mobilgerät verbinden

>> [Über Wireless Direct verbinden](#)

>> [Über Bluetooth verbinden](#)

Über Wireless Direct verbinden

- Wenn Sie ein Mobilgerät verwenden, ändern Sie vor dem Drucken alle gegebenenfalls notwendigen Einstellungen mithilfe der Anwendung. Die Einstellungen variieren je nach Anwendung.
 - Vor der Verbindung mit einem Mobilgerät können Sie detaillierte Einstellungen vornehmen, indem Sie den Drucker an einen Computer anschließen und das Druckereinstellungen-Dienstprogramm verwenden.
 - Für die Verbindung benötigen Sie ein USB-Kabel (separat erhältlich).
1. Schalten Sie den Drucker in den Wireless Direct-Modus, indem Sie eine der folgenden Optionen verwenden, und schließen Sie den Drucker dann über ein USB-Kabel an den Computer an:
 - Über das LCD-Menü:
 - a. Drücken Sie **Menu**.
 - b. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - i. Wählen Sie **[WLAN]** aus. Drücken Sie **OK**.
 - ii. Wählen Sie **[WLAN (Ein/Aus)]** aus. Drücken Sie **OK**.
 - c. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **[Ein]** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
 - d. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - i. Wählen Sie **[WLAN]** aus. Drücken Sie **OK**.
 - ii. Wählen Sie **[Netzwerkmodus]** aus. Drücken Sie **OK**.
 - e. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **[Direct-Modus]** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

 erscheint auf dem LCD.
 - Über einen Windows-Computer:
 - a. Starten Sie das **Printer Setting Tool** auf dem Computer.
 - b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kommunikationseinstellungen**.
 - c. Klicken Sie auf **Allgemein > Kommunikationseinstellungen**.
 - d. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Infrastruktur und Wireless Direct** oder **Wireless Direct** für die Einstellung **Ausgewählte Schnittstelle** ausgewählt ist, und bestätigen Sie dann die Registerkarte **Wireless Direct**.
 - e. Klicken Sie auf **Anwenden**, um den Drucker in den Wireless Direct-Modus zu versetzen.
 - f. Beenden Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm.
 2. Wählen Sie im Bildschirm für die WLAN-Einstellungen des Mobilgerätes die SSID Ihres WLAN und die SSID des Druckers aus und geben Sie das Kennwort ein.



- Die Standardeinstellung von SSID und Kennwort lautet:
 - SSID: „DIRECT-*****_TD-4550DNWB“, wobei ***** für die letzten fünf Ziffern der Produktseriennummer steht;
 - Kennwort: 455*****, wobei ***** für die letzten fünf Stellen der Produktseriennummer steht.
- Über einen Wireless Access Point/Router können Sie den Drucker im Infrastruktur-Modus mit einem Mobilgerät verbinden.

Wenn der Drucker erfolgreich verbunden wurde, wechselt  auf .

Über Bluetooth verbinden

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Bluetooth] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Bluetooth (Ein/Aus)] aus. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um [Ein] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
 erscheint auf dem LCD.
4. Wählen Sie auf dem Bildschirm „Bluetooth-Einstellungen“ des Mobilgerätes den Drucker aus.
Wenn der Drucker erfolgreich verbunden wurde, wechselt  auf .

Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit Mobilgeräten drucken](#)
-

Auf einem Computer erstellte Vorlagen mit einem Mobilgerät an einen Drucker übertragen

Vergewissern Sie sich, dass Mobile Transfer Express auf dem Mobilgerät installiert ist.

Mit P-touch Transfer Manager speichern Sie Vorlagendaten, die mit P-touch Editor erstellt wurden, im BLF- oder PDZ-Format. Anschließend können Sie die gespeicherte Datei mit Mobile Transfer Express über Ihr Mobilgerät an den Drucker senden und die Datei drucken.

1. Speichern Sie die Vorlagendaten mit P-touch Transfer Manager.



Weitere Informationen >> [Zugehörige Informationen](#)

2. Nutzen Sie eine der folgenden Methoden, um eine Datei mit dem Mobilgerät zu verwenden:
 - Speichern Sie die Datei unter Verwendung eines Cloud-Speicherdienstes und nutzen Sie dann die Freigabefunktion des Betriebssystems Ihres Mobilgeräts, um die Datei freizugeben.
 - Senden Sie die Datei als eine E-Mail-Anlage vom Computer an das Mobilgerät und speichern Sie sie anschließend auf dem Mobilgerät.
3. Verbinden Sie den Drucker mit Ihrem Mobilgerät und starten Sie dann Mobile Transfer Express.
Die Vorlagendaten werden angezeigt.
4. Wählen Sie die zu druckende Vorlage aus und übertragen Sie sie anschließend an den Drucker.



Um die Datei von einem Cloud-Speicherdienst auf Ihr Mobilgerät herunterzuladen, müssen Sie das Mobilgerät per Infrastruktur-Modus verbinden. Indem Sie das Mobilgerät per Infrastruktur-Modus mit dem Drucker verbinden, können Sie auch heruntergeladene Dateien schnell übertragen (nur BLF-Dateien).



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit Mobilgeräten drucken](#)

Verwandte Themen:

- [Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen \(Windows\)](#)

Vorlagen an den Drucker übertragen (P-touch Transfer Manager) (Windows)

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)
- [An Benutzer zu übertragende Vorlagen ohne Verwendung von P-touch Transfer Manager \(Windows\) verteilen](#)

Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen (Windows)

- [Hinweise zur Verwendung von P-touch Transfer Manager \(Windows\)](#)
- [Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)
- [Im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern \(Windows\)](#)
- [Daten vom Drucker löschen \(Windows\)](#)
- [Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen \(Windows\)](#)

Hinweise zur Verwendung von P-touch Transfer Manager (Windows)

Da einige Funktionen von P-touch Editor vom Drucker nicht unterstützt werden, sollten Sie beim Erstellen von Vorlagen mit P-touch Editor Folgendes beachten.

Sie können die erstellte Vorlage in der Vorschau überprüfen, bevor sie an den Drucker übertragen wird.

Hinweise zum Erstellen von Vorlagen

- Einige der Texte in der Vorlage, die auf den Drucker übertragen wird, werden möglicherweise mit ähnlichen Schriftarten und Schriftgrößen gedruckt, die auf dem Drucker geladen sind. Daher kann das gedruckte Etikett von der Darstellung der in P-touch Editor erstellten Vorlage abweichen.
- Je nach Textobjekteinstellung wird die Schriftgröße möglicherweise automatisch verringert oder werden Teile des Textes nicht gedruckt. In diesem Fall sollten Sie die Textobjekteinstellung ändern.
- Zwar können Schriftstile mit P-touch Editor auf einzelne Zeichen angewendet werden, aber Stile lassen sich mit dem Drucker nur auf ganze Textblöcke anwenden. Darüber hinaus sind einige Schriftstile auf dem Drucker nicht verfügbar.
- Mit P-touch Editor festgelegte Hintergründe sind mit dem Drucker nicht kompatibel.
- Ein Layout von P-touch Editor, bei dem die Funktion für aufgeteiltes Drucken (Vergrößern eines Layouts und Druck auf zwei oder mehr Etiketten) verwendet wird, kann nicht übertragen werden.
- Nur der Teil des Etiketts, der sich innerhalb des druckbaren Bereichs befindet, wird gedruckt.
- Bereiche, die über den Druckbereich hinausreichen, werden möglicherweise nicht vollständig gedruckt.

Hinweise zum Übertragen von Vorlagen

- Das gedruckte Etikett kann von der Darstellung im Vorschaubereich von P-touch Transfer Manager abweichen.
- Wenn ein zweidimensionaler Barcode, der nicht auf dem Drucker geladen ist, auf den Drucker übertragen wird, wird er in ein Bild umgewandelt. Das Bild des umgewandelten Barcodes kann nicht bearbeitet werden.
- Alle übertragenen Objekte, die mit dem Drucker nicht bearbeitet werden können, werden in Bilder umgewandelt.
- Gruppierte Objekte werden in eine einzelne Bitmap-Datei umgewandelt.

Hinweise zum Übertragen von anderen Daten als Vorlagen

- Wenn die Anzahl oder die Reihenfolge der Felder in einer Datenbank geändert und nur die Datenbank (CSV-Datei) zur Aktualisierung übertragen wird, kann sie möglicherweise nicht richtig mit der Vorlage verknüpft werden. Darüber hinaus muss die erste Datenzeile in der übertragenen Datei vom Drucker als „Feldnamen“ erkannt werden.
- Auf den Drucker heruntergeladene Logos, Symbole und Grafiken werden automatisch auf die internen Schriften oder auf eines der internen Symbole in der Bibliothek skaliert.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

■ [Home](#) > [Vorlagen an den Drucker übertragen \(P-touch Transfer Manager\) \(Windows\)](#) > [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#) > [Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen (Windows)

Sie können Vorlagen und andere Daten zum Drucker übertragen und Sicherungskopien der Daten auf dem Computer speichern.

Um P-touch Transfer Manager verwenden zu können, müssen Sie zunächst die in P-touch Editor erstellten Vorlagen an P-touch Transfer Manager übertragen.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)
 - [Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen \(Windows\)](#)
 - [Hauptfenster des P-touch Transfer Manager \(Windows\)](#)
 - [Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)
-

■ Home > Vorlagen an den Drucker übertragen (P-touch Transfer Manager) (Windows) > Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen (Windows) > Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen (Windows) > Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen (Windows)

Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen (Windows)

1. Starten Sie P-touch Editor .

- **Windows 10/Windows Server 2016:**

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**

Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Bildschirm **Apps** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**

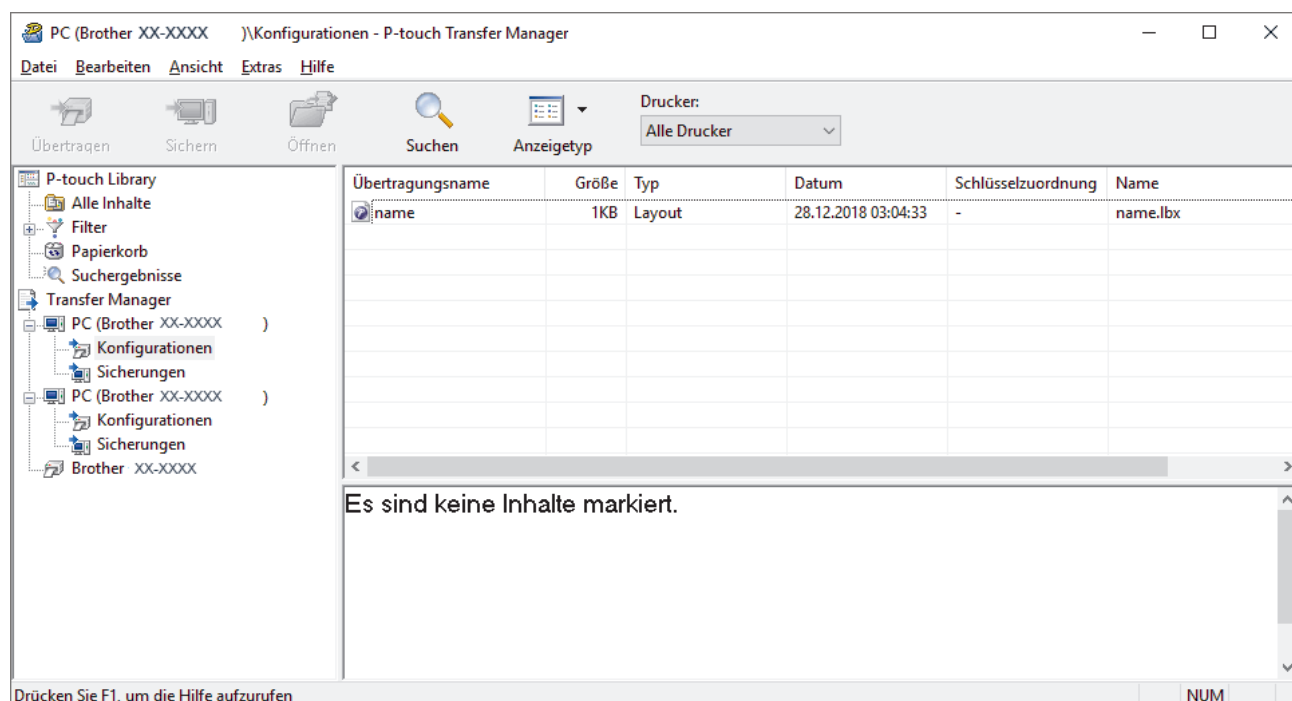
Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

P-touch Editor startet.

2. Öffnen Sie die gewünschte Vorlage oder erstellen Sie ein Etikettenlayout.

3. Klicken Sie auf **Datei > Vorlage übertragen > Übertragen**.

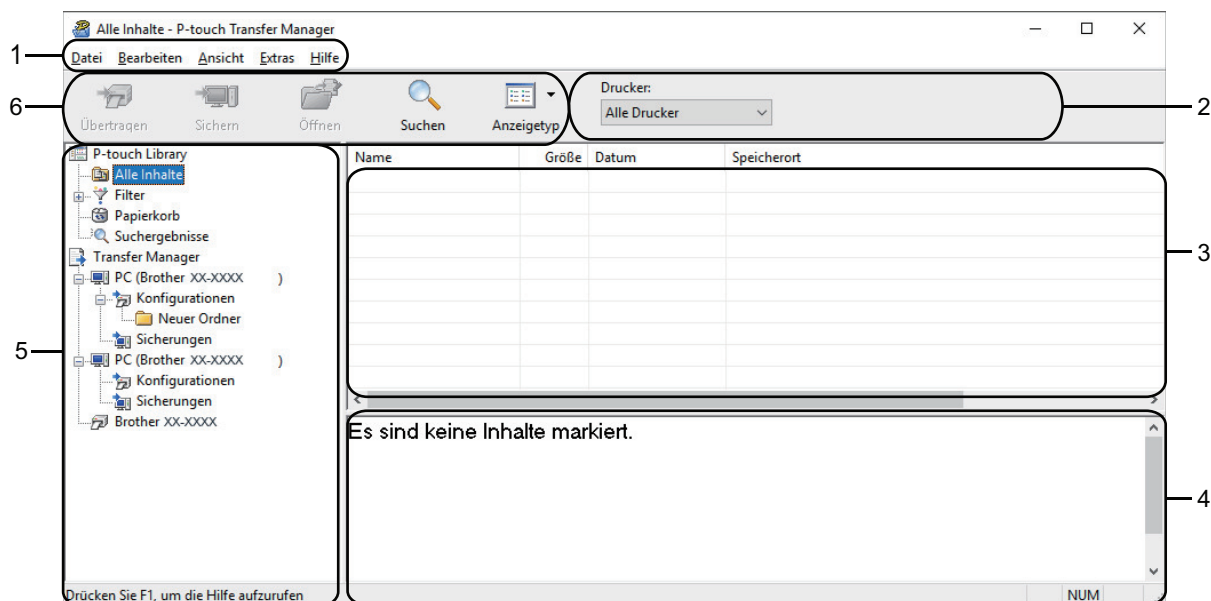
Das Fenster des P-touch Transfer Manager erscheint. Eine Vorlage wird in den Ordner **Konfigurationen** übertragen.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

Hauptfenster des P-touch Transfer Manager (Windows)



1. Menüleiste

Ermöglicht den Zugriff auf verschiedene, unter jedem Menütitel (der Menüs **Datei**, **Bearbeiten**, **Ansicht**, **Extras** und **Hilfe**) gemäß ihrer Funktionen gruppierte Befehle.

2. Druckerauswahl

Dient der Auswahl eines Druckers, an den die Daten übertragen werden sollen. Wenn Sie einen Drucker auswählen, werden in der Datenliste nur die Daten angezeigt, die an diesen Drucker übertragen werden können.

3. Vorlagenliste

Zeigt eine Liste der Vorlagen im ausgewählten Ordner an.

4. Vorschau

Zeigt eine Vorschau der Vorlagen in der Vorlagenliste an.

5. Ordnerliste

Zeigt eine Liste der Ordner und Drucker an. Wenn Sie einen Ordner auswählen, werden die Vorlagen im ausgewählten Ordner in der Vorlagenliste angezeigt. Wenn Sie einen Drucker auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

6. Symbolleiste

Zum Zugriff auf häufig verwendete Befehle.

Beschreibung der Symbole in der Symbolleiste

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Übertragen	Überträgt Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker.
	Übertragungsdatei speichern (wenn an keinen Drucker angeschlossen)	Ändert den Dateityp der Daten, die in andere Anwendungen übertragen werden sollen. Wählen Sie BLF als Dateinamenerweiterung aus, wenn Sie Etiketten im Massenspeichermodus (USB) drucken oder Daten mit BRAdmin Professional (LAN oder WLAN) oder Mobile Transfer Express (WLAN) übertragen. Wählen Sie PDZ aus, wenn Sie Daten mit Transfer Express (USB) übertragen.

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
		Welche Schnittstellen verfügbar sind, hängt vom jeweiligen Modell ab.
	Sichern	Ruft die Vorlagen und anderen Daten ab, die im Drucker gespeichert sind, und speichert sie auf dem Computer.
	Öffnen	Öffnet die gewählte Vorlage.
	Suchen	Ermöglicht das Suchen nach Vorlagen oder anderen Daten, die in P-touch Library gespeichert sind.
	Anzeigetyp	Ändert die Art, in der Dateien angezeigt werden.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen (Windows)

Sie können Vorlagen, Datenbanken und Bilder vom Computer an den Drucker übertragen.



Wie Sie Vorlagen von einem Mobilgerät an den Drucker übertragen, erfahren Sie unter ►► *Zugehörige Informationen*

1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer und schalten Sie den Drucker anschließend ein.

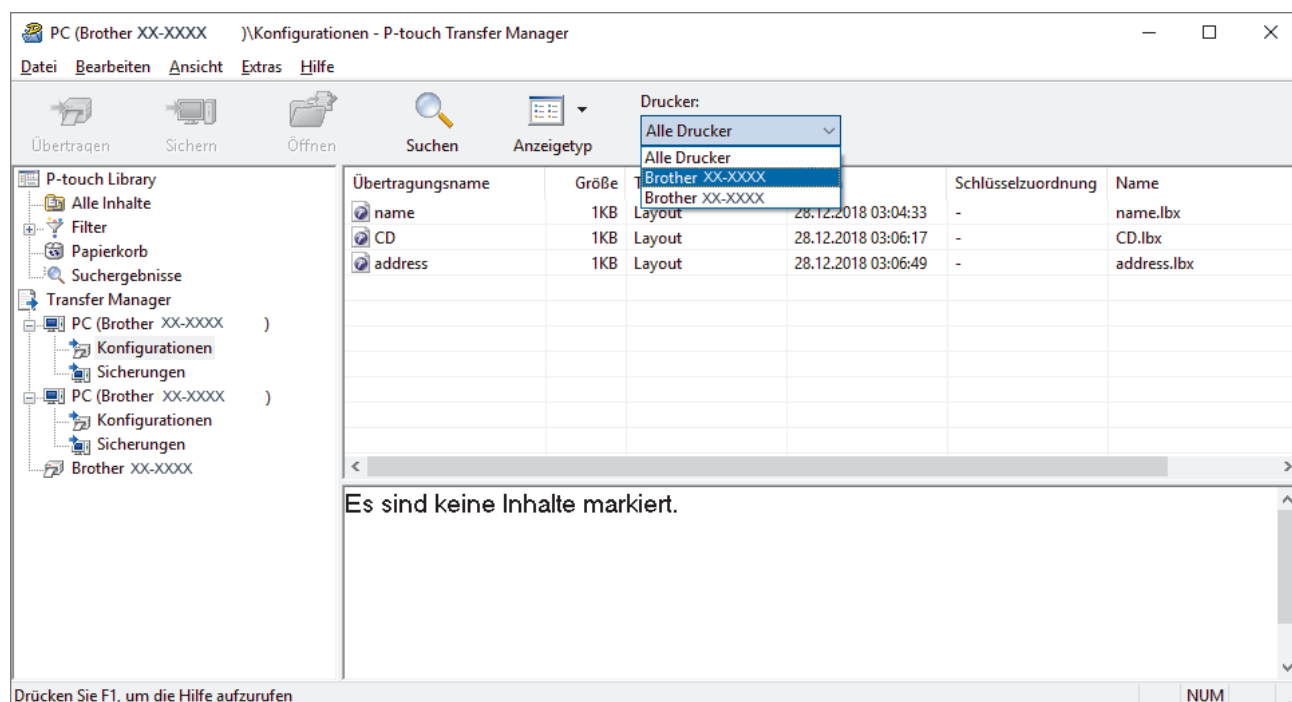
In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt.

Wenn Sie den Drucker in der Ordneransicht auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

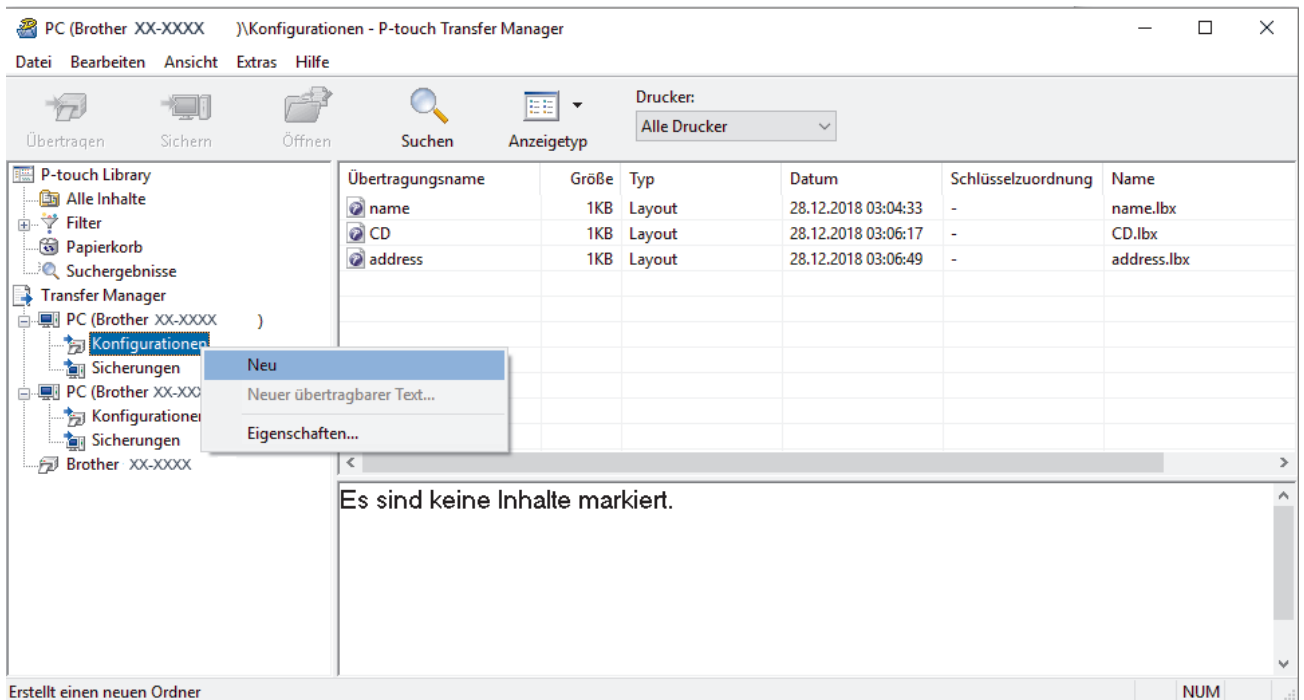


Drucker, die nicht angeschlossen oder offline sind, werden in der Ordneransicht nicht angezeigt.

2. Wählen Sie den Drucker aus, an den die Vorlage oder andere Daten übertragen werden sollen.

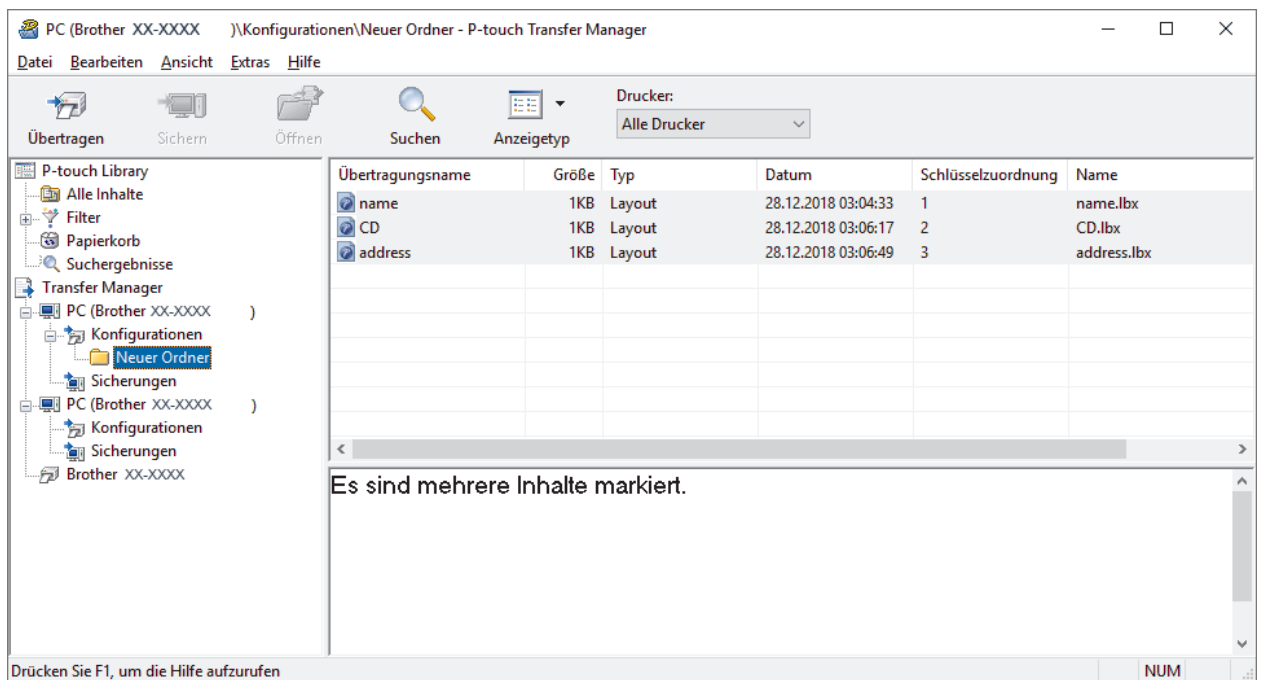


3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner **Konfigurationen**, wählen Sie **Neu** aus und erstellen Sie dann einen neuen Ordner.



4. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Ziehen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.
- Ziehen Sie zur Übertragung mehrerer Vorlagen oder anderer Daten alle Dateien, die Sie übertragen möchten, in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab. Jeder Datei wird eine Schlüsselnummer (Speicherort im Drucker) zugeordnet, wenn sie im neuen Ordner abgelegt wird.



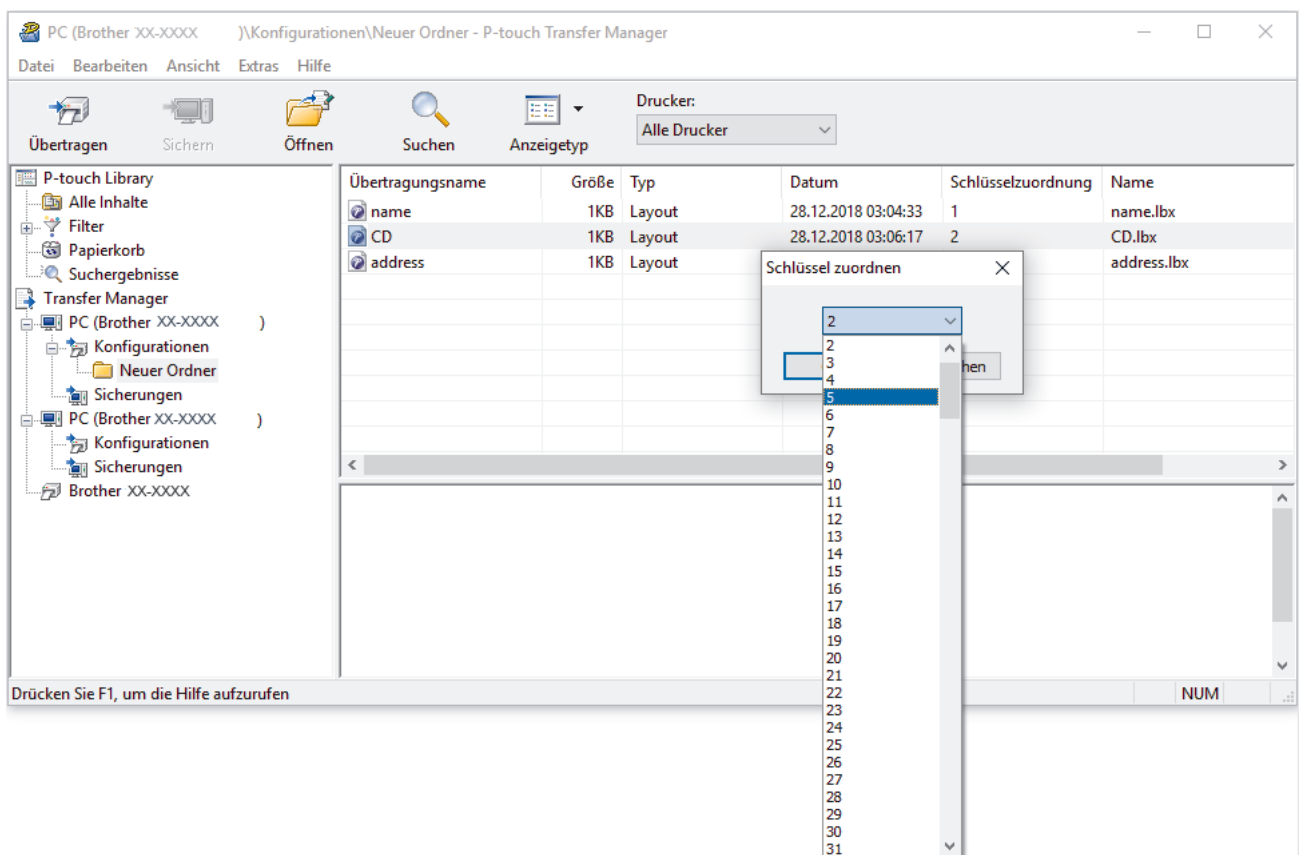
Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
Vorlage	255	Jede Vorlage kann maximal 255 Objekte enthalten.
Datenbank	255	• Es können nur CSV-Dateien übertragen werden. • Jede CSV-Datei kann maximal 65.000 Datensätze enthalten.
Bild (übertragene Symbole)	255	• Es können nur BMP-Dateien übertragen werden. • Es werden monochrome BMP-Dateien empfohlen. • Die maximale Größe beträgt 2560 x 2560 Pixel.

Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
		Breite Bilder werden möglicherweise abgeschnitten.



- Sie können den im Übertragungsspeicher verfügbaren Datenspeicherplatz überprüfen, indem Sie den Druckereinstellungsbericht ausdrucken. Unter **Available memory (Verfügbarer Speicher)** finden Sie die Angabe des verfügbaren Speicherplatzes. Der in **Available memory: ****B (Verfügbarer Speicher: ****B)** angezeigte Speicherplatz kann vom tatsächlich verfügbaren Speicherplatz abweichen.
- Sie können die Vorlagen und andere Daten anzeigen, indem Sie Folgendes auswählen:
 - Den Ordner im Ordner **Konfigurationen**.
 - Alle Inhalte**
 - Eine der Kategorien unter **Filter**, z. B. **Layouts**

- Um die einem Eintrag zugeordnete Schlüsselnummer zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag und wählen Sie das Menü **Schlüssel zuordnen** sowie dann die gewünschte Schlüsselnummer aus.

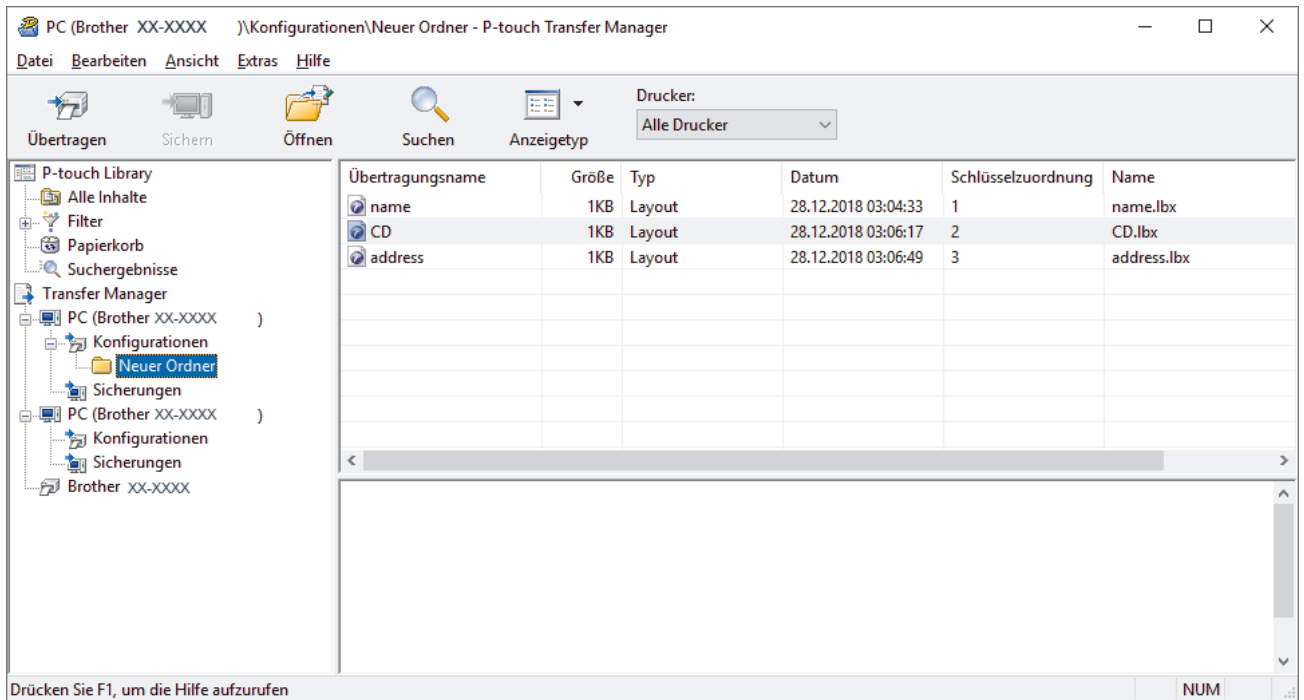


- Außer den Daten in Datenbanken werden allen an den Drucker übertragenen Daten Schlüsselnummern zugeordnet.
- Wenn die Vorlage oder andere Daten, die an den Drucker übertragen werden, dieselbe Schlüsselnummer haben wie eine andere bereits im Drucker gespeicherte Vorlage, wird die alte Vorlage von der neuen überschrieben. Sie können die im Drucker gespeicherten zugewiesenen Vorlagennummern überprüfen, indem Sie die Vorlagen oder andere Daten sichern.
- Wenn der Druckerspeicher voll ist, entfernen Sie eine oder mehrere Vorlagen aus dem Speicher des Druckers.

- Um die Namen von Vorlagen oder anderen zu übertragenden Daten zu ändern, klicken Sie auf das gewünschte Element und geben Sie den neuen Namen ein.

Die Anzahl der Zeichen, die für einen Vorlagennamen verwendet werden darf, kann je nach Druckermodell begrenzt sein.

- Wählen Sie den Ordner aus, der die Vorlagen oder andere zu übertragende Daten enthält, und klicken Sie dann auf **Übertragen**.



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



- Sie können auch einzelne Elemente an den Drucker übertragen, ohne sie in einem Ordner abzulegen. Wählen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten aus und klicken Sie dann auf **Übertragen**.
- Mehrere Ordner und Einträge können ausgewählt und auf einmal übertragen werden.

8. Klicken Sie auf **OK**.

Die ausgewählten Daten werden an den Drucker übertragen.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Auf einem Computer erstellte Vorlagen mit einem Mobilgerät an einen Drucker übertragen](#)

Im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern (Windows)

Sie können Vorlagen und andere im Drucker gespeicherten Daten abrufen und sie auf dem Computer speichern.

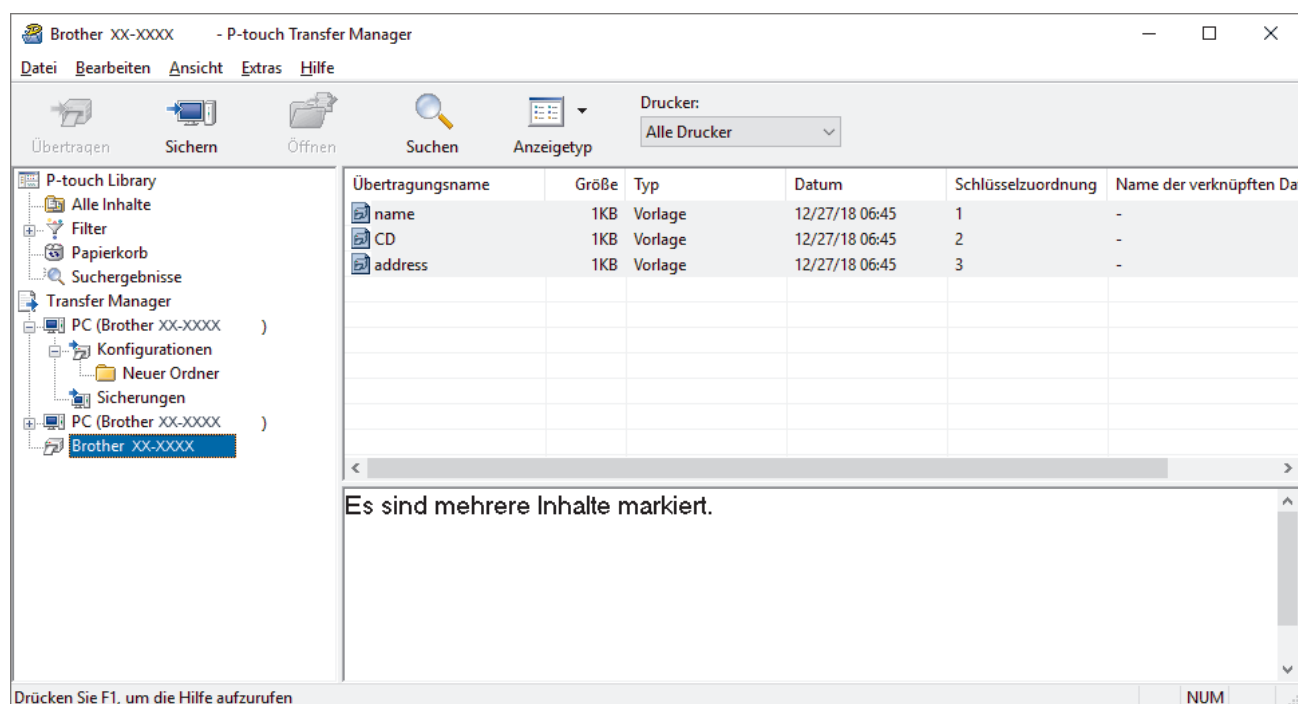


- Gesicherte Vorlagen oder andere Daten können nicht am Computer bearbeitet werden.
- Je nach Druckermodell können gesicherte Vorlagen oder andere Daten möglicherweise nicht an ein anderes Druckermodell übertragen werden.

1. Schließen Sie den Computer an den Drucker an und schalten Sie den Drucker ein.

In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt. Wenn Sie den Drucker in der Ordneransicht auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

2. Wählen Sie den Drucker aus, dessen Daten Sie sichern möchten, und klicken Sie anschließend auf **Sichern**.



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

3. Klicken Sie auf **OK**.

In der Ordneransicht wird unter dem Drucker ein neuer Ordner erstellt. Der Ordnername wird aus dem Datum und der Uhrzeit der Sicherung gebildet. Alle Vorlagen und anderen Daten des Druckers werden zum neuen Ordner übertragen und auf dem Computer gespeichert.



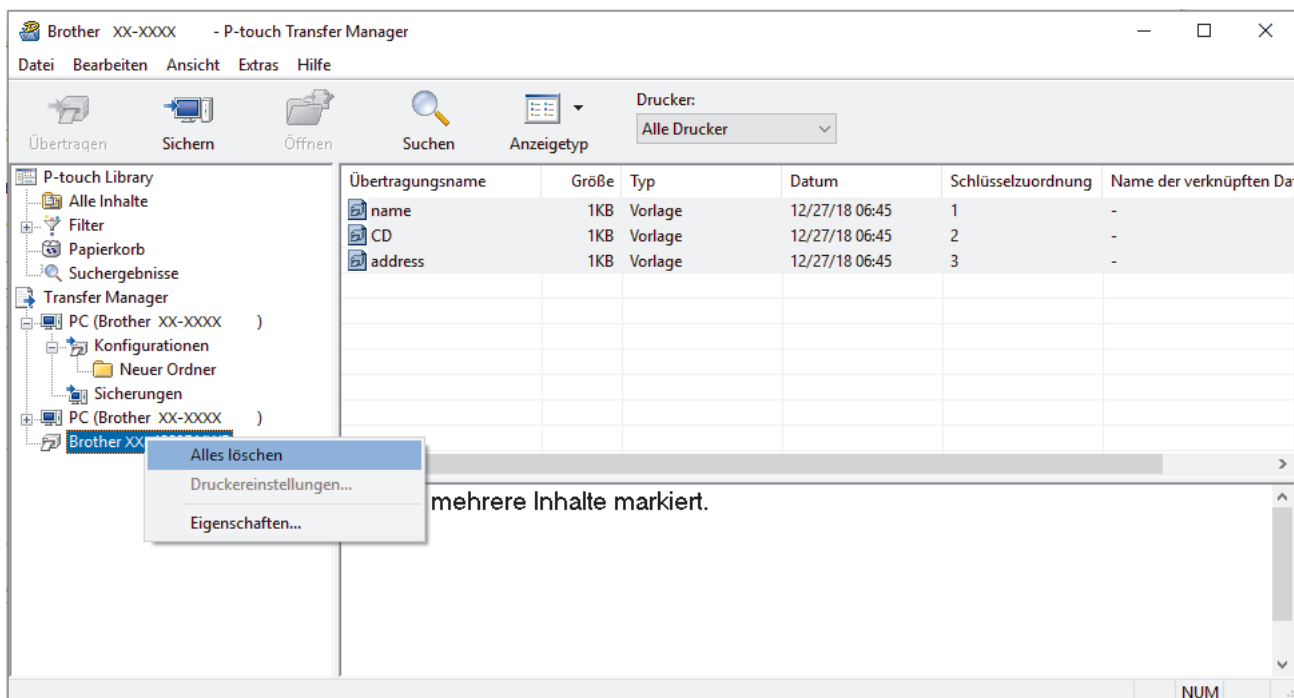
Zugehörige Informationen

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

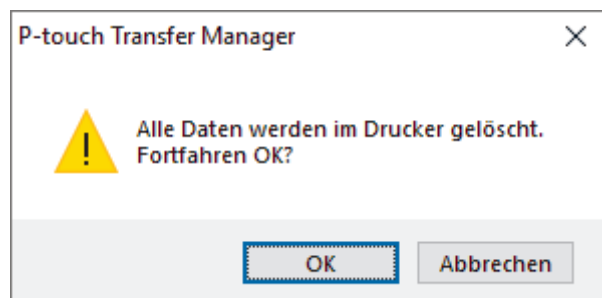
Daten vom Drucker löschen (Windows)

Sie können alle Vorlagen oder andere im Drucker gespeicherten Daten löschen.

1. Schließen Sie den Computer an den Drucker an und schalten Sie den Drucker ein.
In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie anschließend die Option **Alles löschen** aus.



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



3. Klicken Sie auf **OK**.
Alle im Drucker gespeicherten Vorlagen und anderen Daten werden gelöscht.

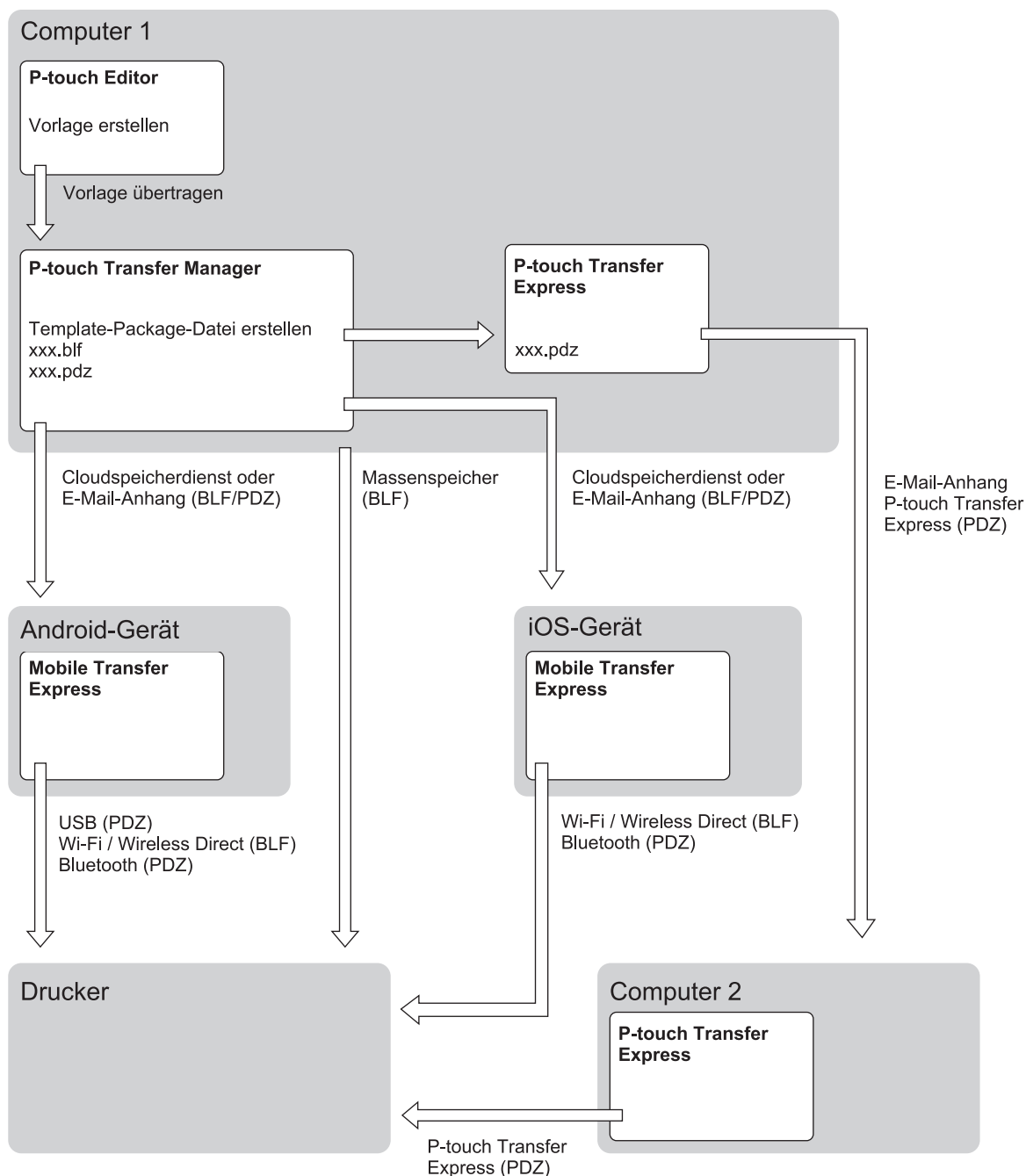
✓ Zugehörige Informationen

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen (Windows)

Verwenden Sie P-touch Transfer Manager zum Speichern von mit P-touch Editor erstellten Vorlagendaten im BLF- oder PDZ-Format und übertragen Sie die Dateien in diesem Format von einem Computer oder Mobilgerät aus über ein Netzwerk an einen Drucker.

Zudem können Sie im Massenspeichermodus Dateien im BLF-Format drucken.



Methode zum Übertragen von Vorlagen		Dateiformat
von einem Mobilgerät aus (mit Mobile Transfer Express)	über USB	PDZ
	über WLAN	BLF

Methode zum Übertragen von Vorlagen		Dateiformat
	über Wireless Direct	BLF
	über Bluetooth	PDZ
	Massenspeicher	BLF
von einem Computer aus	P-touch Transfer Express	PDZ
	Massenspeicher	BLF

1. Erstellen Sie die Vorlage mit P-touch Editor und übertragen Sie sie anschließend an P-touch Transfer Manager.



- Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*
- Wenn Sie eine neue Vorlage übertragen, achten Sie darauf, unter Schlüssel zuordnen (in P-touch Transfer Manager) eine Nummer festzulegen, die momentan noch nicht verwendet wird. Wenn die unter [Schlüssel zuordnen] festgelegte Nummer bereits verwendet wird, wird die bestehende Vorlage von der neuen Vorlage überschrieben.

2. Ohne den Drucker mit dem Computer zu verbinden, wählen Sie im Fenster von P-touch Transfer Manager den Ordner **Konfigurationen** und anschließend die zu speichernde Vorlage.



Sie können mehrere Vorlagen gleichzeitig auswählen.

3. Klicken Sie auf **Datei > Übertragungsdatei speichern**.

HINWEIS

Die Schaltfläche **Übertragungsdatei speichern** wird angezeigt, wenn der Drucker nicht mit dem Computer verbunden oder offline ist.



- Wenn Sie auf die Schaltfläche **Übertragungsdatei speichern** klicken, nachdem Sie **Konfigurationen** ausgewählt haben, werden alle Vorlagen im Ordner als Transferdatei (BLF) oder Transfer Package Datei (PDZ) gespeichert.
- Sie können mehrere Vorlagen zu einer einzigen Transferdatei (BLF) oder Transfer-Package-Datei (PDZ) kombinieren.

4. Wählen Sie im Feld **Dateityp** das gewünschte Vorlagenformat aus, geben Sie anschließend den Namen der Vorlage ein und speichern Sie sie.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen \(Windows\)](#)

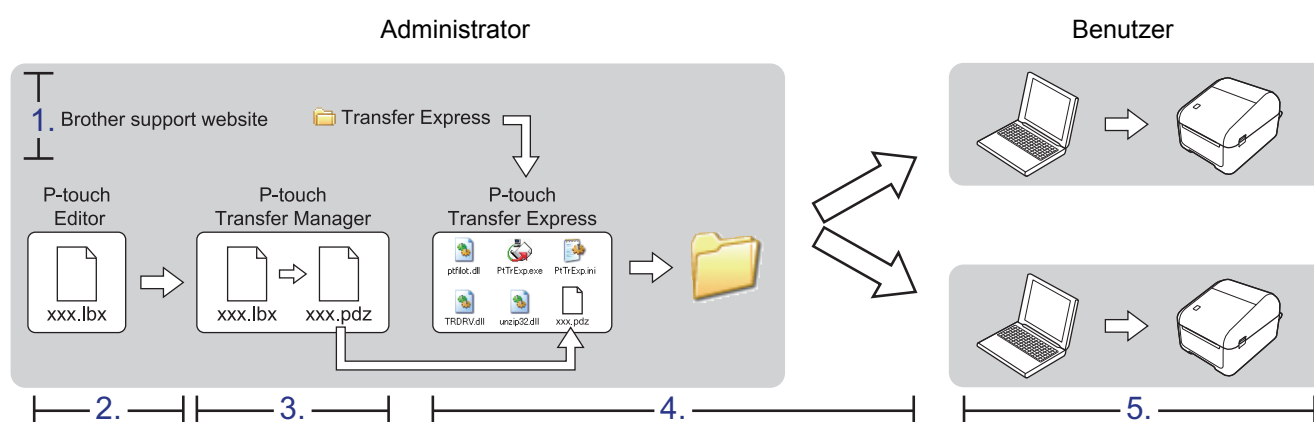
An Benutzer zu übertragende Vorlagen ohne Verwendung von P-touch Transfer Manager (Windows) verteilen

Mit P-touch Transfer Express können Sie Vorlagen auf den Drucker übertragen. Zunächst erstellt der Administrator eine Vorlage, die er anschließend an P-touch Transfer Express überträgt. Danach können Sie die Vorlage mit P-touch Transfer Express direkt an den Drucker übertragen.

Gehen Sie zum Herunterladen der aktuellen Version von P-touch Transfer Express auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell auf der Brother Support Website unter support.brother.com.



- Wenn Sie eine neue Vorlage übertragen, achten Sie darauf, unter Schlüssel zuordnen (in P-touch Transfer Manager) eine Nummer festzulegen, die momentan noch nicht verwendet wird. Wenn die unter [Schlüssel zuordnen] festgelegte Nummer bereits verwendet wird, wird die bestehende Vorlage von der neuen Vorlage überschrieben.
- Für diese Funktion ist eine USB-Verbindung erforderlich.



>> [Administratöraufgaben](#)

>> [Benutzeraufgaben](#)

Administratöraufgaben

>> [P-touch Transfer Express vorbereiten](#)

>> [Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen](#)

>> [Vorlage als Transfer-Package-Datei \(PDZ\) speichern](#)

>> [Transfer-Package-Datei \(PDZ\) und P-touch Transfer Express an andere Benutzer verteilen](#)

P-touch Transfer Express vorbereiten

Vor der Verwendung von P-touch Transfer Express muss der Druckertreiber installiert werden.



P-touch Transfer Express ist nur in englischer Sprache verfügbar.

1. Laden Sie P-touch Transfer Express an einen beliebigen Speicherort auf dem Computer herunter.
2. Entpacken Sie die heruntergeladene Datei (ZIP-Format).

Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen

1. Starten Sie P-touch Editor .

- **Windows 10/Windows Server 2016:**

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**

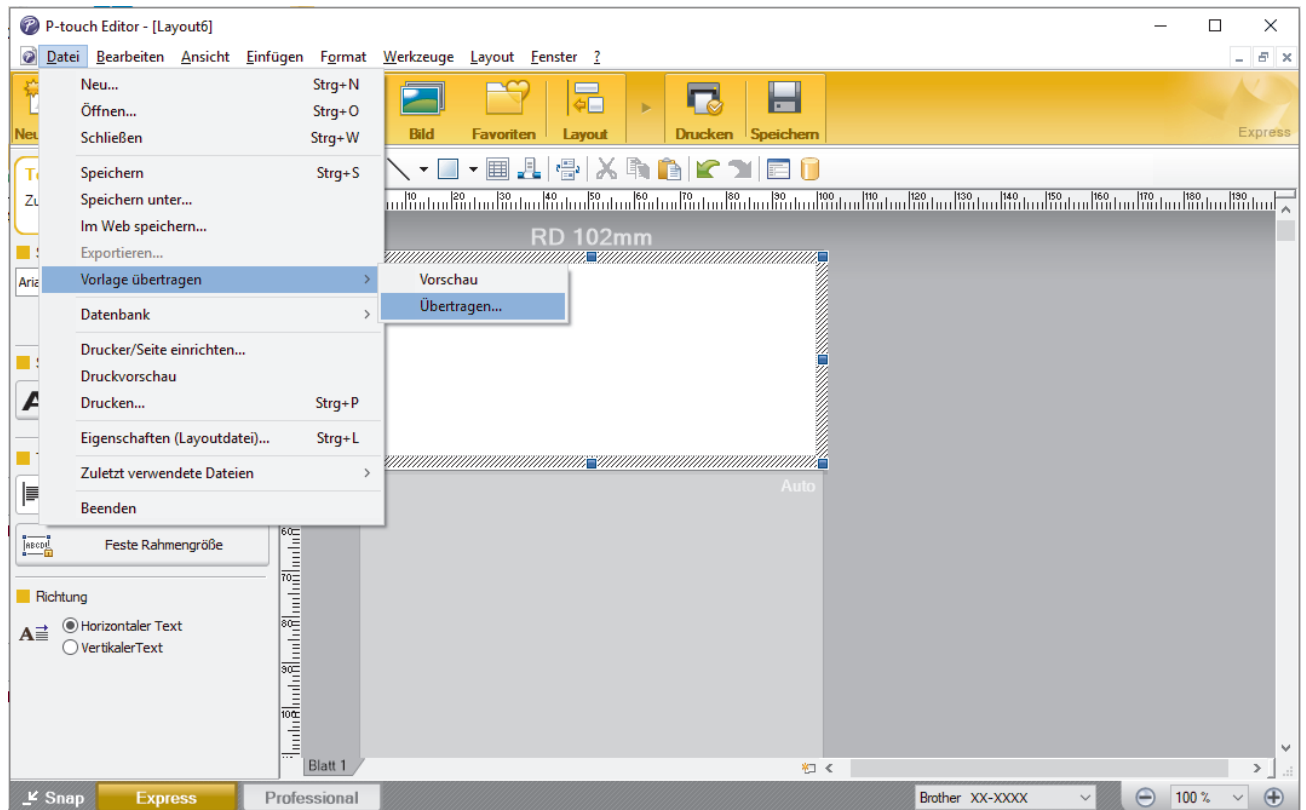
Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Bildschirm **Apps** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**

Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

P-touch Editor startet.

2. Öffnen Sie die gewünschte Vorlage.
3. Klicken Sie auf **Datei > Vorlage übertragen > Übertragen**.



Die Vorlage wird an P-touch Transfer Manager übertragen. P-touch Transfer Manager startet.

Vorlage als Transfer-Package-Datei (PDZ) speichern

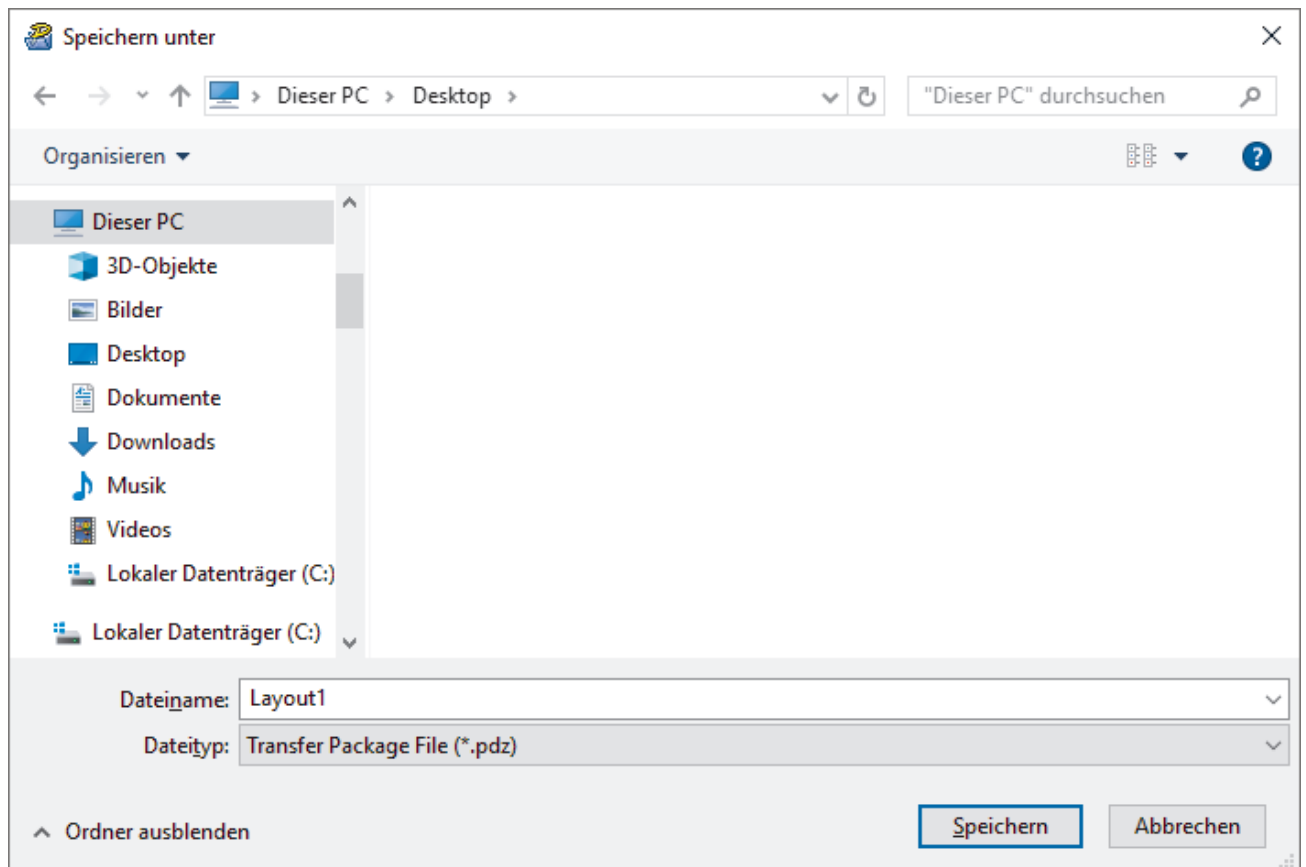
Wenn Sie eine Datei in einem Format erstellen möchten, das von P-touch Transfer Express verwendet werden kann, speichern Sie die Vorlage als Transfer-Package-Datei (PDZ).

1. Wählen Sie den Ordner **Konfigurationen** im Fenster des P-touch Transfer Manager aus.
2. Wählen Sie die Vorlagen, die verteilt werden sollen.
3. Klicken Sie auf **Datei > Übertragungsdatei speichern**.



- Die Option **Übertragungsdatei speichern** wird nur angezeigt, wenn der Drucker nicht mit dem Computer verbunden oder offline ist.
- Wenn Sie auf die Option **Übertragungsdatei speichern** klicken, nachdem Sie den Ordner **Konfigurationen** ausgewählt oder einen Ordner erstellt haben, werden alle Vorlagen in diesem Ordner als Transfer-Package-Datei (PDZ) gespeichert.
- Sie können mehrere Vorlagen zu einer einzigen Transfer-Package-Datei (PDZ) kombinieren.

4. Geben Sie den Namen ein und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.



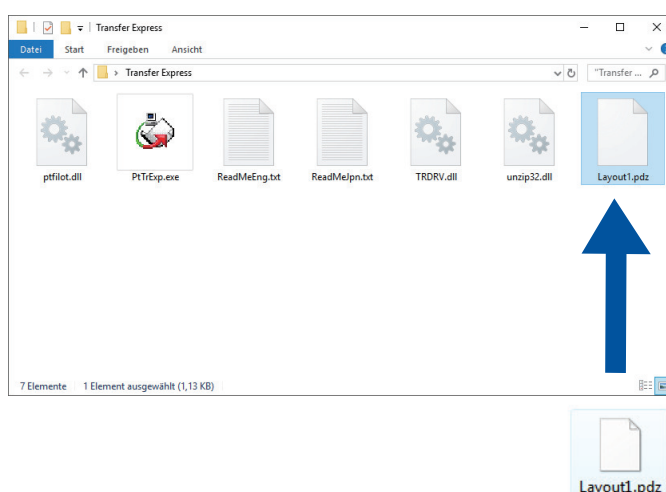
Die Vorlage wird als Transfer-Package-Datei (PDZ) gespeichert.

Transfer-Package-Datei (PDZ) und P-touch Transfer Express an andere Benutzer verteilen



Wenn P-touch Transfer Express bereits heruntergeladen wurde, ist es nicht erforderlich, dass der Administrator den Ordner „Transfer Express“ sendet. In diesem Fall kann der Benutzer einfach die verteilte Transfer-Package-Datei in den heruntergeladenen Ordner verschieben und anschließend auf die Datei PtTrExp.exe doppelklicken.

1. Verschieben Sie die Transfer-Package-Datei (PDZ) in den Ordner für heruntergeladene Dateien.



2. Verteilen Sie alle Dateien im Ordner für heruntergeladene Dateien an die anderen Benutzer.

Benutzeraufgaben

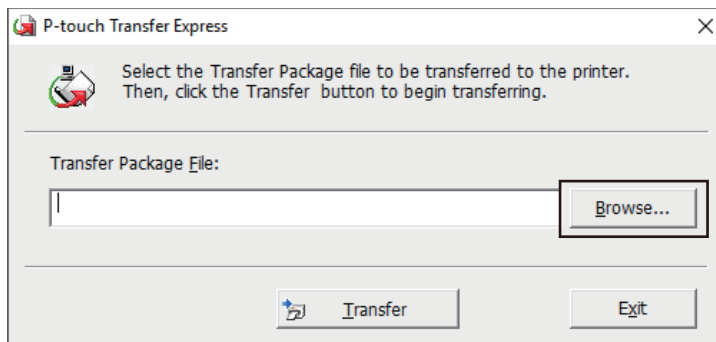
Transfer-Package-Datei (PDZ) an den Drucker übertragen

Sie können die Transfer-Package-Datei (PDZ) mit dem vom Administrator empfangenen P-touch Transfer Express an den Drucker übertragen.



Schalten Sie den Drucker nicht aus, während Sie Vorlagen übertragen.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer.
3. Doppelklicken Sie auf die vom Administrator empfangene Datei **PtTrExp.exe**.
4. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Um eine einzelne Transfer-Package-Datei (PDZ) zu übertragen, die sich im selben Ordner wie die Datei **PtTrExp.exe** befindet, klicken Sie auf **Transfer**.
 - Um mehrere Transfer-Package-Dateien (PDZ) zu übertragen, die sich im selben Ordner wie die Datei **PtTrExp.exe** befinden, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Klicken Sie auf **Browse**.
 - b. Wählen Sie die Transfer-Package-Datei aus, die Sie übertragen möchten, und klicken Sie anschließend auf **Öffnen**.
 - c. Klicken Sie auf **Transfer**.
 - d. Klicken Sie auf **Yes**.
5. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.



✓ Zugehörige Informationen

- [Vorlagen an den Drucker übertragen \(P-touch Transfer Manager\) \(Windows\)](#)

Vorlagen speichern oder verwalten (P-touch Library)

- [Vorlagen mit P-touch Library bearbeiten \(Windows\)](#)
- [Vorlagen mit P-touch Library drucken \(Windows\)](#)
- [Vorlagen mit P-touch Library durchsuchen \(Windows\)](#)

Vorlagen mit P-touch Library bearbeiten (Windows)

1. Starten Sie P-touch Library.

- **Windows 10/Windows Server 2016:**

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Library 2.3**.

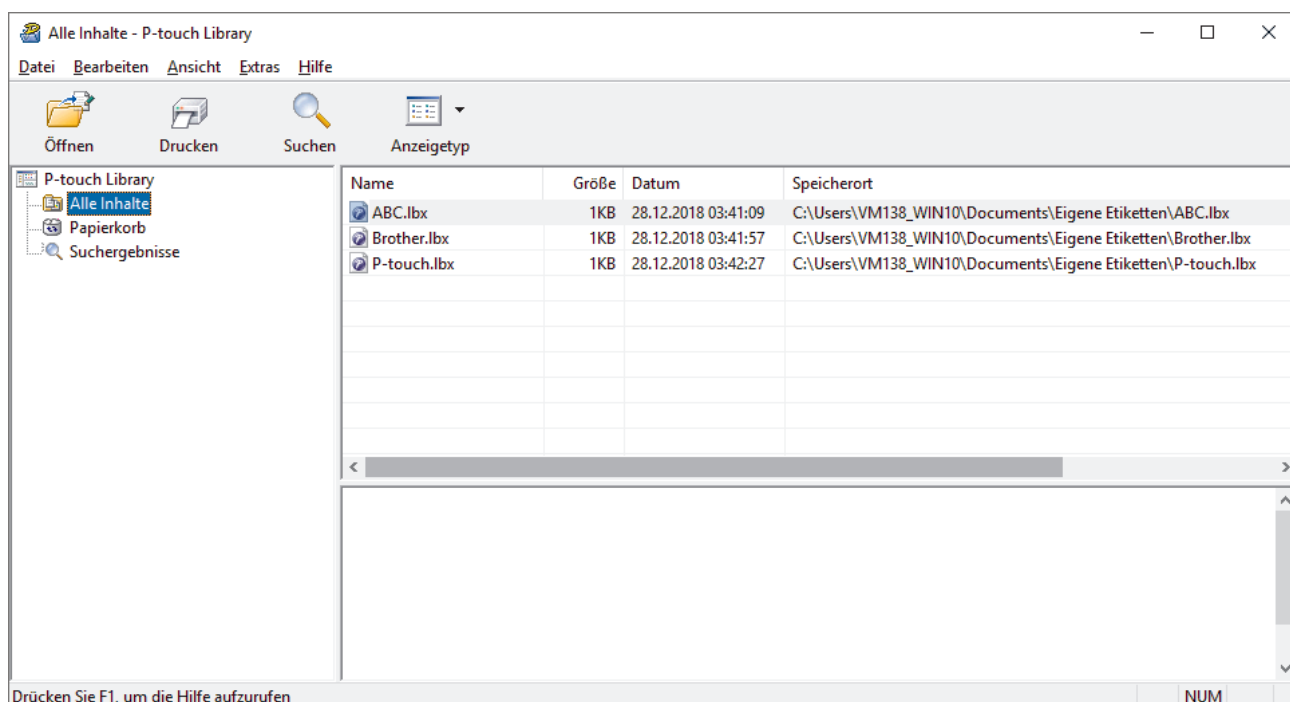
- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**

Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Library 2.3** auf dem Bildschirm **Apps**.

- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**

Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Tools > P-touch Library 2.3**.

Das Hauptfenster wird angezeigt.



Übersicht über die Symbolleiste

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Öffnen	Öffnet die gewählte Vorlage.
	Drucken	Druckt die ausgewählte Vorlage mit dem Drucker.
	Suchen	Ermöglicht das Suchen nach Vorlagen, die in P-touch Library gespeichert sind.
	Anzeigetyp	Ändert die Art, in der Dateien angezeigt werden.

2. Wählen Sie die Vorlage aus, die bearbeitet werden soll, und klicken Sie dann auf **Öffnen**.

Das mit der Vorlage verknüpfte Programm wird gestartet, sodass Sie die Vorlage bearbeiten können.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen speichern oder verwalten \(P-touch Library\)](#)

Vorlagen mit P-touch Library drucken (Windows)

1. Starten Sie P-touch Library.

- **Windows 10/Windows Server 2016:**

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Library 2.3**.

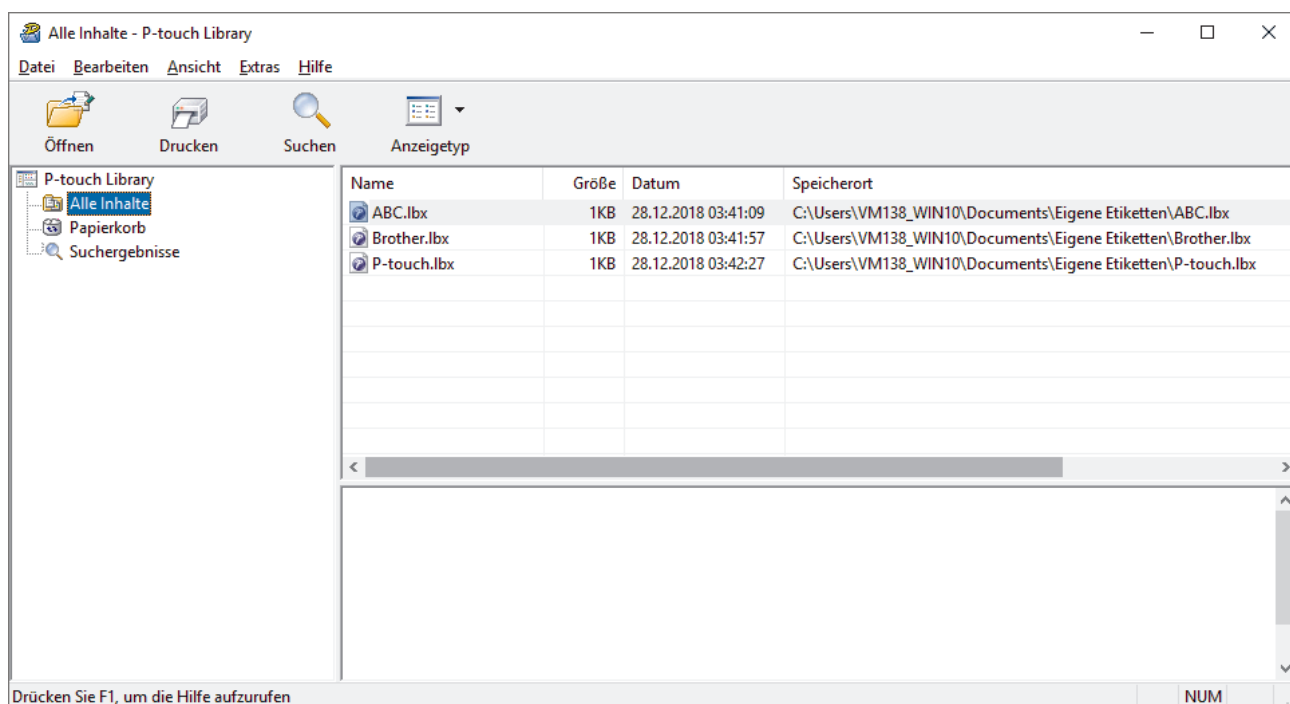
- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**

Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Library 2.3** auf dem Bildschirm **Apps**.

- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**

Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Tools > P-touch Library 2.3**.

Das Hauptfenster wird angezeigt.



2. Wählen Sie die Vorlage aus, die gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Die Vorlage wird mit dem verbundenen Drucker gedruckt.

✓ Zugehörige Informationen

- [Vorlagen speichern oder verwalten \(P-touch Library\)](#)

Vorlagen mit P-touch Library durchsuchen (Windows)

Sie können nach Vorlagen suchen, die in P-touch Library gespeichert sind.

1. Starten Sie P-touch Library.

- **Windows 10/Windows Server 2016:**

Klicken Sie auf **Start** > **Brother P-touch** > **P-touch Library 2.3**.

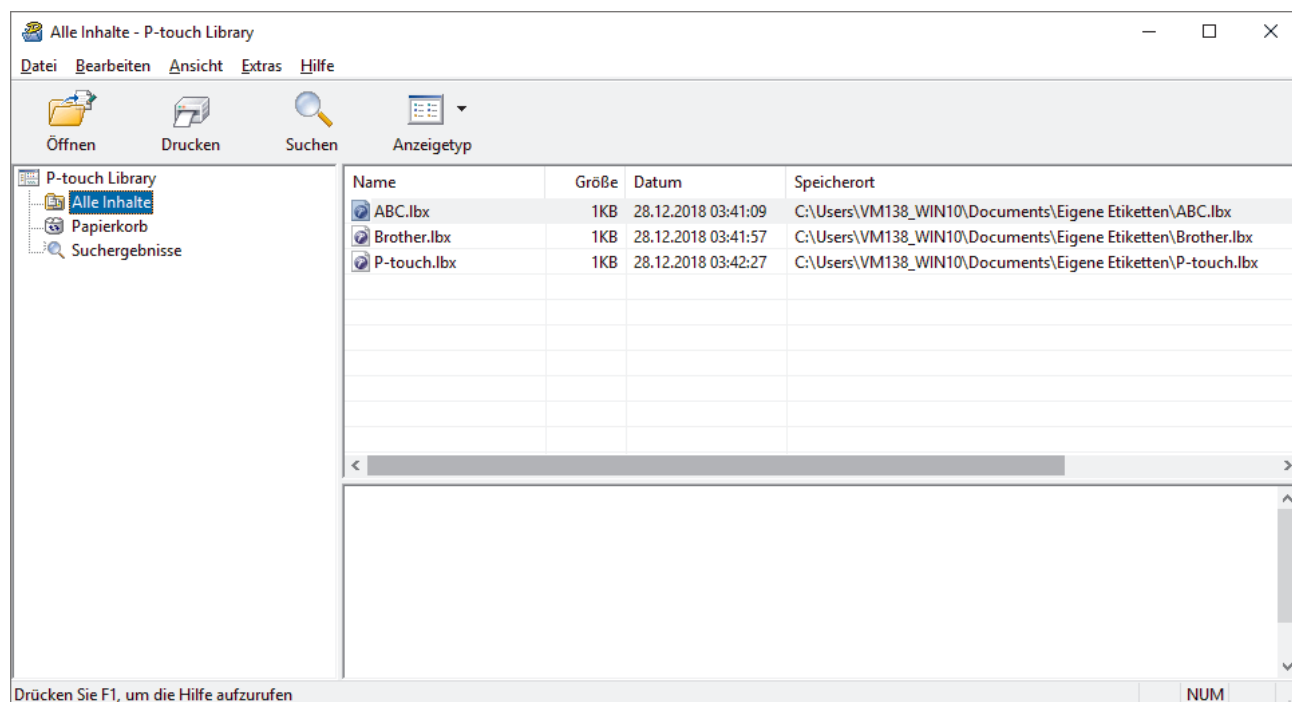
- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**

Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Library 2.3** auf dem Bildschirm **Apps**.

- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**

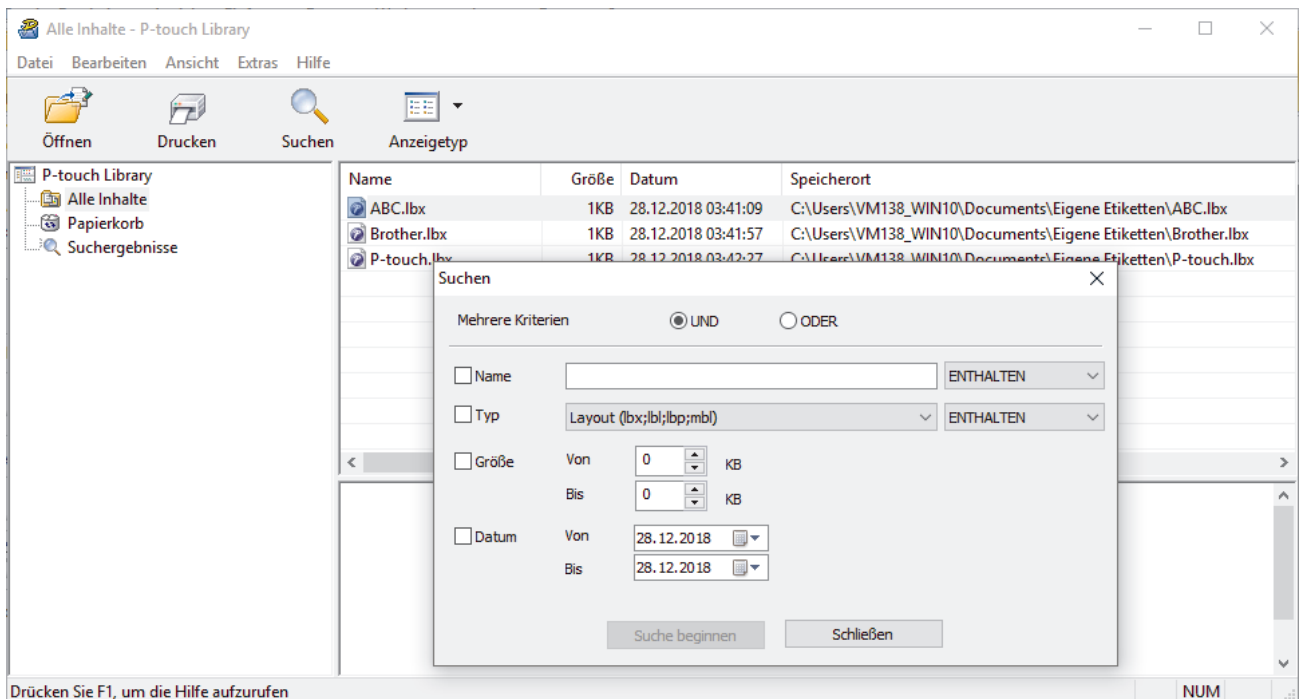
Klicken Sie auf **Start** > **Alle Programme** > **Brother P-touch** > **P-touch Tools** > **P-touch Library 2.3**.

Das Hauptfenster wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf **Suchen**.

Das Dialogfeld **Suchen** wird angezeigt.



3. Geben Sie die Suchkriterien ein.
Folgende Suchkriterien sind verfügbar:

Einstellungen	Einzelheiten
Mehrere Kriterien	Legt fest, wie das Programm sucht, wenn mehrere Suchkriterien eingegeben werden. Wenn Sie UND auswählen, sucht das Programm nach Dateien, die allen Kriterien entsprechen. Wenn Sie ODER auswählen, sucht das Programm nach Dateien, die mindestens einem der eingegebenen Kriterien entsprechen.
Name	Durch Eingabe eines Dateinamens wird nach einer Vorlage gesucht.
Typ	Durch Eingabe eines Dateityps wird nach einer Vorlage gesucht.
Größe	Durch Eingabe einer Dateigröße wird nach einer Vorlage gesucht.
Datum	Durch Eingabe eines Datums wird nach einer Vorlage gesucht.

4. Klicken Sie auf **Suche beginnen**.
Die Suche wird gestartet und die Suchergebnisse werden angezeigt.
5. Schließen Sie das Dialogfeld **Suchen**.
Zur Bestätigung der Suchergebnisse klicken Sie in der Ordneransicht auf **Suchergebnisse**.



Sie können Vorlagen in P-touch Library registrieren, indem Sie sie in den Ordner **Alle Inhalte** oder in die Ordnerliste ziehen.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen speichern oder verwalten \(P-touch Library\)](#)

Netzwerk

- [Weitere Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen](#)
- [Druckereinstellungen über Web Based Management ändern](#)

Weitere Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen

Web Based Management

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in den Webbrowser ein, um auf die Einstellungen des Druckers zuzugreifen und sie zu ändern.

BRAdmin Light (Windows)

BRAdmin Light ist ein Dienstprogramm für die Ersteinrichtung von netzwerkfähigen Brother-Druckern. Das Dienstprogramm kann im Netzwerk nach Brother-Druckern suchen, ihren Status anzeigen und grundlegende Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse konfigurieren.

Laden Sie sich BRAdmin Light von der **Downloads**-Seite für Ihr Modell von der Brother Support Website unter support.brother.com herunter.



Wenn Sie eine Firewall, Anti-Spyware- oder Antiviren-Software verwenden, deaktivieren Sie diese vorübergehend. Nachdem Sie sich davon überzeugt haben, dass Sie drucken können, aktivieren Sie die Software wieder.

BRAdmin Professional (Windows)

BRAdmin Professional ist ein Dienstprogramm für die erweiterte Verwaltung von netzwerkfähigen Brother-Druckern. Das Dienstprogramm kann in Ihrem Netzwerk nach Brother-Druckern suchen und ihren Status über einen benutzerfreundlichen Bildschirm ähnlich dem Windows Explorer anzeigen, der die Farbe ändert und so den Status jedes Druckers anzeigt. Sie können von einem Windows-Computer im LAN die Netzwerk- und Druckereinstellungen ändern und die Firmware aktualisieren. BRAdmin Professional kann zudem die Aktivität von Brother-Druckern in Ihrem Netzwerk protokollieren und die Protokolldaten exportieren.

Rufen Sie die Seite **Downloads** für Ihr Modell auf der Brother Support Website unter support.brother.com auf, um die aktuelle Version des Dienstprogramms BRAdmin Professional von Brother herunterzuladen.



- Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Professional-Fenster angezeigt.
Der standardmäßige Knotenname lautet „BRWxxxxxxxxxxx“ oder „BRNxxxxxxxxxxx“. („xxxxxxxxxxx“ basiert auf der MAC-/Ethernet-Adresse des Druckers.)
- Wenn Sie eine Firewall, Anti-Spyware- oder Antiviren-Software verwenden, deaktivieren Sie diese vorübergehend. Nachdem Sie sich davon überzeugt haben, dass Sie drucken können, aktivieren Sie die Software wieder.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerk](#)

Aktualisieren

- [P-touch Editor aktualisieren \(Windows\)](#)
- [Firmware aktualisieren](#)

P-touch Editor aktualisieren (Windows)

Installieren Sie vor dem Aktualisieren von P-touch Editor den Druckertreiber.

1. Starten Sie die P-touch Update Software.

- **Windows 10/Windows Server 2016:**

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Update Software** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Desktop.

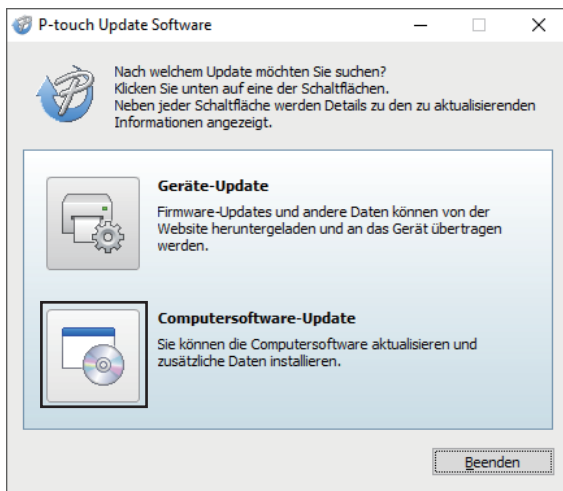
- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**

Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Bildschirm **Apps** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Desktop.

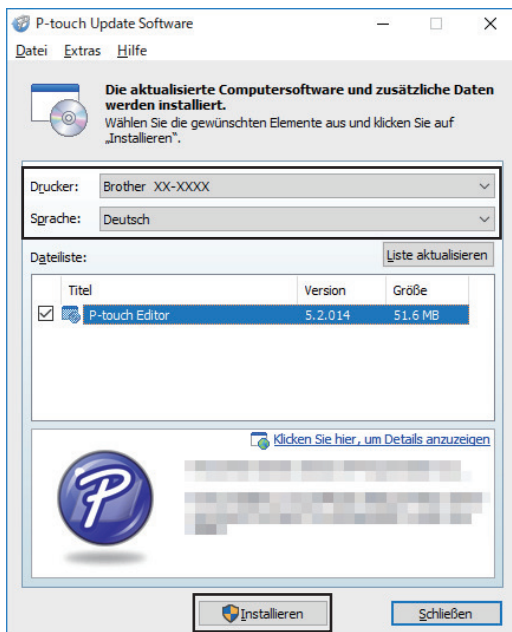
- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**

Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Update Software** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Desktop.

2. Klicken Sie auf das Symbol **Computersoftware-Update**.



3. Wählen Sie die Optionen **Drucker** und **Sprache** aus, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben P-touch Editor und klicken Sie anschließend auf **Installieren**.



Nach Beendigung erscheint ein Bestätigungsdialogfeld.



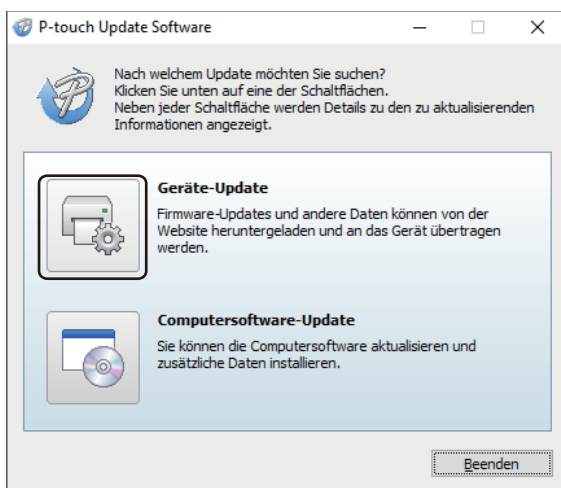
Zugehörige Informationen

- [Aktualisieren](#)

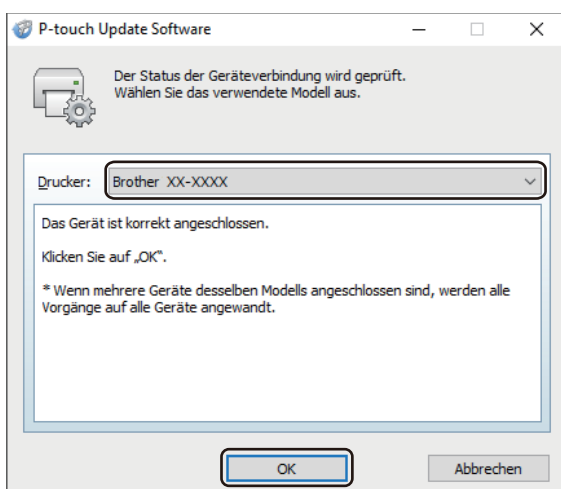
Firmware aktualisieren

- Vor dem Aktualisieren der Firmware muss der Druckertreiber installiert werden.
- Schalten Sie das Gerät während der Datenübertragung oder Firmware-Aktualisierung nicht aus.
- Falls eine weitere Anwendung ausgeführt wird, beenden Sie diese bitte.

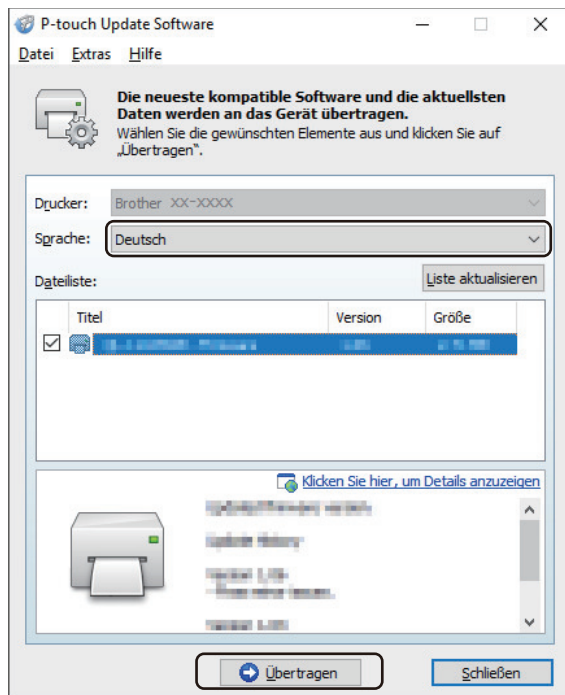
1. Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie das USB-Kabel an.
2. Starten Sie die P-touch Update Software.
 - **Windows 10/Windows Server 2016:**
Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Update Software** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Desktop.
 - **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**
Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Bildschirm **Apps** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Desktop.
 - **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**
Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Update Software** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Desktop.
3. Klicken Sie auf das Symbol **Geräte-Update**.



4. Wählen Sie die Option **Drucker** aus und vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig angeschlossen ist. Klicken Sie dann auf **OK**.



5. Wählen Sie Option **Sprache** aus, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der zu aktualisierenden Firmware und klicken Sie anschließend auf **Übertragen**.



HINWEIS

Schalten Sie den Drucker nicht aus und ziehen Sie das Kabel nicht ab, während Daten übertragen werden.

6. Überprüfen Sie die Inhalte, die aktualisiert werden sollen, und klicken Sie dann auf **Start**, um mit der Aktualisierung zu beginnen.

Das Firmware-Update beginnt.

HINWEIS

Schalten Sie den Drucker nicht aus und ziehen Sie das Kabel nicht ab, während das Update durchgeführt wird.



Zugehörige Informationen

- [Aktualisieren](#)

Druckereinstellungen

- [Druckereinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\) ändern](#)
- [Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden \(Windows\)](#)
- [Druckereinstellungen über Web Based Management ändern](#)
- [Druckereinstellungen bestätigen](#)
- [Druckereinstellungen am Drucker ändern](#)

Druckereinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows) ändern

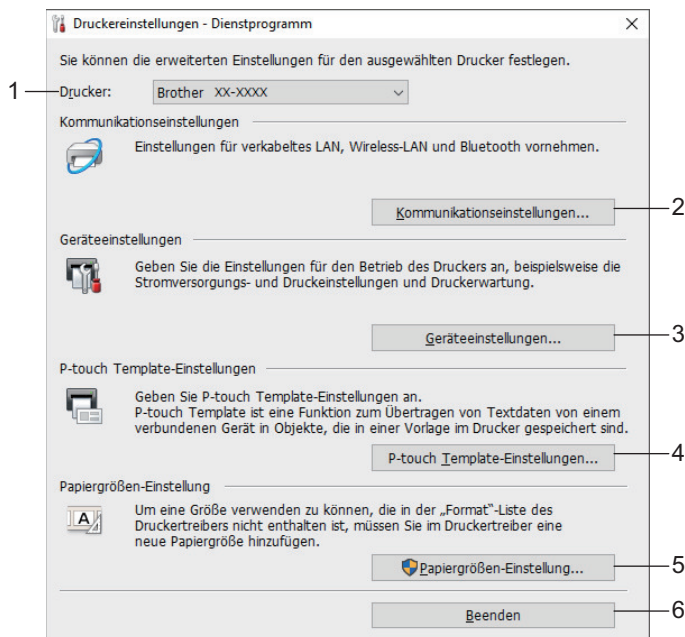
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzadapter an den Drucker angeschlossen und das Netzkabel mit einer Netzsteckdose verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber richtig installiert ist und Sie drucken können.
- Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer.



- Das Druckereinstellungen-Dienstprogramm wird zusätzlich zum Druckertreiber und weiterer Software installiert, wenn das Installationsprogramm verwendet wird.
- Das Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) ist nur in Verbindung mit kompatiblen Brother-Druckern verfügbar.

1. Verbinden Sie den zu konfigurierenden Drucker mit dem Computer.
2. Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm.
 - **Windows 10/Windows Server 2016:**
Klicken Sie auf **Start > Brother > Printer Setting Tool**.
 - **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**
Klicken Sie auf das Symbol **Printer Setting Tool** auf dem Bildschirm **Apps**.
 - **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**
Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother > Label & Mobile Printer > Printer Setting Tool**.

Das Hauptfenster wird angezeigt.



1. **Drucker**
Zeigt eine Liste der verbundenen Drucker an.
2. **Kommunikationseinstellungen**
Legt die Kommunikationseinstellungen für verkabeltes LAN, WLAN und Bluetooth fest.
3. **Geräteeeinstellungen**
Gibt die Geräteeeinstellungen an. Zum Beispiel die Stromversorgungseinstellungen.
4. **P-touch Template-Einstellungen**
Legt die Einstellungen für P-touch Template fest.

Weitere Informationen ►► *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website unter support.brother.com/manuals herunterladen.

5. Papiergrößen-Einstellung

Fügt dem Druckertreiber Medieninformationen und Einstellungen hinzu, wenn Sie Formate nutzen möchten, die nicht in der Liste **Papiergröße** des Druckertreibers aufgeführt werden.

HINWEIS

Zum Öffnen der **Papiergrößen-Einstellung** müssen Sie mit Administratorrechten angemeldet sein.

6. Beenden

Schließt das Fenster.

3. Vergewissern Sie sich, dass neben **Drucker** der Drucker angezeigt wird, den Sie konfigurieren möchten. Wenn ein anderer Drucker angezeigt wird, wählen Sie den gewünschten Drucker aus der Dropdown-Liste aus.
4. Wählen Sie die Einstellungen, die Sie ändern möchten, und konfigurieren oder ändern Sie dann die Einstellungen im Dialogfeld.
5. Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden.
6. Klicken Sie im Hauptfenster auf **Beenden**, um die Festlegung der Einstellungen abzuschließen.



Konfigurieren Sie den Drucker mit dem Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) nur, wenn sich der Drucker im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn Sie den Drucker während der Verarbeitung oder Ausführung eines Druckauftrags konfigurieren, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.



Zugehörige Informationen

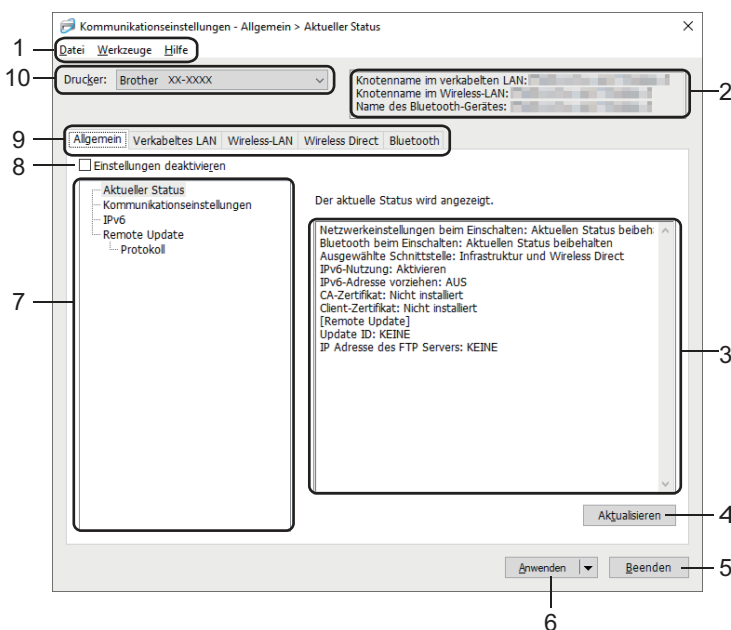
- **Druckereinstellungen**
 - [Kommunikationseinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\)](#)
 - [Geräteeinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\)](#)
 - [P-touch Template-Einstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\)](#)
 - [Papierformat-Einstellung im Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\)](#)

Kommunikationseinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)

Verwenden Sie die Kommunikationseinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm zum Festlegen und Ändern der Kommunikationseinstellungen des Druckers, wenn Sie den Drucker über ein USB-Kabel oder über Bluetooth mit einem Computer verbinden. Sie können nicht nur die Kommunikationseinstellungen für einen Drucker ändern, sondern auch dieselben Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden.

- >> Einstellungsdialogfeld
- >> Menüleiste
- >> Registerkarte **Allgemein**
- >> Registerkarten **Verkabeltes LAN/Wireless-LAN**
- >> Registerkarte **Wireless Direct (TD-4550DNWB)**
- >> Registerkarte **Bluetooth (TD-4550DNWB)**

Einstellungsdialogfeld



1. Menüleiste

Ermöglicht den Zugriff auf verschiedene, unter jedem Menütitel (der Menüs **Datei**, **Werkzeuge** und **Hilfe**) gemäß ihrer Funktionen gruppierte Befehle.

2. Knotenname

Zeigt den Knotennamen an (Knoten können umbenannt werden).

3. Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen

Zeigt die aktuellen Einstellungen für das ausgewählte Element an.

4. Aktualisieren

Aktualisiert die angezeigten Einstellungen mit den neuesten Informationen.

5. Beenden

Schließt das Fenster **Kommunikationseinstellungen** und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.



Die vorgenommenen Änderungen an den Einstellungen werden nicht auf die Drucker angewendet, wenn Sie auf **Beenden** klicken, ohne zuvor auf **Anwenden** geklickt zu haben.

6. Anwenden

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an. Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie aus der Dropdown-Liste den Befehl **In Befehlsdatei speichern**. Die gespeicherte

Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden.



Durch Klicken auf **Anwenden** werden die Einstellungen aller Registerkarten auf den Drucker angewendet. Falls das Kontrollkästchen **Einstellungen deaktivieren** aktiviert ist, werden die Einstellungen nicht angewendet.

7. Elemente

Wenn das Menü **Aktueller Status** ausgewählt ist, werden die aktuellen Einstellungen im Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen angezeigt. Wählen Sie das Element für die Einstellungen aus, die Sie ändern möchten.

8. Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird auf der Registerkarte  angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden. Einstellungen auf einer Registerkarte, auf der  angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf **Anwenden** nicht auf den Drucker angewendet. Außerdem werden die Einstellungen auf der Registerkarte bei Verwendung der Befehle **In Befehlsdatei speichern** oder **Exportieren** nicht gespeichert bzw. exportiert. Um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden, zu speichern oder zu exportieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

9. Registerkarten zum Festlegen der Einstellungen

Enthalten die Einstellungen, die festgelegt oder geändert werden können. Wenn  in der Registerkarte angezeigt wird, werden die Einstellungen nicht auf den Drucker angewendet.

10. Drucker

Zeigt eine Liste der verbundenen Drucker an.

Menüleiste

Datei Menüoptionen

- **Einstellungen auf den Drucker übertragen**

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.

- **Einstellungen in Befehlsdatei speichern**

Speichert die festgelegten Einstellungen in einer Befehlsdatei. Die Dateinamenerweiterung lautet .BIN. Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden.



- Falls das Kontrollkästchen **Einstellungen deaktivieren** aktiviert ist, werden die Einstellungen nicht gespeichert.
- Folgende Informationen werden nicht mit der Befehlsdatei gespeichert:
 - Knotenname
 - IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway (wenn die IP-Adresse auf **STATIC** eingestellt ist)
- Die gespeicherten Kommunikationseinstellungsbefehle sind nur zum Anwenden von Einstellungen auf einen Drucker vorgesehen. Um die Einstellungen auf den Drucker mit dieser Befehlsdatei anzuwenden, aktivieren Sie den Massenspeichermodus.
- Gespeicherte Befehlsdateien enthalten Authentifizierungsschlüssel und Kennwörter. Treffen Sie die notwendigen Vorkehrungen, um gespeicherte Befehlsdateien zu schützen, z. B. indem Sie sie an einem Ort speichern, der für andere Benutzer nicht zugänglich ist.
- Senden Sie Befehlsdateien nicht an ein anderes Druckermodell.

- **Zertifikate installieren**

Manche Netzwerk-Authentifizierungsmethoden erfordern möglicherweise ein Zertifikat.

Installieren Sie ein Zertifikat auf dem verbundenen Drucker oder speichern Sie ein Zertifikat als Befehlsdatei, die Sie an andere Drucker des gleichen Modells verteilen können.

- **Importieren**

- **Aktuelle Wireless-Einstellungen des Computers importieren**

Importiert die Einstellungen vom Computer.



- Zum Importieren der Wireless-Einstellungen des Computers sind Administratorrechte für den Computer erforderlich.
- Nur die Einstellungen für die persönliche Sicherheitsauthentifizierung (offenes System, Authentifizierung mit öffentlichem Schlüssel und WPA/WPA2-PSK) können importiert werden. Einstellungen für die Sicherheitsauthentifizierung für Unternehmen (z. B. EAP-FAST) und für WPA2-PSK (TKIP) und WPA-PSK (AES) können nicht importiert werden.
- Wenn mehrere Wireless-LANs für den verwendeten Computer aktiviert sind, werden die jeweils ersten erkannten Wireless-Einstellungen (nur persönliche Einstellungen) für den Datenimport berücksichtigt.
- Nur die Einstellungen in der Registerkarte **Wireless-LAN**, Fensterbereich **Wireless-Einstellungen** (Kommunikationsmodus, SSID, Authentifizierungsmethode, Verschlüsselungsmodus und Authentifizierungsschlüssel) können importiert werden.

- **Profil zum Importieren auswählen**

Importiert die exportierte Datei und wendet die Einstellungen auf einen Drucker an. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie die Datei aus, die importiert werden soll. Die Einstellungen in der ausgewählten Datei werden im Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen angezeigt.



- Mit Ausnahme von Knotennamen können alle Einstellungen importiert werden.
- Nur Profile, die mit dem gewählten Drucker kompatibel sind, können importiert werden.
- Wenn in einem importierten Profil die IP-Adresse auf **STATIC** eingestellt ist, ändern Sie die IP-Adresse im importierten Profil ggf. so, dass sie nicht identisch mit der IP-Adresse eines anderen konfigurierten Druckers im Netzwerk ist.

• **Exportieren**

Speichert die aktuellen Einstellungen in einer Datei. Falls das Kontrollkästchen **Einstellungen deaktivieren** aktiviert ist, werden die Einstellungen nicht gespeichert.



Exportierte Dateien werden nicht verschlüsselt.

Werkzeuge Menüoptionen

• **Optionseinstellungen**

- **Drucker nach Übernahme der neuen Einstellungen automatisch neu starten**

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Drucker nach dem Anwenden der Kommunikationseinstellungen automatisch neu gestartet. Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, müssen Sie den Drucker manuell neu starten.



Wenn Sie mehrere Drucker konfigurieren, können Sie die für das Ändern der Einstellungen benötigte Zeit verkürzen, indem Sie das Kontrollkästchen deaktivieren. In diesem Fall empfiehlt es sich, das Kontrollkästchen beim Konfigurieren des ersten Druckers zu aktivieren, damit Sie sich davon überzeugen können, dass die einzelnen Einstellungen die gewünschte Wirkung haben.

- **Angeschlossenen Drucker automatisch erkennen und aktuelle Einstellungen abrufen**

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Drucker automatisch erkannt, sobald er mit dem Computer verbunden wird. Die aktuellen Einstellungen des Druckers werden im Fensterbereich **Aktueller Status** angezeigt.



Wird ein anderes Druckermodell angeschlossen als der Drucker, der in der Dropdown-Liste **Drucker** angegeben ist, ändern sich die Einstellungen aller Registerkarten entsprechend dem angeschlossenen Drucker.

• **Knotennamen/Bluetooth-Gerätenamen ändern**

Ermöglicht das Umbenennen eines Knotennamens und eines Bluetooth-Gerätes.

• **Auf Standard-Kommunikationseinstellungen zurücksetzen**

Setzt die Kommunikationseinstellungen auf die Werkzeugeinstellungen zurück.

Hilfe Menüoptionen

- **Hilfe anzeigen**

Zeigt die Hilfethemen an.

Registerkarte Allgemein

Kommunikationseinstellungen

- **Netzwerkeinstellungen beim Einschalten**

Legt die Bedingungen für das Herstellen der Netzwerkverbindung beim Einschalten des Druckers fest. Wählen Sie die Option **Wireless-LAN als Standard**, **Verkabeltes LAN als Standard** oder **Aktuellen Status beibehalten** aus.

- **Ausgewählte Schnittstelle**

Wählen Sie die Option **Infrastruktur**, **Infrastruktur und Wireless Direct** oder **Wireless Direct** aus.

- **Bluetooth beim Einschalten**

Legt die Bedingungen für das Herstellen der Bluetooth-Verbindung beim Einschalten des Druckers fest. Wählen Sie die Option **Standardmäßig eingeschaltet**, **Standardmäßig ausgeschaltet** oder **Aktuellen Status beibehalten** aus.

IPv6

- **IPv6-Nutzung**

Wählt **Aktivieren** oder **Deaktivieren** aus.

- **IPv6-Adresse vorziehen**

Mit dieser Option wird einer IPv6-Adresse Vorrang eingeräumt.

Remote Update

- **IP Adresse des FTP Servers**

Geben Sie die Adresse des FTP-Servers ein.

- **Port**

Legt die Portnummer fest, die für den Zugriff auf den FTP-Server verwendet wird.

- **Benutzername**

Geben Sie einen Benutzernamen ein, der über die Berechtigung zur Anmeldung auf dem FTP-Server verfügt.

- **Kennwort**

Geben Sie das Kennwort ein, das mit dem im Feld **Benutzername** eingegebenen Benutzernamen verknüpft ist.

- **Pfad**

Geben Sie das Verzeichnis auf dem FTP-Server an, aus dem Sie die Update-Datei herunterladen möchten.

- **Einstellung Dateiname**

Legt den Namen der Update-Datei auf dem FTP-Server fest.

Protokoll

- **Log-Datei speichern**

Wählt aus, ob das Update-Protokoll auf den FTP-Server exportiert werden soll.

- **Speicherort der Log-Datei auf dem FTP Server**

Geben Sie das Verzeichnis auf dem FTP-Server an, in dem Sie die Protokolldaten exportieren möchten.

Registerkarten Verkabeltes LAN/Wireless-LAN

TCP/IP

- **Boot-Methode**

Wählen Sie die Option **AUTO**, **BOOTP**, **DHCP**, **RARP** oder **STATIC** aus.

- **IP-Adresse/Subnetzmaske/Gateway**

Legt die verschiedenen Werte für den Netzbetrieb fest. Sie können diese Werte nur eingeben, wenn die IP-Adresseinstellung **STATIC** ist.

- **Modus für DNS-Server**

Wählen Sie die Option **AUTO** oder **STATIC** aus.

- **Primäre IP-Adresse des DNS-Servers/Sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers**

Sie können diese Werte nur eingeben, wenn der DNS-Server auf **STATIC** eingestellt ist.

IPv6

- **Statische IPv6-Adresse**

Legt die permanente IPv6-Adresse fest.

- **Diese Adresse aktivieren**

Aktiviert die angegebene statische IPv6-Adresse.

- **IPv6-Adresse des primären DNS-Servers/IPv6-Adresse des sekundären DNS-Servers**

Legt die IPv6-Adressen des DNS-Servers fest.

- **IPv6-Adressliste**

Zeigt eine Liste der IPv6-Adressen an.

802.1x-Authentifizierung

Konfiguriert die IEEE 802.1x-Authentifizierung.

- **802.1x-Status (verkabelt)**

IEEE 802.1x-Authentifizierung für verkabeltes Netzwerk aktivieren oder deaktivieren.

- **Authentifizierungsmethode**

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode.

- **Benutzername/Kennwort**

Sie können nur dann Einstellungen festlegen, wenn EAP-MD5, EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS oder EAP-TLS als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde. Zudem muss bei EAP-TLS kein Kennwort, sondern ein Client-Zertifikat registriert werden. Zum Registrieren eines Zertifikats stellen Sie über einen Webbrowser eine Verbindung zum Drucker her und geben Sie dann das Zertifikat an. Die Installation des Authentifizierungs-Zertifikats kann auch mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm über die Menüleiste durchgeführt werden: **Datei > Zertifikate installieren**.

Wireless-Einstellungen

- **Kommunikationsmodus**

Zeigt den Kommunikationsmodus an.

- **SSID (Netzwerkname)**

Durch Klicken auf **Suchen** werden die verfügbaren SSIDs in einem separaten Dialogfeld angezeigt.

- **Kanal**

Zeigt den automatisch gewählten Kanal an.

- **Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmodus**

Die unterstützten Verschlüsselungsmodi für die Authentifizierungsmethoden werden in der folgenden Tabelle dargestellt.

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
Offenes System	Keine / WEP
Freigegebener Schlüssel	WEP
WPA/WPA2-PSK	TKIP+AES / AES
EAP-FAST/KEINE	TKIP+AES / AES
EAP-FAST/MS-CHAPv2	TKIP+AES / AES
EAP-FAST/GTC	TKIP+AES / AES
PEAP/MS-CHAPv2	TKIP+AES / AES

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
PEAP/GTC	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/CHAP	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/MS-CHAP	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/MS-CHAPv2	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/PAP	TKIP+AES / AES
EAP-TLS	TKIP+AES / AES



Zum Festlegen von Sicherheitseinstellungen höherer Ebenen: Bei Zertifikat-Überprüfungen mit den Authentifizierungsmethoden EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS oder EAP-TLS kann das Zertifikat nicht über das Druckereinstellungen-Dienstprogramm festgelegt werden. Um das Zertifikat festzulegen, müssen Sie daher, nachdem der Drucker für den Anschluss an das Netzwerk konfiguriert ist, über einen Webbrowser auf den Drucker zugreifen. Die Installation des Authentifizierungs-Zertifikats kann auch mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm über die Menüleiste durchgeführt werden: **Datei > Zertifikate installieren.**

- **WEP-Schlüssel**

Sie können eine Einstellung nur festlegen, wenn WEP als Verschlüsselungsmethode ausgewählt wurde.

- **Schlüsselsatz(Passphrase)**

Sie können nur dann eine Einstellung festlegen, wenn WPA/WPA2-PSK als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde.

- **Benutzername/Kennwort**

Sie können nur dann Einstellungen festlegen, wenn EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS, oder EAP-TLS als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde. Zudem muss bei EAP-TLS kein Kennwort, sondern ein Client-Zertifikat registriert werden. Zum Registrieren eines Zertifikats stellen Sie über einen Webbrowser eine Verbindung zum Drucker her und geben Sie dann das Zertifikat an.

- **Schlüssel und Kennwort auf dem Bildschirm anzeigen**

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden Schlüssel und Kennwort als Klartext (unverschlüsselter Text) angezeigt.

Registerkarte Wireless Direct (TD-4550DNWB)

Wireless Direct-Einstellungen

- **Generieren der SSID/des Netzwerkschlüssels**

Wählen Sie die Option **AUTO** oder **STATIC** aus.

- **SSID (Netzwerkname)/Netzwerkschlüssel**

Legt die SSID (höchstens 25 ASCII-Zeichen) und den Netzwerkschlüssel (höchstens 63 Zeichen) fest, die bzw. den Sie im Wireless Direct-Modus verwenden möchten.



- Die Standardeinstellung von SSID und Kennwort lautet:

- SSID: „DIRECT-*****_TD-4550DNWB“, wobei ***** für die letzten fünf Ziffern der Produktseriennummer steht;
- Kennwort: 455*****, wobei ***** für die letzten fünf Stellen der Produktseriennummer steht.

- **Kanal**

Gibt den für den Wireless Direct-Modus zu verwendenden Kanal an.

Registerkarte Bluetooth (TD-4550DNWB)

Bluetooth-Einstellungen

Bluetooth-Modus

Wählt den Steuerungsmodus, wenn Bluetooth aktiviert ist.

Standard

- **Für andere Geräte sichtbar**

Erlaubt die Erkennung des Druckers durch andere Bluetooth-Geräte.

- **PIN-Code ändern**

Ändert die PIN.

- **PIN-Code auf dem Bildschirm anzeigen**

Zeigt die PIN auf Ihrem Computer an.

- **Einstellungen für Secure Simple Pairing (SSP) während des Pairings anfordern**

Wenn dieses Kontrollkästchen bei der Verwendung des klassischen Bluetooth-Modus aktiviert ist, müssen zusätzlich Tasten am Drucker betätigt werden, wenn Geräte mit Bluetooth 2.1 oder höher verbunden werden.

- **Autom. Verbindungswiederherstellung**

Legt fest, ob die zuvor bestehende Verbindung zu einem Apple-Gerät (iPad, iPhone oder iPod touch) automatisch wiederhergestellt werden soll.

Energie sparen

- **Minimaler Sicherheitsmodus**

Wählen Sie die minimale Sicherheitsstufe aus, wenn Sie den Modus **Nur Energie sparen** verwenden.

- **Einstellungen für Secure Simple Pairing (SSP) während des Pairings anfordern**

Wenn dieses Kontrollkästchen bei der Verwendung des Modus **Nur Energie sparen** aktiviert ist, müssen zusätzlich Tasten am Drucker betätigt werden, wenn Geräte verbunden werden, die Energiesparfunktionen unterstützen.



Zugehörige Informationen

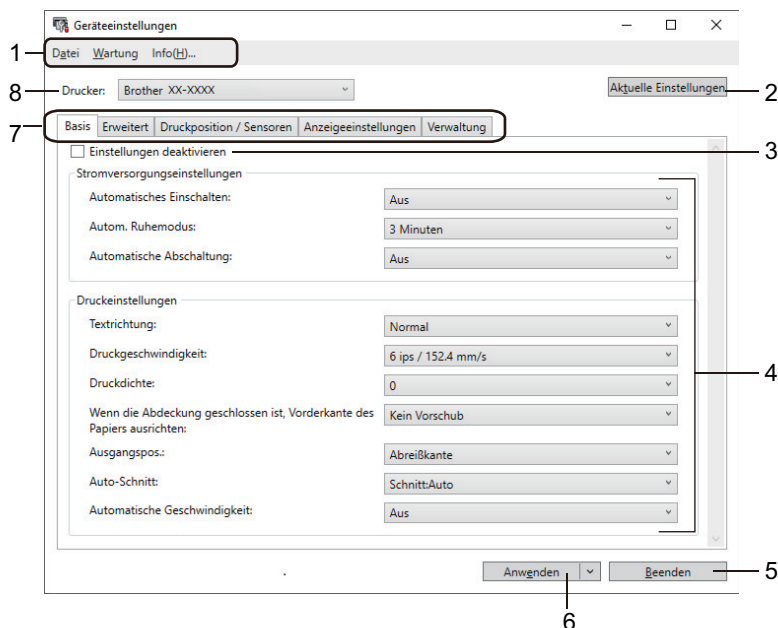
- [Druckereinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\) ändern](#)
-

Geräteeinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)

Verwenden Sie die Geräteeinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm zum Festlegen oder Ändern der Druckereinstellungen, wenn Sie den Drucker über ein USB-Kabel oder über Bluetooth (nur bei bestimmten Modellen verfügbar) mit einem Computer verbinden. Sie können nicht nur die Geräteeinstellungen für einen Drucker ändern, sondern auch dieselben Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden. Wenn Sie von einer Computeranwendung aus drucken, können Sie verschiedene Druckereinstellungen über den Druckertreiber festlegen. Über die Geräteeinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm können jedoch noch weitere Einstellungen festgelegt werden. Beim Öffnen des Fensters **Geräteeinstellungen** werden die aktuellen Einstellungen des Druckers abgerufen und angezeigt. Wenn die aktuellen Einstellungen nicht abgerufen werden können, werden die vorherigen Einstellungen angezeigt. Wenn die aktuellen Einstellungen nicht abgerufen werden können und zuvor keine Einstellungen festgelegt wurden, werden die Werkseinstellungen des Geräts angezeigt.

- >> Einstellungsdialogfeld
- >> Menüleiste
- >> Registerkarte **Basis**
- >> Registerkarte **Erweitert**
- >> Registerkarte **Druckposition / Sensoren**
- >> Registerkarte **Anzeigeeinstellungen (TD-4550DNWB)**
- >> Registerkarte **Verwaltung**

Einstellungsdialogfeld



1. Menüleiste

Ermöglicht den Zugriff auf verschiedene, unter jedem Menütitel (der Menüs **Datei**, **Wartung** und **Info**) gemäß ihrer Funktionen gruppierte Befehle.

2. Aktuelle Einstellungen

Ruft die Einstellungen vom derzeit angeschlossenen Drucker ab und zeigt diese im Dialogfeld an. Die Einstellungen können auch für die Parameter auf Registerkarten mit  abgerufen werden.

3. Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird auf der Registerkarte  angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden. Einstellungen auf einer Registerkarte, auf der  angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf **Anwenden** nicht auf den Drucker angewendet. Außerdem

werden die Einstellungen auf der Registerkarte bei Verwendung der Befehle **In Befehlsdatei speichern** oder **Exportieren** nicht gespeichert bzw. exportiert.

4. Parameter

Zeigt die aktuellen Einstellungen an.

5. Beenden

Schließt das Fenster **Geräteeinstellungen** und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.

6. Anwenden

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an. Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie aus der Dropdown-Liste den Befehl **In Befehlsdatei speichern**.

Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden.

7. Registerkarten zum Festlegen der Einstellungen

Enthalten die Einstellungen, die festgelegt oder geändert werden können.



Falls  auf der Registerkarte angezeigt wird, können die Einstellungen nicht verändert werden. Die Einstellungen auf der Registerkarte werden auch beim Klicken auf **Anwenden** nicht auf den Drucker angewendet. Die Einstellungen auf der Registerkarte werden bei Verwendung der Befehle **In Befehlsdatei speichern** oder **Exportieren** nicht gespeichert bzw. exportiert.

8. Drucker

Gibt den zu konfigurierenden Drucker an.

Menüleiste

Datei Menüoptionen

- **Einstellungen auf den Drucker übertragen**

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.

- **Einstellung prüfen**

Zeigt die aktuellen Einstellungen an.

- **Einstellungen in Befehlsdatei speichern**

Speichert die festgelegten Einstellungen in einer Befehlsdatei.

- **Importieren**

Importiert eine exportierte Datei.

- **Exportieren**

Speichert die aktuellen Einstellungen in einer Datei.

- **Beenden**

Schließt das Fenster **Geräteeinstellungen** und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.

Wartung Menüoptionen



Sie müssen über Administratorberechtigungen für den Computer oder Drucker verfügen, damit bestimmte Elemente angezeigt werden können. Prüfen Sie, ob Sie Administratorberechtigungen für den Drucker besitzen, indem Sie auf das Menü **Druckereigenschaften** und anschließend auf die Registerkarte **Sicherheit** klicken.

- **Druckprotokoll in Datei speichern**

Speichert das Druckprotokoll in einer Datei im CSV-Format.

- **Einstellungen der Druckereinheit**

Druckt einen Bericht, der die aktuelle Firmware-Version und die Informationen zu den Geräteeinstellungen enthält.



Verwenden Sie zum Drucken dieses Berichts eine mindestens 62 mm breite RD-Rolle.

- **Druckkopfstatus prüfen**

Überprüft, ob Probleme mit dem Druckkopf vorliegen.

- **Auf Standardeinstellungen zurücksetzen**

Setzt alle Parameter auf die Werkseinstellungen zurück, einschließlich Geräteeinstellungen, übertragener Daten sowie Netzwerkeinstellungen.

- **Nur Geräteeinstellungen zurücksetzen**

Setzt nur die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück, die mithilfe der Geräteeinstellungen geändert werden können.

- **Vorlage und Datenbank löschen**

Löscht die im Drucker gespeicherten Vorlagen und Datenbanken.

- **Druckprotokoll löschen**

Löscht das im Drucker gespeicherte Druckprotokoll.

- **Optionseinstellungen**

Wenn das Kontrollkästchen **Keine Fehlermeldung anzeigen, wenn aktuelle Einstellungen bei Start nicht abgerufen werden können** aktiviert ist, wird beim nächsten Mal keine Meldung angezeigt.

Registerkarte Basis

- **Automatisches Einschalten**

Legt fest, ob der Drucker automatisch eingeschaltet wird, wenn das Netzkabel in eine Netzsteckdose eingesteckt wird.

- **Autom. Ruhemodus**

Legt die Zeitspanne fest, nach deren Ablauf der Drucker automatisch in den Energiesparmodus wechselt.



- Der Drucker geht automatisch in den Energiesparmodus, wenn die festgelegte Zeitspanne unter den folgenden Bedingungen verstrichen ist:

- Der Drucker empfängt keine Daten.
- Es ist kein LAN-Kabel angeschlossen.
- Gerät ist im Leerlauf- oder Vorlagen-Auswahlmodus.
- Es ist kein Gerät mit dem USB-Hostanschluss verbunden.
- Der serielle Anschluss wird nicht zur Kommunikation verwendet.

- Der Energiesparmodus wird aufgehoben, wenn die folgenden Vorgänge durchgeführt werden:

- Es wird eine beliebige Druckertaste gedrückt.
- Die Rollenfachabdeckung wird geöffnet oder geschlossen.
- Der Drucker empfängt Daten. (außer über den seriellen Anschluss)
- Ein USB-Kabel wird abgezogen und dann wieder angeschlossen.

- **Automatische Abschaltung**

Legt fest, nach welcher Zeit sich der an eine Netzsteckdose angeschlossene Drucker automatisch ausschaltet.



- Der Drucker schaltet sich automatisch ab, wenn die festgelegte Zeitspanne unter den folgenden Bedingungen verstrichen ist:
 - Der Drucker empfängt keine Daten.
 - Es ist kein LAN-Kabel angeschlossen.
 - Gerät ist im Leerlauf- oder Vorlagen-Auswahlmodus.
 - Es ist kein Gerät mit dem USB-Hostanschluss verbunden.
 - Der serielle Anschluss wird nicht zur Kommunikation verwendet.
- Die automatische Abschaltung wird aufgehoben, wenn die folgenden Vorgänge durchgeführt werden:
 - Es wird eine beliebige Druckertaste gedrückt.
 - Die Rollenfachabdeckung wird geöffnet oder geschlossen.
 - Der Drucker empfängt Daten. (außer über den seriellen Anschluss)
 - Ein USB-Kabel wird abgezogen und dann wieder angeschlossen.

- **Textrichtung**

Bestimmt die Druckausrichtung.

- **Druckgeschwindigkeit**

Bestimmt die Druckgeschwindigkeit des Druckers.

- **Druckdichte**

Passt die Druckdichte des Druckers an.

- **Wenn die Abdeckung geschlossen ist, Vorderkante des Papiers ausrichten**

Bestimmt, ob das Papier beim Schließen der Abdeckung automatisch eingezogen wird.

- **Ausgangspos.**

Bestimmt die Position für die Medieneingabe.

- **Auto-Schnitt**

Legt die Schneidemethode für den Druck mehrerer Etiketten fest.

- **Automatische Geschwindigkeit**

Stellt die Druckgeschwindigkeit automatisch ein und druckt mit optimaler Druckdichte.

Registerkarte Erweitert

- **Funktion der Taste „Bandvorlauf“**

Wählt den Vorgang aus, der beim Drücken auf  durchgeführt werden soll. Wenn **Programmeinstellungen** ausgewählt wurde, klicken Sie auf **Datei** und wählen Sie die Befehlsdatei aus.

- **Informationsbericht drucken**

Wählt die Daten aus, die Sie in den Informationsbericht des Druckers aufnehmen möchten.

- **JPEG-Druckeinstellung**

Bestimmt die Bildverarbeitungsmethode beim Drucken von JPEG-Bildern.

- **Seriell-Modus**

Legt die Methode für das Serialisieren (Nummerieren) Ihrer gedruckten Etiketten fest.

- **Druckprotokoll des Druckers speichern**

Bestimmt, ob das Druckprotokoll des Druckers gespeichert werden soll. Wenn **Deaktivieren** ausgewählt ist, kann die Option **Druckprotokoll in Datei speichern** nicht aktiviert werden.

- **Druckdatenbehandlung (nach dem Drucken)**

Legt fest, ob Druckdaten nach dem Drucken gelöscht werden.

Registerkarte Druckposition / Sensoren

Wenn RD-Rollen verwendet werden, ist eine Anpassung der Sensoren nicht notwendig.

- **Referenzpunkt verschieben**

Dient zum Einstellen der Position des Referenzpunkts (Ausgangspunkt für das Drucken). Hiermit korrigieren Sie Ausrichtungsfehler beim Drucken durch Unterschiede bei den Druckermodeilen oder den festen Randeinstellungen einiger Softwareprogramme.

Die Einstellung des Referenzpunkts ist für Rasterdruck nicht möglich.

- **Abstand Schnittkante**

Dient zum Einstellen der Abrissposition der Abreißkante für Papiermedien.

- **Mediensensor (Durchlässig/Abstand)**

- **Erkennungsempfindlichkeit**

Dient zum Einstellen der Empfindlichkeit der Abstandserkennung für Einzel-Etiketten.

- **Lumineszenzanpassung**

Dient zum Einstellen der Lichtmenge, die vom Durchlicht-/Abstandssensor ausgesendet wird

- **Mediensensor (Reflektiv/Balken)**

- **Erkennungsempfindlichkeit Markierungen**

Dient zum Einstellen der Empfindlichkeit der Schwarzmarkenerkennung.

- **Lumineszenzanpassung**

Dient zum Einstellen der Lichtmenge, die vom Reflexions-/Blackmark-Sensor ausgesendet wird.

- **Mediensensor (Ablöser)**

Legt die Einstellungen für die Verwendung des Etikettenablösers (optional) fest.

- **Erkennungsempfindlichkeit**

Dient zum Einstellen der Präzision des Sensors, der erkennt, ob das Etikett abgelöst wurde.

Registerkarte Anzeigeeinstellungen (TD-4550DNWB)

- **Uhr einstellen**

Legt Datum und Uhrzeit fest.

- **LCD-Kontrast**

Legt den Kontrast des LCD fest.

- **Hintergrundbel.-Timeout**

Legt die Zeitspanne fest, nach deren Ablauf sich die Hintergrundbeleuchtung bei Nichtverwendung des Druckers ausschaltet.

- **Vorlagen-Modus**

Legt fest, ob der Drucker im P-touch Template-Modus arbeitet.

Im P-touch Template-Modus können nur über eine vorkonfigurierte Vorlage Text eingegeben und Etiketten gedruckt werden.

- **Druck bestät.**

Legt fest, ob vor dem Drucken eine Meldung zur Bestätigung der Anzahl der Kopien angezeigt wird.

- **Std.-Druck-Nr.**

Legt den Standardwert für die Druckmenge fest.

- **QR-Code-Daten**

Erstellt benutzerdefinierte QR-Code-Daten auf Grundlage des benötigten Textes oder der benötigten Webseite und zeigt diese auf dem LCD des Druckers an. Zum Abrufen der Daten kann der angezeigte QR-Code mit einem Mobilgerät gelesen werden.

Registerkarte Verwaltung



Sie können diese Registerkarte nur anzeigen, wenn Sie für den Computer oder den Drucker über Administratorberechtigungen verfügen. Prüfen Sie, ob Sie Administratorberechtigungen für den Drucker besitzen, indem Sie auf das Menü **Druckereigenschaften** und anschließend auf die Registerkarte **Sicherheit** klicken.

- **Uhrzeit und Datum**

Wählt aus, ob Datum und Uhrzeit auf dem LCD des Druckers angezeigt werden.

- **Einheit**

Bestimmt die Standardeinheit.

- **Sprache**

Bestimmt die Anzeigesprache auf dem LCD.

- **Flugmodus**

Ermöglicht die Deaktivierung der Bluetooth- oder WLAN-Schnittstellen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie den Drucker an einem Ort verwenden, an dem Signalübertragungen nicht erlaubt sind.

- **Einst. sperren**

Sperrt die Menüeinstellungen, sodass keine Änderungen vorgenommen werden können.

- **Admin-Kennwort**

Wählen Sie **Ein**, um den Verwaltungsmodus zu konfigurieren. Legen Sie ein vierstelliges Kennwort fest, das zum Ändern von Menüeinstellungen benötigt wird.

- **Befehlsmodus**

Wählt die Art des Befehlsmodus aus.

- **Datumsformat**

Legt das Datumsformat für die Uhr fest.

- **Uhrzeitformat**

Legt das Format für die Uhrzeit fest.

- **Prüfen des Druckkopfes beim Einschalten**

Legt fest, ob der Druckkopf-Status beim Einschalten des Druckers überprüft werden soll.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\) ändern](#)
-

P-touch Template-Einstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)

Der P-touch Template-Modus ermöglicht das Einfügen von Daten in Text und Barcode-Objekte aus einer heruntergeladenen Vorlage mit anderen an den Drucker angeschlossenen Geräten. Die verfügbaren Optionen und Verbrauchsmaterialien können je nach Land variieren. Über die P-touch Template-Einstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm können Sie P-touch Template-Funktionen festlegen oder ändern.



- Der P-touch Template-Modus ist auch mit anderen Eingabegeräten wie einer Waage, einer Prüfmachine, einer Steuerung oder einem programmierbaren logischen Bauteil kompatibel.
- Weitere Informationen über Einstellungen von P-touch Template ►► *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website unter support.brother.com/manuals herunterladen.

The screenshot shows the 'P-touch Template Settings - Brother XX-XXXX' dialog box. It contains various settings for the P-touch Template mode. Numbered callouts point to specific elements:

- 1: Default Command Mode dropdown (set to P-touch Template)
- 2: Default Template Number spinner (set to 1)
- 3: Data Delimiter for P-touch Template text box (set to \09)
- 4: Trigger for P-touch Template Printing section, including Command Character radio button (selected, set to ^FF), Data Insertion into All the Objects radio button, and Received Data Size spinner (set to 10 bytes).
- 5: Character Code Table dropdown (set to Windows 1252)
- 6: International Character Set dropdown (set to United States)
- 7: Command Prefix Character text box (set to ^)
- 8: Non-Printed Character text box (empty)
- 9: Available Return Code dropdown (set to ^CR)
- 10: Replace FNC1 checkbox (unchecked)
- 11: Default Print Option section, including Number of Copies spinner (set to 1)
- 12: Auto cut checkbox (checked) and Cut at End checkbox (checked)
- 13: Inverted 180 Degrees checkbox (unchecked)
- 14: Communication Settings... button
- 15: Default button
- 16: Cancel button
- 17: Set button

1. Default Command Mode (Standard-Befehlsmodus)

Legt den P-touch Template-Modus als Standardmodus fest. Um den Modus zu ändern, wählen Sie den gewünschten Modus in der Registerkarte **Verwaltung** im Fenster **Geräteeinstellungen** aus.

2. Default Template Number (Standard-Vorlagennummer)

Legt eine Vorlagennummer fest, die beim Einschalten des Druckers als Standardeinstellung ausgewählt wird. Wenn keine Vorlage an den Drucker übertragen werden soll, legen Sie keine Vorlagennummer fest.

3. Data Delimiter for P-touch Template (Daten-Trennzeichen für P-touch Template)

Zeigt ein Symbol zum Anzeigen von Grenzen zwischen Datengruppen in einer Datei an (maximal 20 Zeichen).

4. Trigger for P-touch Template Printing (Auslöser für P-touch Template-Druck)

Legt einen Auslöser fest, um von einer Vielzahl von Optionen aus mit dem Drucken zu beginnen.

- Command Character (Befehlszeichen):** Der Druck beginnt, wenn das hier festgelegte Befehlszeichen empfangen wird.

- **Data Insertion into All the Objects (Dateneinfügung in alle Objekte):** Der Druck beginnt, wenn das Trennzeichen für das letzte Objekt empfangen wird.
- **Received Data Size (Empfangene Datenmenge):** Der Druck beginnt, wenn die hier angegebene Zeichenanzahl empfangen wird. Trennzeichen werden jedoch bei der Zeichenzählung nicht mitgezählt.

5. Character Code Table (Zeichencodetabelle)

Wählt einen der Zeichencodesätze.

6. International Character Set (Internationaler Zeichensatz)

Zeigt eine Liste der Zeichensätze für bestimmte Länder an. Folgende Codes sind je nach ausgewähltem Land verfügbar:

23h 24h 40h 5Bh 5Ch 5Dh 5Eh 60h 7Bh 7Ch 7Dh 7Eh

Informationen zum Ändern der Zeichen ►► *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website unter support.brother.com/manuals herunterladen.

7. Command Prefix Character (Präfixzeichen des Befehls)

Legt den Präfixzeichen-Code zum Identifizieren von Befehlen fest, die im P-touch Template-Modus verwendet werden.

8. Non-Printed Character (Nicht gedrucktes Zeichen)

Die hier festgelegten Zeichen werden beim Empfang von Daten nicht gedruckt (maximal 20 Zeichen).

9. Available Return Code (Verfügbarer Rückgabecode)

Durch den Zeilenumbruchcode wird beim Einfügen von Daten in ein Textobjekt signalisiert, dass die nachfolgenden Daten in die nächste Zeile verschoben werden sollen. Wählen Sie einen von vier Zeilenumbruchcodes aus oder geben Sie den gewünschten Zeilenumbruchcode ein (maximal 20 Zeichen).

10. Replace FNC1 (FNC1 ersetzen)

Ersetzt GS-Codes durch FNC1.

11. Number of Copies (Anzahl der Kopien)

Legt die Anzahl der Kopien fest (maximal 99 Kopien).

12. Auto Cut (Auto-Schnitt)

Legt fest, ob der Drucker die Etiketten abschneidet und wie viele Etiketten vor dem Abschneiden gedruckt werden (maximal 99 Etiketten).

13. Inverted 180 Degrees (180 Grad invertiert)

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Daten gedruckt, nachdem sie um 180 Grad gedreht wurden.

14. Communication Settings (Kommunikationseinstellungen)

Bestimmt die Parameter für die serielle Kommunikation.

15. Default (Standard)

Setzt alle Einstellungswerte im Dialogfeld für die P-touch Template-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

16. Cancel (Abbrechen)

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

17. Set (Einstellen)

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an. Um die angegebenen Einstellungen zur späteren Verwendung in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie den Befehl **Save in Command File (In Befehlsdatei speichern)** aus der Dropdown-Liste.

Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\) ändern](#)

Verwandte Themen:

- [Über USB-Schnittstelle drucken \(Massenspeichermodus\)](#)
-

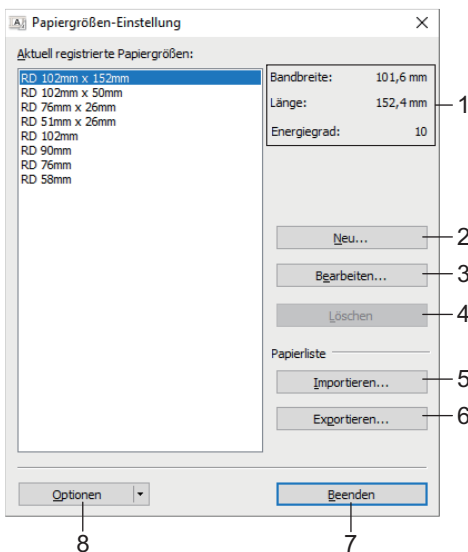
Papierformat-Einstellung im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)

Verwenden Sie die Papierformat-Einstellung im Druckereinstellungen-Dienstprogramm, um Papierformate hinzuzufügen, die in der Liste **Papiergröße** des Druckertreibers nicht verfügbar sind.

Bevor Sie mit einem noch nicht verfügbaren Papierformat drucken, müssen Sie das neue Papierformat registrieren, indem Sie es an den Drucker senden.

Beim Drucken mit einem Papierformat, das nicht im Drucker registriert ist, werden unter Umständen fehlerhafte Ergebnisse erzielt.

Dialogfeld „Papierformat-Einstellung“



1. Aktuelle Einstellungen

Zeigt die aktuellen Einstellungen für das ausgewählte Papierformat an.

2. Neu

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Neu** anzuzeigen und ein neues Papierformat zu registrieren.

HINWEIS

Um fehlerhafte Druckergebnisse zu vermeiden, registrieren Sie kein Papierformat, das bereits registriert wurde. Um Papier zu verwenden, das der derzeit registrierten Größe entspricht, wählen Sie die gewünschte Größe aus der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen** im Dialogfeld **Papiergrößen-Einstellung** aus und ändern und überschreiben Sie dann die Einstellungen über das Dialogfeld **Bearbeiten**.

3. Bearbeiten

Dient zum Bearbeiten der Einstellungen für das ausgewählte Papierformat.

Um das ausgewählte Papierformat mit den neuen Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Überschreiben**. Wenn Sie ein neues Papierformat mit den neuen Einstellungen hinzufügen möchten, ändern Sie den Namen im Feld **Papiergrößen-Name** und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.

4. Löschen

Löscht das ausgewählte Papierformat. Ein gelöscht Papierformat kann nicht wiederhergestellt werden.

5. Importieren

Liest die Textdatei mit den Papierformateinstellungen und ersetzt damit den Inhalt der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen**.

HINWEIS

Beim Importieren der Liste wird der gesamte Inhalt der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen** durch die importierten Papierformate ersetzt.

6. Exportieren

Exportiert die Papierformate in der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen** in eine Datei. Die exportierten Formate können anschließend auf andere Computer verteilt werden.

7. Beenden

Schließt das Fenster **Papiergrößen-Einstellung** und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.

8. Optionen

Klicken Sie auf ▼ und wählen Sie dann eine Aktion aus.

Klicken Sie auf **Papierformat im Drucker registrieren**, um die Einstellungen für das ausgewählte Papierformat im Drucker zu registrieren.

Klicken Sie auf **In Befehlsdatei speichern**, um die Papiereinstellungen als Befehlsdatei zu exportieren. (Die Dateinamenerweiterung lautet BIN.)

HINWEIS

Wenn das Papierformat im Drucker registriert ist und **Beenden** angeklickt wird, erscheint das Dialogfeld **Papiergrößen-Einstellung** mit dem hinzugefügten Papierformat in der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen**. Wenn ein Softwareprogramm läuft, in dem Sie das neue Papierformat verwenden möchten, beenden Sie das Softwareprogramm und starten Sie es anschließend neu, damit das neue Papierformat in der Liste angezeigt wird.

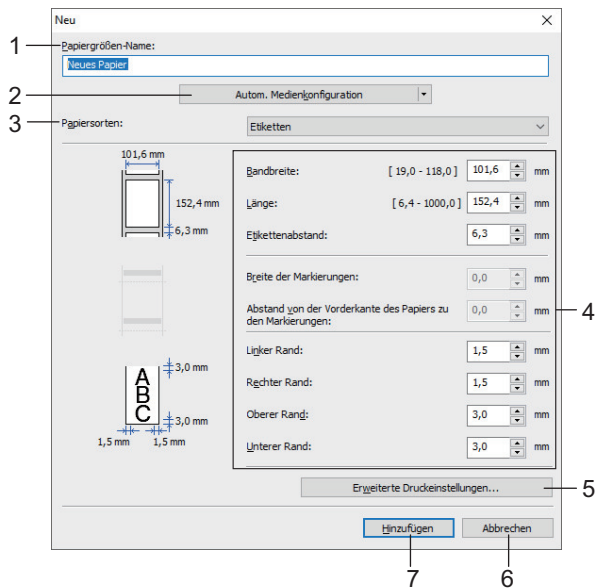


- Bei Verwendung der folgenden Funktionen können Sie deren Einstellungen schnell auf den Drucker anwenden:
 - Massenspeicher-Funktion
 - Bluetooth (Object Push Profile (OPP))
 - WLAN (File Transfer Protocol (FTP))
 - Diese Befehle sind nur zum Anwenden von Einstellungen auf einen Drucker vorgesehen. Diese Befehle können nicht in die Papierformat-Einstellung importiert werden.
-

>> [Neu Dialogfeld](#)

>> [Erweiterte Druckereinstellungen Dialogfeld](#)

Neu Dialogfeld



1. Papiergrößen-Name

Geben Sie den Namen des hinzuzufügenden Papierformats ein.

2. Autom. Medienkonfiguration

Ruft die Daten des im Drucker eingestellten Papiers ab und zeigt sie an. Weitere Einzelheiten ►► *Zugehörige Informationen*



Versetzen Sie den Drucker in den Bereitschaftsmodus, wenn Sie diese Option verwenden. Wenn Sie den Drucker während der Verarbeitung oder Ausführung eines Druckauftrags konfigurieren, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

3. Papiersorten

Wählen Sie das gewünschte Druckmedium.

4. Detaillierte Einstellungen

Machen Sie genauere Angaben zum hinzuzufügenden Papierformat.

5. Erweiterte Druckeinstellungen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Erweiterte Druckeinstellungen** anzuzeigen und erweiterte Druckeinstellungen für die einzelnen Papierformate vorzunehmen.

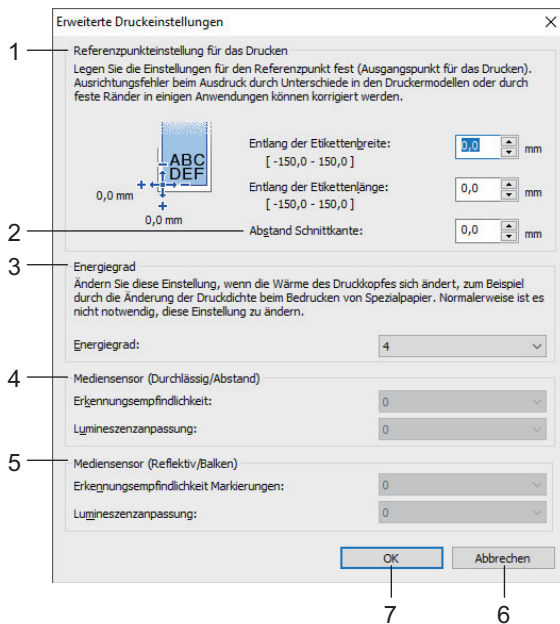
6. Abbrechen

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

7. Hinzufügen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Papierformat hinzuzufügen und die Einstellungen anzuwenden.

Erweiterte Druckeinstellungen Dialogfeld



1. Referenzpunkteinstellung für das Drucken

Dient zum Einstellen der Position des Referenzpunkts (Ausgangspunkt für das Drucken). Hiermit korrigieren Sie Ausrichtungsfehler beim Drucken durch Unterschiede bei den Druckermodellen oder den festen Randeinstellungen einiger Softwareprogramme.

2. Abstand Schnittkante

Dient zur Einstellung der Schnittposition, wenn das Papier über die Abreißkante abgetrennt wird.

3. Energiegrad

Dient zur Einstellung der vom Druckkopf abgegebenen Wärme (Energie), z. B. bei Verwendung von Spezialpapier.



Der Kontrast des Druckergebnisses kann je nach Betriebsumgebung und verwendetem Medium variieren. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

4. Mediensensor (Durchlässig/Abstand)

Dient zum Einstellen der Präzision, mit der der Durchlässigkeits-/Abstandssensor die Abstände für Einzel-Etiketten erkennt, sowie der vom Sensor ausgesendeten Lichtmenge.

Einstellungen können festgelegt werden, wenn **Papiersorten** auf **Etiketten** eingestellt ist.



Die Einstellungen für **Mediensensor (Durchlässig/Abstand)** im Dialogfeld **Geräteeinstellungen** können sich auf die Ergebnisse der Erkennung und Kalibrierung auswirken. Achten Sie darauf, die richtigen Werte einzugeben.

Beispielseinstellungen:

	Einstellung Bsp1	Einstellung Bsp2
Geräteeinstellungen	+2	-2
Papiergrößen-Einstellung	+2	+2
Tatsächliche Auswirkung	4	0

5. Mediensensor (Reflektiv/Balken)

Dient zum Einstellen der Präzision, mit der der Reflexions-/Schwarzmarkensensor die Schwarzmarken erkennt, sowie der vom Sensor ausgesendeten Lichtmenge.

Einstellungen können festgelegt werden, wenn **Papiersorten** auf **Medium mit Markierungen** eingestellt ist.



Die Einstellungen für **Mediensensor (Reflektiv/Balken)** im Dialogfeld **Geräteeeinstellungen** können sich auf die Ergebnisse der Erkennung und Kalibrierung auswirken. Achten Sie darauf, die richtigen Werte einzugeben.

Beispieleinstellungen:

	Einstellung Bsp1	Einstellung Bsp2
Geräteeeinstellungen	+2	-2
Papiergrößen-Einstellung	+2	+2
Tatsächliche Auswirkung	4	0

6. Abbrechen

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

7. OK

Speichert die Einstellungen und bringt Sie zum vorhergehenden Dialogfeld zurück.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\) ändern](#)
 - [Papierformate an andere Computer verteilen \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Automatische Medienkonfiguration](#)

Papierformate an andere Computer verteilen (Windows)

Aus der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen** im Dialogfeld **Papiergrößen-Einstellung** exportierte Papierformate können an andere Computer verteilt werden. Wenn der Druckertreiber bereits auf dem Computer des Empfängers installiert wurde, müssen Sie nur die Papierformate verteilen.

1. Legen Sie auf dem Computer des Absenders die Papierformateinstellungen fest und klicken Sie anschließend auf **Exportieren**.

Die folgenden Dateien werden erstellt:

TD-4550DNWB	bst455ed.ptd bst455ed.txt pdt4235.bin
-------------	---

2. Speichern Sie die TXT-Datei an einem beliebigen Speicherort auf dem Computer des Empfängers.
3. Klicken Sie auf dem Computer des Empfängers auf **Importieren**.

Die Papierformate werden durch die importierten Einstellungen ersetzt.



Zugehörige Informationen

- [Papierformat-Einstellung im Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\)](#)

Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden (Windows)

>> [Kommunikationseinstellungen \(TD-4550DNWB\)](#)

>> [Geräteeinstellungen](#)

Kommunikationseinstellungen (TD-4550DNWB)

1. Nachdem Sie die Einstellungen auf den ersten Drucker angewendet haben, trennen Sie den Drucker vom Computer und schließen Sie dann den zweiten Drucker an den Computer an.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucker** den neu angeschlossenen Drucker aus.

Wenn das Kontrollkästchen **Angeschlossenen Drucker automatisch erkennen und aktuelle Einstellungen abrufen** im Dialogfeld **Optionseinstellungen** aktiviert ist, wird der über USB-Kabel angeschlossene Drucker automatisch ausgewählt.

3. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Wir empfehlen, bei der Konfiguration des ersten Druckers das Kontrollkästchen **Drucker nach Übernahme der neuen Einstellungen automatisch neu starten** zu aktivieren, um sich zu vergewissern, dass der Drucker mit den neuen Einstellungen eine korrekte Verbindung mit dem Wireless Access Point/Router herstellen kann.

Damit werden dieselben Einstellungen, die auf den ersten Drucker angewendet wurden, jetzt auch auf den zweiten Drucker übertragen.

4. Wiederholen Sie die Schritte für alle Drucker, deren Einstellungen Sie ändern möchten.



- Wenn die IP-Adresse auf **STATIC** eingestellt ist, wird auch die IP-Adresse des Druckers auf dieselbe IP-Adresse wie beim ersten Drucker geändert. Ändern Sie ggf. die IP-Adresse.
- Wenn Sie die aktuellen Einstellungen in einer Datei speichern möchten, klicken Sie auf **Datei > Exportieren**. Dieselben Einstellungen können Sie auch auf einen weiteren Drucker anwenden, indem Sie auf **Datei > Importieren** klicken und dann die exportierte Einstellungsdatei auswählen.

Geräteeinstellungen

1. Nachdem Sie die Einstellungen auf den ersten Drucker angewendet haben, trennen Sie ihn vom Computer und schließen Sie dann den zweiten Drucker an den Computer an.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucker** den neu angeschlossenen Drucker aus.
3. Klicken Sie auf **Anwenden**. Damit werden dieselben Einstellungen, die auf den ersten Drucker angewendet wurden, jetzt auch auf den zweiten Drucker übertragen.
4. Wiederholen Sie die Schritte für alle Drucker, deren Einstellungen Sie ändern möchten.



Wenn Sie die aktuellen Einstellungen in einer Datei speichern möchten, klicken Sie auf **Datei > Exportieren**. Dieselben Einstellungen können Sie auch auf einen weiteren Drucker anwenden, indem Sie auf **Datei > Importieren** klicken und dann die exportierte Einstellungsdatei auswählen.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen](#)

Druckereinstellungen über Web Based Management ändern

Sie können einen Standardwebbrowser verwenden, um die Druckerserver-Einstellungen mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) zu verwalten.

Über Web-based Management können die folgenden Operationen ausgeführt werden:

- Statusinformationen zu Ihrem Drucker anzeigen
- Netzwerkeinstellungen ändern, z. B. TCP/IP-Informationen
- Softwareversionsinformationen des Druckers und des Druckerservers anzeigen
- Netzwerk- und Druckerkonfigurationsdaten ändern



- Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer 11/Microsoft Edge für Windows. Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies im verwendeten Browser immer aktiviert sind.
- Das standardmäßige Anmeldekennwort zum Verwalten der Druckereinstellungen lautet **initpass**. Wir empfehlen Ihnen, das Kennwort zum Schutz des Druckers vor unbefugtem Zugriff zu ändern.

Damit Sie Web-based Management nutzen können, muss Ihr Netzwerk TCP/IP verwenden. Außerdem müssen der Drucker und der Computer gültige IP-Adressen besitzen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein Domain Name System verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, z. B. „Gemeinsamer_Drucker“.

- Beispiel:

https://Gemeinsamer_Drucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxxx

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Ändern Sie die Druckerserver-Einstellungen.

Geben Sie bei jedem Zugriff auf Web Based Management das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf . Nach der Konfiguration der Einstellungen melden Sie sich durch Klicken auf  ab.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen](#)
 - [Anmeldekennwort für Web Based Management einrichten oder ändern](#)

Anmeldekennwort für Web Based Management einrichten oder ändern

Um den unbefugten Zugriff auf Web Based Management zu verhindern, empfehlen wir Ihnen, das standardmäßige Anmeldekennwort zu ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein Domain Name System verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, z. B. „Gemeinsamer_Drucker“.

- Beispiel:

https://Gemeinsamer_Drucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie zuvor ein eigenes Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
 - Wenn Sie zuvor kein eigenes Kennwort festgelegt haben, geben Sie **initpass** ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Geben Sie das zu verwendende Kennwort im Feld **Neues Kennwort eingeben** ein (bis zu 32 Zeichen).
6. Geben Sie das Kennwort im Feld **Neues Kennwort bestätigen** erneut ein.
7. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen über Web Based Management ändern](#)

Druckereinstellungen bestätigen

Sie können den Bericht mit Druckereinstellungen drucken, ohne den Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät zu verbinden.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Legen Sie eine mindestens 102 mm breite RD-Rolle in den Drucker ein.
3. Drücken Sie **Menu**.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Information] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Druckkonfiguration] aus. Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Alles], [Nutzungsprotokoll], [Druckereinstellungen] oder [Übertragungsdaten] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Start] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen](#)
-

Druckereinstellungen am Drucker ändern

Die Druckereinstellungen können entweder am Drucker oder über das Druckereinstellungen-Dienstprogramm auf einem mit dem Drucker verbundenen Computer festgelegt werden.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Menüoption auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.



- a. Die aktuelle Auswahl ist hervorgehoben.
- b. Die Scrollleiste zeigt die Position der hervorgehobenen Option auf der Liste an.

✓ Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen](#)
 - [Menüsicherung einrichten](#)
 - [Einstellungstabellen](#)

Verwandte Themen:

- [Druckereinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\) ändern](#)

Menüisierung einrichten

Durch das Einstellen der Menüisierung kann der Zugriff auf den Verwaltungsmodus durch einen Code geschützt werden.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Administration] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Menüsicherheit] aus. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um [Ein] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die erste Nummer festzulegen, und drücken Sie dann **OK**, um zur nächsten Nummer zu gehen.

Wiederholen Sie diesen Schritt, um die restlichen drei Nummern festzulegen.

- Wenn ein Code eingerichtet wurde, wird der Bildschirm zur Eingabe des Codes immer dann angezeigt, wenn das Menü [Administration] aufgerufen wird. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Eingabe des festgelegten vierstelligen Codes und drücken Sie dann **OK**.
- Um die Einstellungen für den Code zu löschen, wählen Sie das Menü [Administration] aus und geben Sie den Code ein. Wählen Sie dann [Menüsicherheit] > [Aus].
- Wenn Sie den Code vergessen haben, setzen Sie mithilfe des Tools „Geräteeinstellungen“ im Druckereinstellungen-Dienstprogramm alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück oder richten Sie den Code erneut ein.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen am Drucker ändern](#)

Verwandte Themen:

- [Geräteeinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\)](#)

Einstellungstabellen

Die Einstellungstabellen sollen Ihnen ein besseres Verständnis der Menüauswahlmöglichkeiten und Optionen vermitteln.



Je nach verwendeter Firmware (Druckersoftware) weichen einige Einstellungen möglicherweise davon ab.

```
>> [Einstellungen]
>> [Vorlageneinst.]
>> [Information]
>> [Administration]
>> [Verkabeltes LAN]
>> [WLAN]
>> [Bluetooth]
>> [Medien]
>> [Remote-Update] (Netzwerk)
>> [Aktualisieren] (USB-Stick)
>> [Benutzerd. QR-Code]
```

[Einstellungen]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Druckdichte	-	Stellt die Druckdichte des Druckers ein.
Auto-Schnitt	-	Legt die Schneidemethode für den Druck mehrerer Etiketten fest.
Druckabgleich (X)	-	Ermöglicht das Anpassen der Druckposition.
Druckabgleich (Y)	-	Ermöglicht das Anpassen der Druckposition.
Ausgabepos.	-	Bestimmt die Position für die Medienaussgabe.
Abreißposition	-	Ermöglicht das Anpassen der Abreißposition.
Druckgeschwindigkeit	-	Bestimmt die Druckgeschwindigkeit des Druckers.
Textrichtung	-	Bestimmt die Druckausrichtung.
Uhr einstellen	-	Legt Datum und Uhrzeit fest.
Automatisch aus	-	Legt die Zeitspanne fest, nach deren Ablauf sich der Drucker automatisch ausschaltet.
Autom. Ruhemodus	-	Legt die Zeitspanne fest, nach deren Ablauf der Drucker automatisch in den Energiesparmodus wechselt.
LCD-Kontrast	-	Legt den Kontrast des LCD fest. Je höher die Zahl, desto stärker der Kontrast.
Hintergrundbeleuchtung	-	Dient dem Ein- oder Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung.
(Durchlicht-) Sensor	Erkennungsempfindlichkeit	Dient zum Einstellen der Präzision des Sensors, der die Abstände für Einzel-Etiketten erkennt.
	Lumineszenz	Dient zum Einstellen der Lichtmenge, die vom Durchlicht-/Abstandssensor ausgesendet wird.
(Reflex-) Sensor	Markierungserkennung	Dient zum Einstellen der Präzision des Sensors, der die Blackmark erkennt.
	Lumineszenz	Dient zum Einstellen der Lichtmenge, die vom Reflexions-/Blackmark-Sensor ausgesendet wird.

[Vorlageneinst.]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Vorlagen-Modus	-	Bestimmt, ob der Vorlagenmodus beim Einschalten des Druckers startet. Im Vorlagenmodus können Sie die Inhalte der im Drucker gespeicherten Vorlagen ersetzen und ausdrucken.
Druck bestät.	-	Legt fest, ob vor dem Drucken eine Meldung zur Bestätigung der Kopienanzahl angezeigt wird.
Nummerierungsmodus	Weit.v.Letzt.	Dient dem Serialisieren (Nummerieren) ab der letzten gedruckten Nummer.
	Von Start-Nr.	Dient dem Serialisieren (Nummerieren) ab der Standardnummer für jeden Druckvorgang.
Reset Nummerierung	-	Setzt die fortlaufende Nummer auf die Standardnummer zurück.
Standard-Druckquantität	-	Legt den Standardwert für die Druckmenge fest.
Temporäres Datum	-	Dient der direkten Datumseingabe in die Vorlage.
Temporäre Zeit	-	Dient der direkten Uhrzeiteingabe in die Vorlage.

[Information]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Konfiguration	-	Dient der Anzeige der Druckerinformationen.
Druckkonfiguration	Alles	Druckt die Statusinformationen des Druckers (Prüfmuster zur Erkennung fehlender Punkte, Nutzungsprotokoll, Druckereinstellungen, WLAN-Einstellungsdaten und Übertragungsdaten).
	Nutzungsprotokoll	Druckt das Nutzungsprotokoll des Druckers.
	Druckereinstellungen	Druckt die Druckereinstellungen.
	Übertragungsdaten	Druckt die Übertragungsdaten.

[Administration]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Befehls-Modus	-	Legt die Art des Befehlsmodus fest.
Datumsformat	-	Wählt das Datumsformat für die Uhr.
Uhrzeitformat	-	Wählt das Format für die Uhrzeit.
 Sprache	-	Wählt die LCD-Sprache.
Einheit	-	Wählt die Maßeinheiten für angezeigte Einstellungen.
Zurücksetzen	Reset auf Werkseinst.	Setzt alle Druckereinstellungen, einschließlich der Kommunikations- und Geräteeinstellungen, auf Standardwerte zurück. Im Drucker gespeicherte Vorlagen und Datenbanken werden ebenfalls gelöscht.
	Benutzerdaten-Reset	Setzt alle Geräteeinstellungen auf Standardwerte zurück. Im Drucker gespeicherte Vorlagen und Datenbanken werden ebenfalls gelöscht.
	Netzwerk-Reset	Setzt alle Kommunikationseinstellungen auf Standardwerte zurück.
Flugmodus	-	Schaltet den Flugmodus ein oder aus. Bei eingeschaltetem Flugmodus werden keine WLAN- und Bluetooth-Symbole auf dem LCD angezeigt.

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Uhrzeit und Datum	-	Legt fest, ob Datum und Uhrzeit auf dem LCD angezeigt werden.
Prüfen des Druckkopfes	-	Dient zur Überprüfung des Druckkopfstatus.
Menüsperre	-	Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für alle Optionen, bei denen Sie verhindern möchten, dass Änderungen über das LCD des Druckers vorgenommen werden. Drücken Sie nach Auswahl der Kontrollkästchen auf ▲ oder ▼, um Fertigstellen auszuwählen, und drücken Sie dann auf OK , um die Einstellungen abzuschließen. Bei eingerichteter MenüsicHerung wird ein Sperrsymbol für nicht-auswählbare Parameter angezeigt.
Menüsicherheit	-	Bestimmt, ob zum Aufrufen des Verwaltungsmodus ein Code erforderlich ist. Legen Sie bei Aktivierung dieser Einstellung ein vierstelliges Kennwort fest.

[Verkabeltes LAN]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
TCP/IP-Einstellungen	-	Legt TCP/IP-Einstellungen fest.
Status verkabeltes LAN	-	Zeigt den LAN-Status an.

[WLAN]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
WLAN (Ein/Aus)	-	Schaltet die WLAN-Funktion ein oder aus.
Netzwerkmodus	-	Wählt den Netzwerkmodus, der bei aktivierter WLAN-Funktion verwendet werden soll.
WPS Tastendruck	-	Dient zum Herstellen einer Verbindung mit einem Wireless Access Point/Router in der Nähe.
WPS PIN-Code	-	Zeigt die achtstellige PIN des Drucker an.
Manuelle Infra-Einstellung	-	Zeit die SSID eines Wireless Access Point/Router in der Nähe an. Wenn Sie nach Auswahl der SSID auf OK drücken, wird der Bildschirm zur Kennworteingabe angezeigt.
Manuelle Direct-Einst.	-	Dient der manuellen Eingabe von SSID und Kennwort eines Wireless Access Point/Routers zum Herstellen einer Verbindung.
TCP/IP-Einstellungen	-	Legt TCP/IP-Einstellungen fest.
WLAN-Assistent	-	Dient der Verwendung des WLAN-Verbindungsassistenten zum Konfigurieren der WLAN-Einstellungen.
WLAN-Status	Infrastrukturmodus	Zeigt den WLAN-Status an.
	Direct-Modus	

[Bluetooth]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Bluetooth (Ein/Aus)	-	Schaltet die Bluetooth-Funktion ein oder aus.
Modus	-	Dient zur Auswahl des Bluetooth-Modus.
Barcode-Druck	-	Druckt die Bluetooth-Adresse und den entsprechenden Barcode.

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Autom. neu verbinden	-	Wechselt in den Modus zur automatischen Wiederverbindung (nur für Apple-Geräte: iPad, iPhone oder iPod touch).
Verlauf löschen	-	Löscht die Daten der am Drucker angemeldeten Geräte mit automatischer Verbindungswiederherstellung.
Bluetooth-Status	-	Zeigt den Status der Bluetooth-Funktion an.

[Medien]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Auswahl	-	Wählt das Papierformat bzw. Druckmedium aus.
Kalibrierung	-	Dient der Formaterkennung des eingelegten Papiers.
Erkennung	-	Dient der Breiterekennung des eingelegten Papiers. In der Option Auswahl werden Papiereinstellungen angezeigt, die den Erkennungsergebnissen aus den im Druckereinstellungen-Dienstprogramm registrierten Papiereinstellungen entsprechen.

[Remote-Update] (Netzwerk)

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Remote-Update	-	Nur verfügbar, wenn der Drucker mit dem FTP-Server verbunden ist sowie Vorlagen, Datenbanken und andere Dateien aktualisiert werden müssen.

Stellen Sie zuvor die FTP-Serverinformationen über die **Kommunikationseinstellungen** im Druckereinstellungen-Dienstprogramm ein.

[Aktualisieren] (USB-Stick)

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Aktualisieren	-	Nur verfügbar, wenn ein USB-Stick an den Drucker angeschlossen ist, der gespeicherte Vorlagen, Datenbanken und andere Dateien enthält, die aktualisiert werden müssen.

[Benutzerd. QR-Code]

Dient dem Anzeigen des benutzerdefinierten QR-Codes, der mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm eingestellt wurde.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen am Drucker ändern](#)

Regelmäßige Wartung

- [Ihren Drucker reinigen](#)
- [Knopfzelle ersetzen](#)

Ihren Drucker reinigen

Wir empfehlen Ihnen, den Drucker regelmäßig zu reinigen, um die korrekte Funktionsweise aufrechtzuerhalten.

Trennen Sie den Drucker vor der Reinigung immer von sämtlichen Stromquellen.

- >> Äußere Teile reinigen
- >> Etikettenausgabeschlitz reinigen
- >> Transportrolle reinigen
- >> Druckkopf reinigen

Äußere Teile reinigen

- Wischen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch ab, um Staub und Flecken zu beseitigen. Hartnäckige Flecken können mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch entfernt werden.

WICHTIG

Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine Verdünner, Benzin, Alkohol oder andere organische Lösungsmittel. Diese können das Gehäuse des Druckers beschädigen oder verformen.

Etikettenausgabeschlitz reinigen

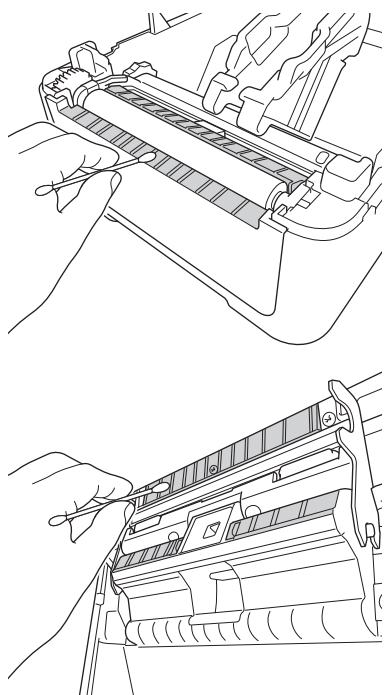
- Falls sich Kleberückstände am Etikettenausgabeschlitz ablagern, kann es zum Etikettenstau kommen. Reinigen Sie den Etikettenausgabeschlitz mit einem trockenen Wattestäbchen.

WICHTIG

Verwenden Sie zum Reinigen des Etikettenausgabeschlitzes keinen Alkohol.

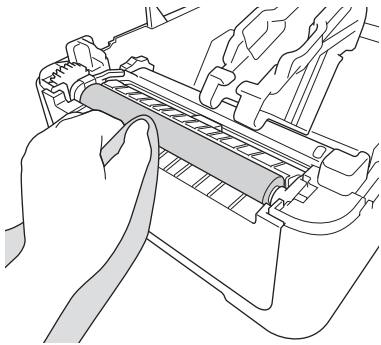
HINWEIS

- Entfernen Sie ausgegebene Etiketten immer aus dem Etikettenausgabeschlitz. Falls der Schlitz blockiert ist, kann es zum Etikettenstau kommen.



Transportrolle reinigen

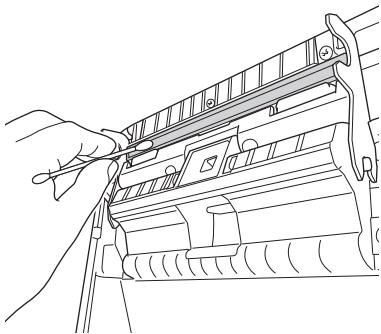
- Reinigen Sie die Transportrolle mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass nach dem Reinigen der Transportrolle keine Fusseln oder sonstigen Fremdkörper auf der Transportrolle verbleiben.



Beachten Sie bei der Verwendung von Isopropylalkohol oder Ethanol die Sicherheitshinweise des Herstellers.

Druckkopf reinigen

- Reinigen Sie den Druckkopf mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch oder Wattestäbchen.
 - Wir empfehlen eine monatliche Reinigung des Druckkopfes.



Beachten Sie bei der Verwendung von Isopropylalkohol oder Ethanol die Sicherheitshinweise des Herstellers.



Zugehörige Informationen

- [Regelmäßige Wartung](#)

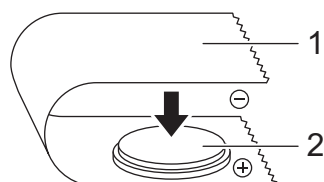
Knopfzelle ersetzen

Eine Knopfzelle dient als Reserve für die Stromversorgung der internen Uhr und des Speichers für die Geräteeinstellungen. Die Batterie wird auch dann beansprucht, wenn der Drucker nicht verwendet wird.

- Entfernen Sie die Batterie, wenn Sie den Drucker voraussichtlich für einen längeren Zeitraum nicht verwenden.
- Wir empfehlen, die Batterie alle zwei Jahre auszutauschen.
- Falls sich die Uhr selbst zurücksetzt, obwohl das Gerät mit Strom versorgt wird, ersetzen Sie diese Batterie. Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, verwenden Sie eine Knopfzellenbatterie vom Typ CR2032.
- Entsorgen Sie die Batterie an einer geeigneten Sammelstelle, nicht im Hausmüll. Beachten Sie unbedingt alle in Ihrem Land, Bundesland oder in Ihrer Gemeinde geltenden Gesetze und Verordnungen.

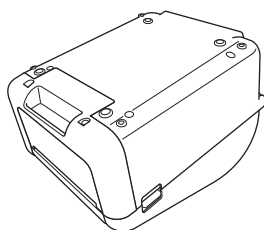
WICHTIG

- Verwenden Sie nur empfohlene Batterien. Andere Batterien könnten den Drucker beschädigen.
- Wenn Sie eine Batterie aufbewahren oder entsorgen, wickeln Sie sie in Klarsichtfolie ein, um einen Kurzschluss zu vermeiden.

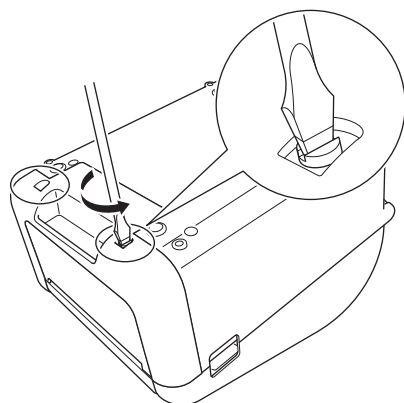


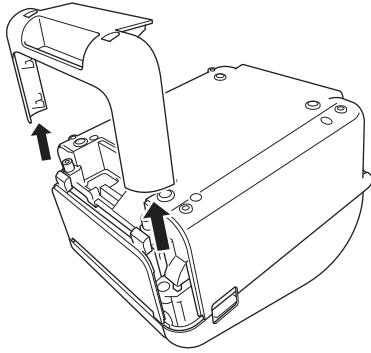
1. Klarsichtfolie
2. Knopfzelle

1. Trennen Sie den Drucker von der Netzsteckdose.
2. Drehen Sie den Drucker um.

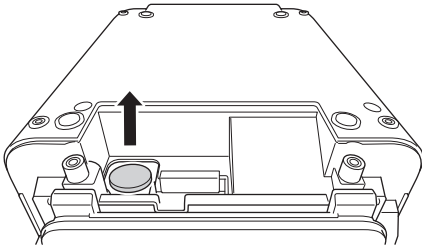


3. Entfernen Sie die vordere Abdeckung mit einem Schlitzschraubenzieher.

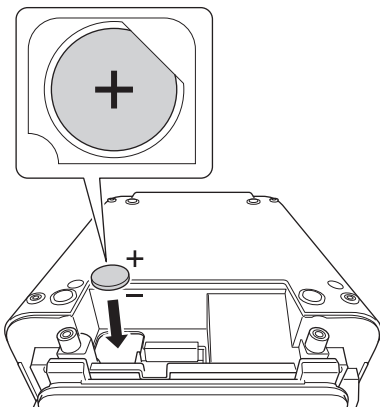




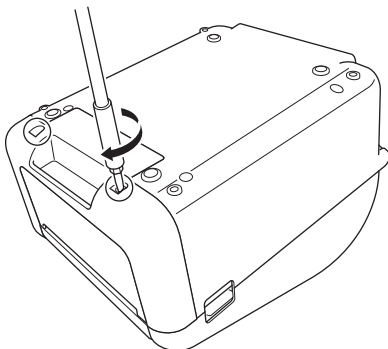
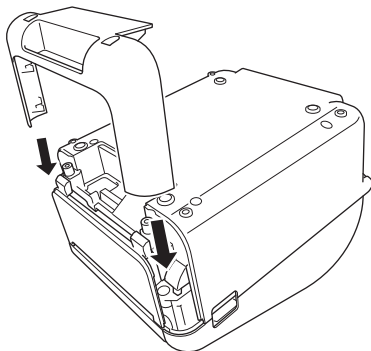
4. Entfernen Sie die Batterie.



5. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, dass sie vollständig eingesetzt ist und der Pluspol nach oben zeigt.



6. Bringen Sie die vordere Abdeckung mit einem Schlitzschraubenzieher wieder an.



7. Schließen Sie das Netzkabel an eine in der Nähe befindliche Netzsteckdose an.



Zugehörige Informationen

- [Regelmäßige Wartung](#)

Verwandte Themen:

- [Datum und Uhrzeit einstellen](#)

Problemlösung

- [Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben](#)
- [Fehler- und Wartungsanzeigen](#)
- [Druckprobleme](#)
- [Versionsinformationen](#)
- [Drucker zurücksetzen](#)

Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben

Falls einmal ein Problem bei der Verwendung des Druckers auftreten sollte, versuchen Sie, es mithilfe der Informationen aus diesem Kapitel zu lösen. Bei eventuellen Problemen mit dem Drucker prüfen Sie zunächst, ob Sie die folgenden Aufgaben korrekt ausgeführt haben.

- Schließen Sie den Drucker an eine Netzsteckdose an. Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*
- Entfernen Sie alle Teile der Schutzverpackung des Druckers.
- Installieren und wählen Sie den richtigen Druckertreiber. Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*
- Verbinden Sie den Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät. Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*
- Schließen Sie die Rollenfachabdeckung vollständig.
- Legen Sie eine RD-Rolle ordnungsgemäß ein. Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*

Falls weiterhin Probleme auftreten >> *Zugehörige Informationen* Wenn Sie nach Durchsicht der Themen keine Lösung finden können, besuchen Sie die Brother Support Website unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Verwandte Themen:

- [Netzkabel anschließen](#)
- [Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren](#)
- [Drucker mit einem Computer verbinden](#)
- [Drucker mit einem Mobilgerät verbinden](#)
- [RD-Rolle einlegen](#)

Fehler- und Wartungsanzeigen

Das Leuchten und Blinken der Anzeigen zeigt den jeweiligen Status des Druckers an.

 oder  oder 	Die Anzeige leuchtet in der dargestellten Farbe.
 oder  oder 	Die Anzeige blinkt in der dargestellten Farbe.
	Die Anzeige kann aus sein oder in beliebiger Farbe leuchten oder blinken.
	Die Anzeige ist aus.

Netz-LED	Rollen-LED	Status-LED	Status	Maßnahme
			Gerät ist ausgeschaltet	-
			Vorschubmodus	-
			Druckmodus	-
			Schneidemodus	-
			Leerlaufmodus	-
			Massenspeichermodus	-
			Papierformat wird erkannt	-
		 (einmal alle 3 Sekunden)	Druckvorgang ist angehalten	-
		 (einmal alle 2 Sekunden)	Datenempfang	-
		 (einmal pro Sekunde)	Druckauftrag wird abgebrochen	-
			Druckvorbereitungsmodus	-
			Downloadmodus	-
			Abkühlungsmodus	-
			Abdeckung geöffnet	Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.
			BLF-Dateifehler	Drücken Sie eine beliebige Schaltfläche außer ▲ oder ▼, um die Fehlermeldung zu löschen.
			Kommunikationsfehler	
			Fehler bei der Datenbanksuche	
			Fehler: keine Vorlage	
			Speicher voll	
			ESC/P-Fehler, Speicher voll	
			JPEG-Dateifehler	
			Fehler: Datenaktualisierung unvollständig	
			Fehler bei Suche nach Wireless Access Point/Router	

Netz-LED	Rollen-LED	Status-LED	Status	Maßnahme
			Fehler bei Verbindung mit Wireless Access Point/Router	Drücken Sie eine beliebige Schaltfläche außer ▲ oder ▼, um die Fehlermeldung zu löschen.
			Sicherheitsfehler	
			Rollenende	Drücken Sie  , um die Fehlermeldung zu löschen. Legen Sie eine Rolle mit genügend Papier ein, die der gewählten Papiereinstellung entspricht.
			Vorschubfehler	Drücken Sie  , um die Fehlermeldung zu löschen. Legen Sie eine Rolle ein, die der gewählten Papiereinstellung entspricht.
 (einmal alle 3 Sekunden)			Energiesparmodus	-
 (einmal pro Sekunde)			Umschalten zum Massenspeichermodus	-
			Modus: Datenüberschreibung	-
			Der Drucker befindet sich im Modus „System Aus“	-
			Start-Modus	-
		 (zweimal alle 2 Sekunden)	Massenspeicher-Fehler	Halten Sie  gedrückt, um die Fehlermeldung zu löschen.
			Fehler an der Schneideeinheit	
			Fehler: Druckkopf nicht erkannt	
			Verbindungsfehler: vom USB-Host nicht unterstütztes Gerät	
			USB-Host HUB-Verbindungsfehler	
		 (dreimal alle 2 Sekunden)	USB-Host Überspannungsfehler	
			Der Drucker befindet sich im Lade-Modus	Wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.
 (schnelles Blinken)	 (schnelles Blinken)	 (schnelles Blinken)	Systemfehler	Wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.
			Die Rollenfachabdeckung ist geöffnet.	Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.



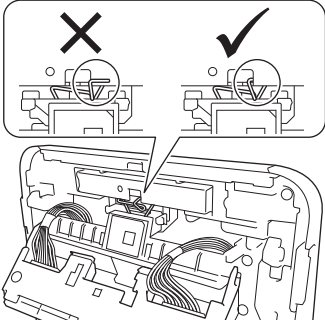
Zugehörige Informationen

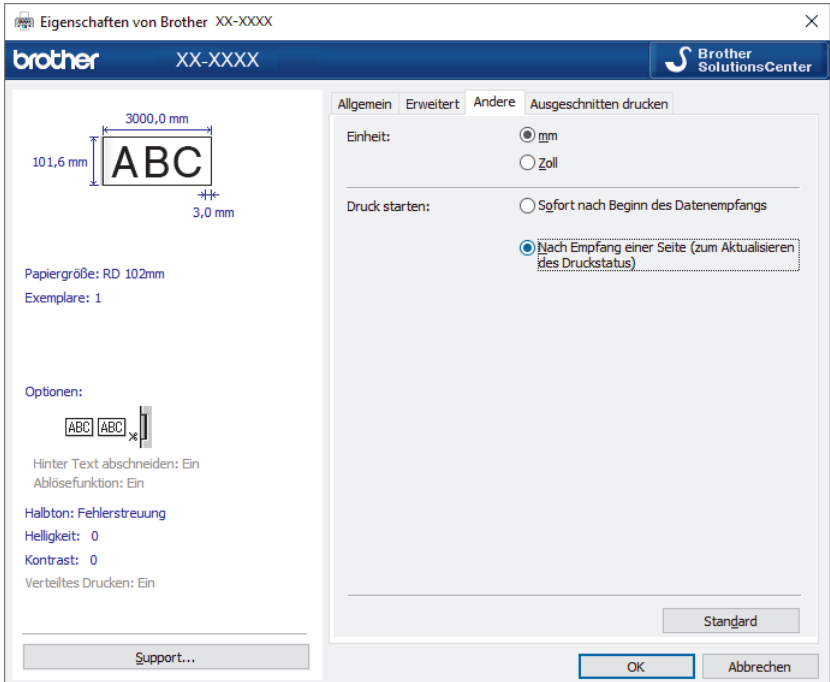
- [Problemlösung](#)

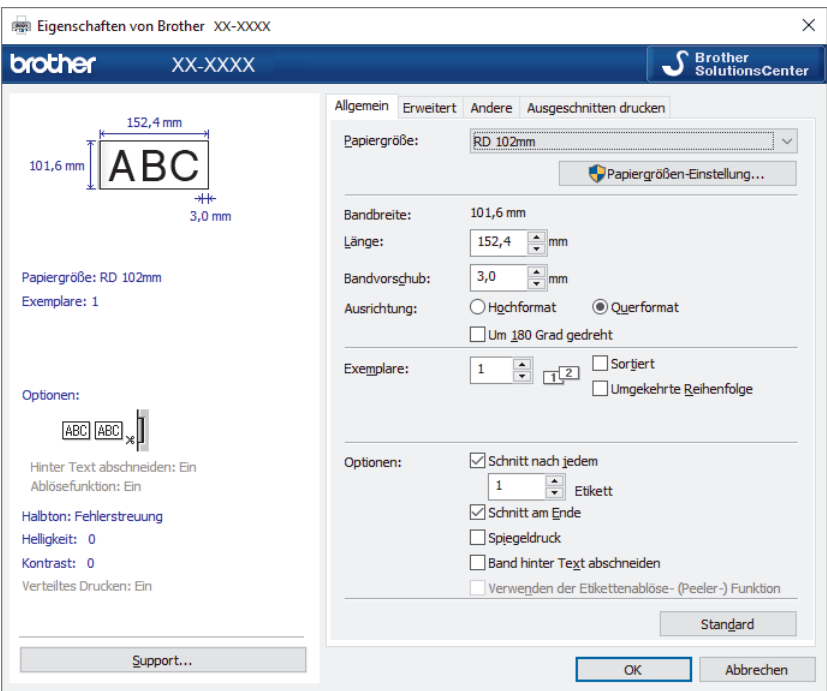
Druckprobleme

Druckprobleme

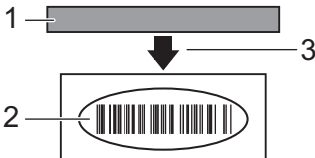
Problem	Lösung
Die LED-Anzeige oder das LCD leuchtet nicht auf.	- Ist das Adapterkabel richtig angeschlossen? Vergewissern Sie sich, dass das Kabel richtig angeschlossen ist. - Wenn die LED-Anzeige oder das LCD weiterhin nicht leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Brother-Kundenservice.
Der Drucker druckt nicht oder ein Druckfehler wird gemeldet.	- Ist das Kabel lose? Überprüfen Sie, ob das Kabel richtig angeschlossen ist. - Ist die Rolle richtig eingelegt? Wenn nicht, nehmen Sie die Rolle heraus und setzen Sie sie richtig ein - Ist die Rolle leer? Legen Sie eine neue Rolle ein. - Ist die Rollenfachabdeckung geöffnet? Vergewissern Sie sich, dass die Rollenfachabdeckung geschlossen ist. - Ist ein Druckfehler oder Übertragungsfehler aufgetreten? Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Falls weiterhin ein Problem vorliegt, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice. - Wenn der Drucker über einen USB-Hub angeschlossen ist, schließen Sie ihn direkt an den Computer an. Falls dies nicht hilft, schließen Sie ihn an einen anderen USB-Anschluss an.
Auf dem Computer wird ein Datenübertragungsfehler angezeigt.	- Wurde der richtige Anschluss gewählt? Vergewissern Sie sich, dass der richtige Anschluss gewählt wurde. - Befindet sich der Drucker im Abkühlmodus? Falls die Netz-LED grün leuchtet und die Status-LED orange blinkt, warten Sie, bis die Status-LED nicht mehr blinkt, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang. - Sind nicht abgeschlossene Druckaufträge vorhanden? Wenn Sie versuchen zu drucken, während andere Benutzer bereits größere Druckaufträge an den Drucker gesendet haben, kann der Drucker Ihren Druckauftrag nicht verarbeiten, solange laufende Druckaufträge noch nicht abgeschlossen sind. Drucken Sie in diesem Fall erneut, nachdem der Drucker die anderen Druckaufträge abgeschlossen hat.
Der aktuelle Druckauftrag soll abgebrochen werden.	Drücken Sie  , während der Druckvorgang angehalten ist.
Die Druckqualität ist schlecht.	Befindet sich Staub oder Schmutz auf dem Druckkopf oder auf der Rolle, sodass diese sich nicht frei drehen kann? Reinigen Sie den Druckkopf oder die Transportrolle. Weitere Informationen »» Zugehörige Informationen
Der Drucker zieht kein Papier ein.	- Befindet sich Schmutz oder Staub auf der Rolle, sodass diese sich nicht frei drehen kann? In diesem Fall sollten Sie die Transportrolle reinigen. Weitere Informationen »» Zugehörige Informationen - Vergewissern Sie sich, dass die Papieraussgabe nicht blockiert ist. - Nehmen Sie die Rolle heraus und legen Sie sie dann wieder ein. Weitere Informationen »» Zugehörige Informationen - Vergewissern Sie sich, dass die Rollenfachabdeckung ganz geschlossen ist.

Problem	Lösung
Der Drucker zieht pausenlos Papier ein.	- Öffnen Sie die Rollenfachabdeckung. - Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Papiereinzug zu beenden. Drücken Sie , während der Druckvorgang angehalten ist, um den Druckauftrag abzubrechen. Drücken Sie bei angehaltenem Druckvorgang eine beliebige Taste außer ,  oder , um den Druckvorgang fortzusetzen.
Der Drucker pausiert nicht zwischen den Etiketten.	- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Medieninformationen korrekt eingegeben haben. Sie können die Medieninformationen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm unter Papierformat-Einstellung festlegen. - Falls der Sensor verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit einem trockenen Wattestäbchen. - Vergewissern Sie sich, dass der Sensor nicht verdeckt ist.
Ein Fehler tritt auf, wenn die Rolle zu Beginn des Druckens nicht eingezogen werden kann.	Wenn es zu einem Fehler beim Bandvorlauf kommt, weisen Sie dem Drucker über die Papierformat-Einstellung im Druckereinstellungen-Dienstprogramm die richtigen Papiereinstellungen zu. Drücken Sie Menu und anschließend Medien > Auswahl, um zu überprüfen, ob bei Verwendung einer RD-Rolle das richtige Medium am Drucker eingestellt ist.
Der Drucker befindet sich im Abkühlmodus.	Der Thermokopf ist zu heiß. Der Drucker wird angehalten und der Druckvorgang erst nach Abkühlen des Thermokopfes fortgesetzt. Der Thermokopf kann zu heiß werden, wenn Sie viele Etiketten drucken. Wenn der Thermokopf zu heiß wird, druckt er unter Umständen außerhalb des Druckbereichs. Um Verzögerungen durch Überhitzung zu vermeiden, stellen Sie außerdem sicher, dass der Drucker frei steht und ausreichend belüftet wird. Wenn der Drucker abkühlen muss, weil er aufgrund des Rollentyps oder der Inhalte der Etiketten überhitzt, dauert der Druckvorgang möglicherweise länger als normal. HINWEIS Dieser Zustand kann häufiger auftreten, wenn der Drucker in großer Höhe (über 3048 m über dem Meeresspiegel) verwendet wird, da dort die Luftdichte zum Abkühlen des Druckers geringer ist.
Der Drucker soll zurückgesetzt bzw. die vom Computer übertragenen Daten sollen gelöscht werden.	➤➤ <i>Zugehörige Informationen</i>
Der Druckkopf lässt sich nicht anbringen.	Der Druckkopf lässt sich nicht anbringen, wenn die Druckkopffeder heraussteht. Setzen Sie die Druckkopffeder richtig ein und versuchen Sie es erneut. 

Problem	Lösung
Das Medium wird bei Verwendung des optionalen Etikettenablösers nicht richtig ausgegeben.	Wurde der Sensor des Etikettenablösers direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt? Wenn der Sensor des Etikettenablösers direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt wurde, werden eingelegte Medien möglicherweise nicht richtig erkannt. Stellen Sie den Drucker an einem Ort auf, der nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
Beim Drucken über das USB-Kabel unterbricht der Drucker wiederholt den Vorgang und fährt dann mit dem Drucken fort.	- Wurde der Drucker auf sequenzielles Drucken eingestellt? Falls ja, stellen Sie den Druckmodus so ein, dass erst nach dem Datenempfang einer Seite mit dem Druck gestartet wird. Windows 10/Windows Server 2016: Klicken Sie auf Start > Einstellungen > Geräte > Drucker & Scanner. Klicken Sie auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf Warteschlange öffnen. Klicken Sie auf Drucker > Druckeinstellungen. Klicken Sie auf die Registerkarte Andere und wählen Sie die Option Nach Empfang einer Seite aus. Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2: Klicken Sie auf Systemsteuerung auf dem Bildschirm Apps. Klicken Sie auf Hardware und Sound > Geräte und Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf das Menü Druckeinstellungen. Klicken Sie auf die Registerkarte Andere und wählen Sie die Option Nach Empfang einer Seite aus. Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2: Klicken Sie auf Start > Geräte und Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf das Menü Druckeinstellungen. Klicken Sie auf die Registerkarte Andere und wählen Sie die Option Nach Empfang einer Seite aus. - Wahlweise können Sie auch das LAN-Kabel abziehen, bis der Druck über USB abgeschlossen ist. Für Windows 

Problem	Lösung
Barcodes, die mit anderen Anwendungen als P-touch Editor gedruckt wurden, können nicht gelesen werden.	Wenn die Barcode-Daten im Querformat erstellt wurden, ändern Sie im Druckertreiber die Einstellung Ausrichtung in der Registerkarte Allgemein auf Querformat und versuchen Sie es erneut. 

Probleme beim Drucken von Bildern

Problem	Lösung
Das gedruckte Papier enthält Streifen oder schlecht lesbare Zeichen oder das Papier wird nicht korrekt vorgeschoben.	Ist der Druckkopf oder die Transportrolle verschmutzt? Obwohl der Druckkopf bei normaler Verwendung des Gerätes im Allgemeinen sauber bleibt, kann sich Schmutz oder Staub von der Transportrolle am Druckkopf ansammeln. In diesem Fall sollten Sie die Transportrolle reinigen. Weitere Informationen ►► <i>Zugehörige Informationen</i>
Die gedruckten Barcodes sind nicht lesbar.	- Drucken Sie die Etiketten so, dass die Barcodes wie unten dargestellt am Druckkopf ausgerichtet sind.  - Druckkopf - Barcode - Druckausrichtung - Möglicherweise sind Barcodes nicht lesbar, wenn sie verkleinert oder vergrößert wurden. - Versuchen Sie es mit einem anderen Scanner.

Netzwerkprobleme

Problem	Lösung
Sie verwenden eine Sicherheitssoftware.	- Bestätigen Sie Ihre Einstellungen im Dialogfeld des Installationsprogramms. - Wenn während der Installation des Druckers die Warnmeldung der Sicherheitssoftware angezeigt wird, erlauben Sie den Zugriff.
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind nicht korrekt.	Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen erneut und korrigieren Sie sie falls erforderlich. Als Standard-Sicherheitseinstellungen können der Herstellername oder die Modellnummer des Wireless Access Points/Routers verwendet werden.

Problem	Lösung
	• Lesen Sie die Anleitung des Wireless Access Points/Routers, um die Sicherheitseinstellungen zu erfahren. • Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Wireless Access Points/Routers, Ihren Internetanbieter oder Ihren Netzwerkadministrator.
Der Drucker kann über WLAN oder Bluetooth keine Verbindung zum Hostgerät herstellen.	• Stellen Sie den Drucker im Umkreis von ca. einem Meter vom Mobilgerät auf, wenn Sie die WLAN-Einstellungen konfigurieren. • Stellen Sie Ihren Drucker in einen Bereich ohne Hindernisse.
Der Drucker kann über WLAN oder Bluetooth nicht drucken.	• Wenn sich ein WLAN-Computer, ein mit Bluetooth ausgestattetes Gerät, eine Mikrowelle, ein schnurloses Digitaltelefon oder ein anderes Gerät in der Nähe des Druckers oder des Wireless Access Points/Routers befindet, platzieren Sie das Gerät in einiger Entfernung von Ihrem Drucker oder Wireless Access Point/Router.
Es befinden sich Hindernisse (z. B. Wände oder Möbel) zwischen dem Drucker und dem Mobilgerät.	Stellen Sie Ihren Drucker in einen Bereich ohne Hindernisse.
Sie verwenden MAC-Adressenfilterung.	Sie können die MAC-Adresse überprüfen, indem Sie den Druckereinstellungsbericht ausdrucken. Weitere Informationen ►► <i>Zugehörige Informationen</i>
Der Drucker ist nicht korrekt mit dem Netzwerk verbunden.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Drucker im gewünschten Verbindungsmodus befindet. • Falls der Drucker weiterhin keine Verbindung herstellen kann, gehen Sie wie folgt vor: - Für WLAN-Verbindung  : Ihr Drucker sucht nach dem Netzwerk. Warten Sie, bis die Suche abgeschlossen ist. - Für Wireless Direct Falls das Wireless Direct-Symbol auf dem LCD angezeigt wird, suchen Sie vom zu verbindenden Gerät aus nach dem Drucker. - Für verkabeltes LAN Vergewissern Sie sich, dass das LAN-Kabel richtig angeschlossen ist. - Für Bluetooth Falls das Bluetooth-Symbol auf dem LCD angezeigt wird, suchen Sie vom zu verbindenden Gerät aus nach dem Drucker.
Alle oben genannten Punkte wurden überprüft und ausgeführt, die WLAN/Bluetooth-Funktion kann jedoch immer noch nicht eingestellt werden.	Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Konfigurieren Sie dann die WLAN- und Bluetooth-Einstellungen erneut.
Ihr Drucker ist nicht verbunden, wenn die Bluetooth-Verbindung mit einem Apple-Gerät (iPad, iPhone oder iPod touch) unterbrochen ist.	Schalten Sie die Funktion zur automatischen Wiederverbindung ein. Die Einstellung kann auch im Druckereinstellungen-Dienstprogramm vorgenommen werden. Weitere Informationen ►► <i>Zugehörige Informationen</i> Sie können die Einstellung auch im Bluetooth-Menü auf dem LCD des Druckers vornehmen.
Dem Drucker wurde keine verfügbare IP-Adresse zugewiesen.	• Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske des Computers sowie des Druckers korrekt zugeordnet sind und sie sich im selben Netzwerk befinden. Weitere Informationen zur Prüfung von IP-Adresse und Subnetzmaske erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator. • Überprüfen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und die sonstigen Netzwerkeinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm. Weitere Informationen ►► <i>Zugehörige Informationen</i> Sie können die Netzwerkeinstellungen auch auf dem LCD des Druckers bestätigen.

Problem	Lösung
Ihr vorheriger Druckauftrag war nicht erfolgreich.	Wenn ein nicht abgeschlossener Druckauftrag noch in der Druckwarteschlange des Computers enthalten ist, löschen Sie ihn. Zum Beispiel unter Windows 10: Klicken Sie auf Start > Einstellungen > Geräte > Drucker & Scanner. Klicken Sie auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf Warteschlange öffnen. Klicken Sie auf Drucker > Alle Druckaufträge abbrechen.
Alle oben genannten Punkte wurden überprüft und ausgeführt, aber der Drucker druckt noch immer nicht.	Deinstallieren Sie den Druckertreiber und die Software und installieren Sie sie anschließend erneut.
Sie haben bei der Standardinstallation, der Installation von BRAdmin Light oder beim Drucken im Dialogfeld der Sicherheitswarnung den Zugriff nicht erlaubt.	Wenn Sie im Dialogfeld der Sicherheitswarnung den Zugriff abgelehnt haben, verweigert die Firewall-Funktion Ihrer Sicherheitssoftware möglicherweise den Zugriff. Einige Sicherheitsprogramme blockieren ggf. den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur Sicherheitswarnung anzuzeigen. Wie Sie den Zugriff erlauben, entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihrer Sicherheitssoftware. Andernfalls wenden Sie sich an den Hersteller.
Für die Brother-Netzwerkfunktionen werden falsche Port-Nummern verwendet.	Folgende Port-Nummern werden von den Brother-Netzwerkfunktionen genutzt: BRAdmin Light: Port-Nummer 161 / Protokoll UDP Weitere Informationen zum Öffnen der Ports finden Sie in der Anleitung Ihrer Sicherheitssoftware. Ansonsten wenden Sie sich an den Hersteller.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Verwandte Themen:

- [Drucker zurücksetzen](#)
- [Ihren Drucker reinigen](#)
- [RD-Rolle einlegen](#)
- [Druckereinstellungen bestätigen](#)
- [Kommunikationseinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\)](#)

Versionsinformationen

Problem	Lösung
Ich kenne die Firmware-Versionsnummer des Druckers nicht.	Sie können die Versionsnummer der Firmware überprüfen, indem Sie den Druckereinstellungsbericht ausdrucken. Weitere Informationen ►► <i>Zugehörige Informationen</i>
Ich möchte nachsehen, ob ich die neueste Version der Software verwende.	Ermitteln Sie anhand der P-touch Update Software, ob Sie über die neueste Version verfügen. Weitere Informationen zur P-touch Update Software ►► <i>Zugehörige Informationen</i>



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Verwandte Themen:

- [Druckereinstellungen bestätigen](#)
- [Firmware aktualisieren](#)

Drucker zurücksetzen

Wenn Sie alle gespeicherten Etiketten löschen möchten oder der Drucker nicht mehr korrekt funktioniert, setzen Sie den internen Speicher Ihres Druckers zurück.

>> [Einstellungen über das LCD-Menü zurücksetzen](#)

>> [Daten mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm zurücksetzen](#)

Einstellungen über das LCD-Menü zurücksetzen

Sie können die folgenden Einstellungen über das LCD-Menü zurücksetzen:

- Druckereinstellungen
 - Benutzereinstellungen
 - Netzwerkeinstellungen
1. Drücken Sie **Menu**.
 2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Administration] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Zurücksetzen] aus. Drücken Sie **OK**.
 - c. Wählen Sie die gewünschte Option zum Zurücksetzen aus. Drücken Sie **OK**.
 3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Reset] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- Das Gerät startet neu.

Daten mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm zurücksetzen

Über einen Computer können Sie mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm die folgenden Operationen für den Drucker durchführen:

- Vorlagen und Datenbanken löschen
- Kommunikationseinstellungen zurücksetzen
- Druckereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Anhang

- [Spezifikationen](#)
- [Software Development Kit](#)
- [Automatische Medienkonfiguration](#)
- [Optionen](#)
- [Kontaktdaten von Brother](#)

Spezifikationen

- >> Drucken
- >> Größe
- >> Schnittstelle
- >> Umgebungsbedingungen
- >> Stromversorgung
- >> Medienspezifikation
- >> Kompatible Betriebssysteme

Drucken

Druckverfahren	Thermodirekt-Druck
Druckauflösung	• 300 dpi
Druckgeschwindigkeit (je nach verwendetem Medium)	• Maximal 152,4 mm/s ¹
Maximale Druckbreite	• 108,4 mm
Maximale Drucklänge	3000 mm

¹ in Brother-Standardumgebung

Größe

Gewicht	• ca. 2,08 kg
Abmessungen	ca. 180 mm (B) x 155 mm (H) x 224 mm (L)

Schnittstelle

USB	USB 2.0 (Full Speed) (Typ B)
seriell	RS232C (DB9-Stecker) ¹
Verkabeltes LAN	10/100BASE-TX
USB-Hostanschluss	USB 2.0 (Full Speed) (Typ A)
Bluetooth	Bluetooth 4.2 / BLE MFi SPP, OPP, HCRP (Bluetooth Classic), GATT (Bluetooth Low Energy)
WLAN	IEEE 802.11a/b/g/n (Infrastruktur-Modus) IEEE 802.11g/n (Wireless Direct-Modus)

¹ Verwenden Sie ein serielles Kabel mit weniger als 3 m Länge.

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	Zwischen 5 und 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Zwischen 20 und 85 % (ohne Kondensation) Maximale Feuchttemperatur: 27 °C
Lagertemperatur	Zwischen -20 und 60 °C
Luftfeuchtigkeit am Lagerort	Zwischen 10 und 90 % (ohne Kondensation)

Stromversorgung

Adapter	Netzadapter (100 bis 240 V, 50/60 Hz)
----------------	---------------------------------------

Medienspezifikation

Medienmaterial kann sich auf Druckqualität auswirken.

Zur Erzielung optimaler Druckergebnisse empfehlen wir die Verwendung von Brother-Thermopapier (RD-Rollen).

Medienart	Armbänder, Endlospapier, Einzel-Etiketten, Endlosrollen, perforiertes Papier, Preisetiketten
Medienbreite	Von 19 bis 118 mm
Minimale Drucklänge	6,4 mm Endlospapier: 6,4 mm Etikettenablöser: 17 mm Schneideeinheit: 20 mm Abriss: 18 mm
Stärke	Von 0,058 bis 0,279 mm
Rollen-Außendurchmesser (max.)	127 mm
Kerndurchmesser (min.)	12,7 mm
Mediensensor	lichtdurchlässig, reflektierend

Kompatible Betriebssysteme

Eine vollständige und aktualisierte Softwareliste finden Sie unter support.brother.com.

Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Software Development Kit

Ein Software Development Kit (SDK) steht im Brother Developer Center (brother.com/product/dev) zur Verfügung.

Von dort können Sie auch das b-PAC SDK sowie SDKs für Mobilgeräte (Android™, iPhone und iPad) herunterladen. (Das Angebot an SDKs kann sich ohne Vorankündigung ändern.)



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-

Automatische Medienkonfiguration

- [Übersicht über die automatische Medienkonfiguration](#)
- [Die Funktion „Automatische Medienkonfiguration“ verwenden](#)
- [Sensorposition überprüfen](#)

Übersicht über die automatische Medienkonfiguration

Mit der automatischen Medienkonfiguration kann der Drucker die Eigenschaften des eingelegten Papiers automatisch erkennen und dann die richtigen Papierformat-Einstellungen festlegen.

Modell	Automatisch erkannte Eigenschaften
TD-4550DNWB	• Druckmedium • Breite • Länge • Etikettenabstand • Markierungsbreite • Abstand/Schwarzmarken-Erkennungsempfindlichkeit

Workflow der automatischen Medienkonfiguration

Nach dem Start der automatischen Medienkonfiguration zieht der Drucker das Papier ein, um dessen Eigenschaften zu erkennen. Standardmäßig zieht der Drucker das Papier durchgängig ein, sofern nicht eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Der Durchlicht-/Abstandssensor erkennt ein Einzel-Etikett.
- Der Reflexions-/Schwarzmarkensensor erkennt ein markiertes Medium.¹



- Falls das Papier während der automatischen Medienkonfiguration zur Neige geht, ist keine erfolgreiche Medienart-Erkennung möglich und es wird ein Fehler angezeigt.
- Wenn die Papierbreite nicht richtig angepasst ist, wird die Kalibrierung fehlschlagen.
- Je nach Form und Material des Papiers ist eine Medienerkennung möglicherweise nicht durchführbar.
- Die Papierbreite wird durch Subtrahieren von 2,0 mm links und rechts der erkannten Breite ermittelt.



Zugehörige Informationen

- [Automatische Medienkonfiguration](#)

¹ Je nach Ergebnis kann es notwendig sein, das Papier nochmals einzuziehen.

Die Funktion „Automatische Medienkonfiguration“ verwenden

>> [Medieninformationen mithilfe des LCD-Menüs kalibrieren](#)

>> [Medieninformationen mithilfe des Druckereinstellungen-Dienstprogramms kalibrieren](#)

Medieninformationen mithilfe des LCD-Menüs kalibrieren

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie **[Medien]** aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie **[Kalibrierung]** aus. Drücken Sie **OK**.

Nach erfolgter Kalibrierung werden die erkannten Papierdaten im Drucker eingestellt.

3. Drücken Sie .

Medieninformationen mithilfe des Druckereinstellungen-Dienstprogramms kalibrieren

1. Verbinden Sie den zu konfigurierenden Drucker mit dem Computer.
2. Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm.
 - **Windows 10/Windows Server 2016:**
Klicken Sie auf **Start > Brother > Printer Setting Tool**.
 - **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**
Klicken Sie auf das Symbol **Printer Setting Tool** auf dem Bildschirm **Apps**.
 - **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**
Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother > Label & Mobile Printer > Printer Setting Tool**.
3. Klicken Sie auf **Papiergrößen-Einstellung**.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten** oder **Neu**.
5. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Autom. Medienkonfiguration** und wählen Sie dann die Option **Autom. Medienkonfiguration** oder die Option **Nur Breite abrufen (kein Bandvorlauf)** aus.
Die Ergebnisse des Erkennungsvorgangs werden angezeigt.
6. Klicken Sie auf **Importieren**, um die Ergebnisse auf die Papierformat-Einstellungen anzuwenden.

Zugehörige Informationen

- [Automatische Medienkonfiguration](#)

Optionen

- [Andere Druckerkomponenten reinigen](#)
- [Etikettenablöser-Optionen ändern](#)
- [Schneidoptionen ändern](#)

Andere Druckerkomponenten reinigen

Wir empfehlen Ihnen, den Drucker regelmäßig zu reinigen, um die optimale Funktionsweise aufrechtzuerhalten.

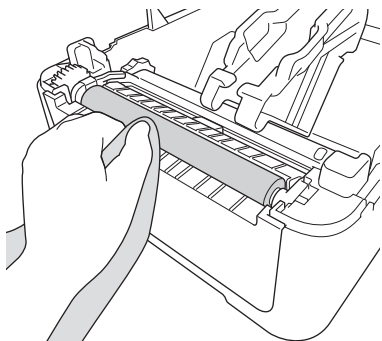
Trennen Sie den Drucker vor der Reinigung immer von sämtlichen Stromquellen.

- >> [Transportrolle](#)
- >> [Druckkopf](#)
- >> [Schneideeinheit](#)
- >> [Etikettenablöser](#)

Transportrolle

TD-4550DNWB	PA-PR3-001
-------------	------------

- Reinigen Sie die Transportrolle mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass nach dem Reinigen der Transportrolle keine Fusseln oder sonstigen Fremdkörper auf der Transportrolle verbleiben.

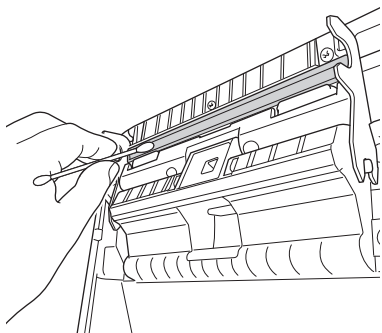


Beachten Sie bei der Verwendung von Isopropylalkohol oder Ethanol die Sicherheitshinweise des Herstellers.

Druckkopf

TD-4550DNWB	PA-HU3-001
-------------	------------

- Reinigen Sie den Druckkopf mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch oder Wattestäbchen.
 - Wir empfehlen eine monatliche Reinigung des Druckkopfes.



Beachten Sie bei der Verwendung von Isopropylalkohol oder Ethanol die Sicherheitshinweise des Herstellers.

Schneideeinheit

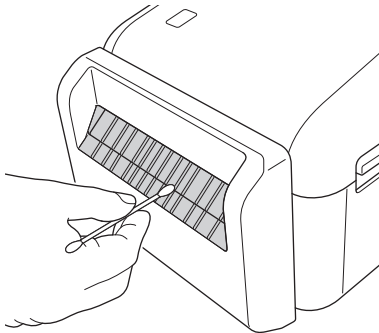
TD-4550DNWB	PA-CU-001
-------------	-----------

HINWEIS

- Entfernen Sie ausgegebene Etiketten immer aus dem Etikettenausgabeschlitz. Falls der Schlitz blockiert ist, kann es zum Etikettenstau kommen.
 - Bei gelochten oder gefalzten Etiketten kann die Schnittgenauigkeit nicht gewährleistet werden.
-
- Falls sich Kleberückstände am Etikettenausgabeschlitz ablagern, kann es zum Etikettenstau kommen. Reinigen Sie den Etikettenausgabeschlitz mit einem trockenen Wattestäbchen.

WICHTIG

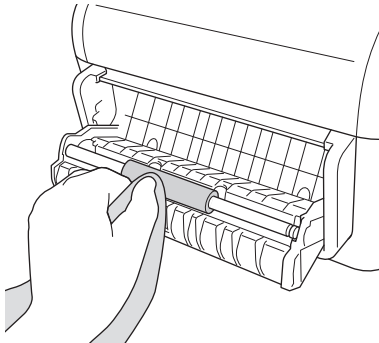
Verwenden Sie zum Reinigen des Etikettenausgabeschlitzes keinen Alkohol.



Etikettenablöser

TD-4550DNWB	PA-LP-002
-------------	-----------

1. Reinigen Sie die Transportrolle mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fussselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass nach dem Reinigen der Transportrolle keine Fusseln oder sonstigen Fremdkörper auf der Transportrolle verbleiben.

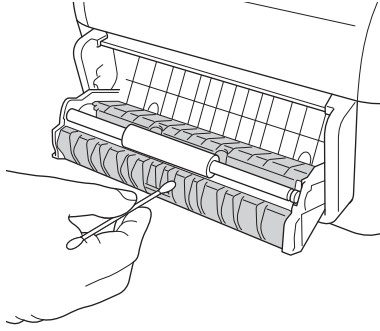


Beachten Sie bei der Verwendung von Isopropylalkohol oder Ethanol die Sicherheitshinweise des Herstellers.

2. Falls Klebstoffrückstände mit dem Etikettenablöser in Berührung kommen, kann es zum Etikettenstau kommen. Reinigen Sie den Etikettenablöser mit einem trockenen Wattestäbchen.

WICHTIG

Verwenden Sie zum Reinigen des Etikettenablösers keinen Alkohol.



Zugehörige Informationen

- [Optionen](#)

Etikettenablöser-Optionen ändern

Nach dem Anbringen des Etikettenablösers können Sie die Etikettenablöser-Optionen im Druckertreiber einstellen.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - **Windows 10/Windows Server 2016:**
Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Geräte > Drucker & Scanner**. Klicken Sie auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf **Warteschlange öffnen**. Klicken Sie auf **Drucker > Druckeinstellungen**.
 - **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**
Klicken Sie auf **Systemsteuerung** auf dem Bildschirm **Apps**. Klicken Sie auf **Hardware und Sound > Geräte und Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf das Menü **Druckeinstellungen**.
 - **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**
Klicken Sie auf **Start > Geräte und Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf das Menü **Druckeinstellungen**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verwenden der Etikettenablöse- (Peeler-) Funktion**.
3. Klicken Sie auf **OK**.



Zugehörige Informationen

- [Optionen](#)
-

Schneidoptionen ändern

In den Schneidoptionen können Sie festlegen, wie Etiketten eingezogen und abgeschnitten werden. Wenn Sie P-touch Editor nicht verwenden, können Sie die Schneidoptionen in den Druckertreiber-Eigenschaften ändern.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- **Windows 10/Windows Server 2016:**

Klicken Sie auf **Start** > **Einstellungen** > **Geräte** > **Drucker & Scanner**. Klicken Sie auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf **Warteschlange öffnen**. Klicken Sie auf **Drucker** > **Druckeinstellungen**.

- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**

Klicken Sie auf **Systemsteuerung** auf dem Bildschirm **Apps**. Klicken Sie auf **Hardware und Sound** > **Geräte und Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf das Menü **Druckeinstellungen**.

- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**

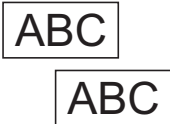
Klicken Sie auf **Start** > **Geräte und Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf das Menü **Druckeinstellungen**.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnitt nach jedem** und legen Sie dann fest, wo der Schnitt beim Drucken mehrerer Etiketten erfolgen soll.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnitt am Ende**.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Schneidoptionen für Etiketten

Autoschnitt (Schnitt nach jedem Etikett)	Schnitt am Ende	Bild
Aus	Ein	
Aus	Aus	
Ein	Ein oder Aus	



Zugehörige Informationen

- [Optionen](#)

Kontaktdaten von Brother

WICHTIG

Um technische Hilfe zu erhalten, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.

>> [Kundenservice](#)

>> [FAQs \(Häufig gestellte Fragen\)](#)

Kundenservice

Besuchen Sie www.brother.com, um die Kontaktinformationen Ihrer Brother-Niederlassung vor Ort zu erhalten.

Standorte von Vertriebspartnern

Ihre örtliche Brother-Niederlassung nennt Ihnen gerne die entsprechenden Service-Center in Europa. Kontaktinformationen finden Sie auf www.brother.com.

Internetadressen

Globale Brother-Website: www.brother.com

Für häufig gestellte Fragen (FAQs), Produktsupport und technische Fragen sowie Treiber-Updates und Dienstprogramme:

support.brother.com

FAQs (Häufig gestellte Fragen)

Weitere Informationen über Ihr Brother-Gerät finden Sie auf der Support-Website von Brother: support.brother.com. Zusätzliche Hilfe und Tipps finden Sie auf der Seite **FAQ & Fehlerbehebung** für Ihr Modell. Aktuelle Druckertreiber und Software finden Sie auf der Seite **Downloads** für Ihr Modell.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)



Besuchen Sie unsere Website
www.brother.com



GER
Version 0